Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 -19

24. Jahrgang | Donnerstag, 1. August 2019 | Kalenderwoche **31**

VON POLL IMMOBILIEN®

WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN

Tel.: 06172 - 680 980

Am Europakreisel | Bad Homburg

Pianist Stanislav Boianov, Simone Ehinger und Jan Schulte-Bunert, beide mit Sopransaxofonen, eröffnen das Dozentenkonzert der 14. Internationalen Meisterklasse für klassisches Saxophon in der Villa Wertheimber mit dem „Doppelkonzert für zwei Violinen d-moll, BWV 1043, von Johann Sebastian Bach. *Foto: fch*

Meisterklasse widmet sich dem Saxofon

Bad Homburg (fch). Das Saxofon ist das Instrument des Jahres 2019. Es spielt in diesem Jahr eine herausragende Rolle bei mehr als 500 Konzerten, Sessions und Workshops. So auch derzeit bei der bereits 2005 gegründeten und seit 2018 in Bad Homburg beheimateten „Internationalen Meisterklasse für klassisches Saxofon“.

Seit 2008 küren jeweils mehrere Landesmusikräte ein „Instrument des Jahres“. Bisher wurde diese Ehre erstmals 2008 der Klarinette, in den folgenden Jahren der Trompete, dem Kontrabass, der Posaune, dem Fagott, der Gitarre, der Bratsche, dem Horn, der Harfe, der Oboe und im vorigen Jahr dem Cello zuteil. Mit der Ernennung rückt das jeweilige Instrument in den Fokus der Öffentlichkeit.

Die Schirmherrschaft für das „Instrument des Jahres 2019“ hat der Saxophonist, Komponist und Produzent Peter Weniger übernommen. Er unterrichtet als Professor an der Universität der Künste Berlin und ist seit 2005 künstlerischer Leiter des international renommierten Jazz-Instituts Berlin. Der 55-Jährige schwärmt vom Saxofon als einem variablen Instrument mit großer stilistischer Vielfalt.

Ein „junges“ Instrument

Das Saxofon ist ein vergleichsweises „junges“ Instrument, entwickelt hat es Mitte des 19. Jahrhunderts der belgische Klarinettist Adolphe Sax (1814-1894). Er meldete das konisch zulaufende Musikinstrument aus Messing 1846 in Paris als Patent an. Trotz seines metallischen Korpus gehört das Saxofon zur Familie der Holzblasinstrumente, da sein Ton mit Hilfe eines Rohrblatts erzeugt wird. Das Rohrblatt befindet sich zwischen Schnabel und Mundstück. Im Patentantrag begründete Sax seine Erfindung mit dem Fehlen gut klingender Holzblasinstrumente der tiefen Lage. Das Saxophon sollte klanglich zwischen dem „wärmend-biegsamen“ Klang der Klarinette und dem eher durchdringenden, näselnden Sound der Oboe liegen. Der Erfinder hatte sein neues Instrument vor allem konzipiert als Instrument der Militärmusik sowie der klassischen Kammer- und Ensemblemusik. Das Saxofon machte bereits kurz nach seiner Erfindung Karriere, wurde begeistert gefeiert von klassischen Komponisten wie Hector Berlioz, erklang in Opern von Giacomo Meyerbeer bis Jules Massenet. Der Siegeszug des Saxofons begann mit dem Aufkommen des Jazz in New Orleans in den frühen 20er-Jahren des 20. Jahrhunderts. Es etablierte sich dank seines variablen Klangs und des großen dynamischen Umfangs – vom Piccolo-Sopran bis zum Subkontrabass gibt es 14 verschiedene Saxofon-Stimmen – zum „wichtigsten Melodie-Instrument des Jazz“ wie der Musikkritiker und Musikschriftsteller Alfred Baresel 1929 feststellte.

Zusätzlich findet es sich in Werken von Kurt Weill, George Gershwins „Raphsody In Blue“ und Leonard Bernsteins „West Side Story“. Für sich entdeckt haben den Klang des Instrumentes auch Pop- und Soulgrößen wie George Michael oder Lady Gaga und die Werbeindustrie. Saxofone zählen heute mit zu den beliebtesten Musikinstrumenten. Vor allem auch deshalb, weil sie einerseits das Image haben, sehr moderne, sehr jugendliche Instrumente zu sein, und andererseits im Ruf stehen, zu den leicht zu spielenden, verhältnismäßig schnell zu erlernenden Blasinstrumenten zu gehören.

Vier renommierte Dozenten

Ein Anliegen der „Internationalen Meisterklasse für klassisches Saxofon“ in Bad Homburg ist es, den Bekanntheitsgrad des Saxofons als ein Instrument der klassischen Musik zu erhöhen. Und besonders talentierte junge Musiker zu fördern. Das sind in diesem Jahr 24 Saxofonisten aus zehn Ländern. Alle wollen ihre Kenntnisse und Fertigkeiten bei vier renommierten Dozenten, die von zwei

(Fortsetzung auf Seite 3)

VW ID.3 1ST EDITION.

„NOW YOU CAN“

getarnter Prototyp

Jetzt Pre-Booking nutzen!
Registrieren Sie sich für ein Modell der exklusiven Sonderedition ID.3 1ST.
www.volkswagen-autobach-badhomburg.de Volkswagen

www.autobach.de
Die Angebote für den Hochtaunus.
Auto Bach

Auto Bach GmbH, Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172/3087 - 901, info-homburg@autobach.de, **www.autobach.de**

Gebrüder HETT Haustechnik GmbH & Co. KG

IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN!

Bad Homburg • Tel.: 06172 81014 • www.hett.de

Küchen mit Charakter TEAM7

Design trifft Natur

115 JAHRE BRAUM KLASSE. ZU HAUSE.

61350 Bad Homburg www.moebelbraum.de

HAUT am park ARZT PRAXIS

HAUTARZTPRAXIS am Park
Dr. med. Michaela Wolf-Jochim, Dr. med. Kirsten Tenscher
Kisseleffstrasse 11a · Bad Homburg · Tel. 06172-25560
www.hautarztpraxis-am-park.de

Unser Angebot für den Tag der Freundschaft
Enthaarungslaser:
Sie kommen zu Zweit – wir schenken jedem eine Lasersitzung pro Körperregion. **Dieses Angebot gilt bis zum 30.9.2019**

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Blickachsen 12“, Skulpturenausstellung im Kurpark und Schlosspark (bis 6. Oktober)
„**Flügelschlag**“ – Insekten in der zeitgenössischen Kunst, Altana-Kulturstiftung in Kooperation mit dem Senckenberg Naturmuseum Frankfurt, Sinclair-Haus, Löwengasse 15/Eingang Dorotheenstraße, dienstags 14-20 Uhr, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr (bis 13. Oktober)
„Blumen spazieren durchs Tagesblau – Mit Kindergedichten durch das Jahr“ – Werke zum „Arche Kinder Kalender, Internationale Jugendbibliothek München, Stadtbibliothek Bad Homburg, Dorotheenstraße (bis 28. September)
„100 Jahre Sattelfabrik Denfeld“, Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 31, geöffnet mittwochs und sonntags 15-17 Uhr (10. August bis Ostern 2020)
„Unique & United“ – Bilder und Skulpturen von Tanja Bergman, Jacques Gassmann und Sigrún Ólafsdóttir, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, geöffnet dienstags + freitags 16-19 und samstags + sonntags 14-18 Uhr (9. August bis 1. September) **„Autos im Film“**, Central Garage, Niederstedter Weg 5, geöffnet mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr (bis 31. Dezember)
Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, ständige Ausstellungen zur Stadt- und Kurgeschichte und Hutsammlung, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonntags 10-18 Uhr;
„Funny Games“ – Werke von Isabel Franke, Kunstverein Bad Homburg-Artlantis, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr (bis 11. August)
„Modellwechsel: „Schimmernde Schönheiten“, Horex-Museum, Horexstraße 6, geöffnet: mittwochs 10-14 Uhr, samstags+sonntags 12-18 Uhr (bis 20. Juli)
„Acrymalerei auf Buchseiten meets Women Pop Art“ – Werke von Elisabeth Futterlieb, Steigenberger Hotel Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade 69-75 (bis 17. September)

Casino Lounge

Partynight mit DJ freitags und samstags in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr; sonntags „Tea and Dance“ ab 15 Uhr; (Veranstaltungen unter www.spielbank-bad-homburg.de/lounge/)

Spielmobil

für Kinder von sechs bis zwölf Jahren, Stadt Bad Homburg, geöffnet 14.30-18.30 Uhr, Kälberstücksweg, Gartenfeld (bis 16. August); danach Bommersheimer Weg, Berliner Siedlung (19. August bis 6. September)

Freitag, 2. August

Teilnehmerkonzert „Internationale Meisterklasse für klassisches Saxofon”, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr
Musikalisch-Literarische Reise ins New York der Mascha Kaléko mit Christina Eretier und Paul Pfeffer, Kunstverein Bad Homburg Artlantis, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, 20 Uhr

Samstag, 3. August

Flohmarkt, auf der Schlossgarage des Bad Homburger Schlosses, 6-13 Uhr
Vortrag „Auto-Garagen, ihre Architektur und Geschichten“ im Rahmen der Tage der Industriekultur Rhein-Main mit Ursula Stiehler, Central Garage-Automuseum, Niederstedter Weg 5, 13 Uhr
Kurparkführung mit Besichtigung der Russischen Kirche, Treffpunkt: Kaiser-Wilhelms-Bad, 15 Uhr
Konzert der Grian-Band, Kunstverein Bad Homburg Artlantis, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, 19 Uhr

Dienstag, 6. August

Botanische Führung durch den Kurpark, Treffpunkt am Brunnen im Kurhausgarten, 15 Uhr
Grillnachmittag für Senioren, Veranstalter: St.-Johannes-Kirchengemeinde, Schwesternhaus, Am Schwesternhaus 2, 15 Uhr

Donnerstag, 8. August

Vorstellung von Münzen und Medaillen, Bad Homburger Münzfreunde, Haus der Altstadt, Rind‘sche Stiftstraße, 19.45 Uhr

Freitag, 9. August

Vernissage „Unique & United“ – Bilder und Skulpturen von Tanja Bergman, Jacques Gassmann und Sigrún Ólafsdóttir, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19 Uhr
Musikalische Lesung mit Rainer Wieczorel und Heinz Sauer, Kunstverein Bad Homburg Artlantis, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, 20 Uhr

Sonntag, 11. August

Sommertour der Hessenschau mit Bad Homburger Vereinen; Hessische Rundfunk, Live vom Kronenhof, Zeppelinstraße 10, ab 16 Uhr; Sendebeginn 19.30 Uhr

Über die Faszination von Auto-Garagen

„Es gibt für mich keinen schöneren und geeigneteren Raum als das Central Garage Automuseum mit seiner einzigartigen Architektur, um über Einzelgaragen, Schauräume und Stockgaragen zu berichten“, sagt Ursula Stiehler. Im Rahmen der Tage der Industriekultur Rhein-Main, die am Samstag beginnen und viele Veranstaltungen zum Thema „Baukultur“ anbieten, hält die Bad Homburgerin am Samstag, 3. August, um 13 Uhr in der Central Garage einen Vortrag über „Auto-Garagen, ihre Architektur und Geschichten“. Es geht um die Entwicklungsgeschichte von Garagenbau, und die Referentin verspricht: „Der besondere Fokus liegt selbstverständlich auf Bad Homburger Garagen.“ Foto: Dr. Carl-Benz Museum, Ladenburg

Wie fahrradfreundlich ist Bad Homburg?

Bad Homburg (hw). Beim ADFC-Fahrradklima-Test hat Bad Homburg als schlechteste Stadt Hessens abgeschnitten. Während in vielen Städten Deutschlands Radentscheide und Forderungen von Aktivisten umgesetzt werden, fragt sich die Bevölkerung in Bad Homburg: Wie sicher ist Radfahren in unserer Stadt? Ralf Gandenberger, Sprecher des Arbeitskreises Radverkehr des ADFC Bad Homburg, ist am Dienstag, 6. August, um 20 Uhr beim BUND-Monatstreffen im Vereinshaus Dornholzhausen, Saalburgstraße 153, zu Gast und erläutert, welche Maßnahmen für ein fahrradfreundliches Bad Homburg benötigt werden. Besucher werden gebeten, Getränke selbst mitzubringen.

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

VermögensZentrum
Taunusanlage 17
60325 Frankfurt/M.

Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält eine Beilage

opti WOHNWELT
Weiherstraße 9
35510 Butzbach-Griedel

apo sanum.
Lilien-Apotheke · Am Houiller Platz 2
61381 Friedrichsdorf

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Donnerstag, 1. August

Kabarett „Homofröhlich“ mit Ole Lehmann, Reihe: Friedrichsdorfer Sommerbrücke, Veranstalter: Stadt, Sportpark, Edouard-Désor-Straße 1, 20 Uhr

Freitag, 2. August

Live-Musik „Südsee, Sehnsucht und Skorbut“ mit „Hiss“, Reihe: Friedrichsdorfer Sommerbrücke, Veranstalter: Stadt Friedrichsdorf, Sportpark, Edouard-Désor-Straße 1, 20 Uhr

Samstag, 3. August

Live-Musik mit „Manhatten Skyline“ Reihe: Friedrichsdorfer Sommerbrücke, Veranstalter: Stadt, Sportpark, Edouard-Désor-Straße 1, 20 Uhr

Sonntag, 4. August

Live-Musik mit „Jazz Sisters Quartett“ Reihe: Friedrichsdorfer Sommerbrücke, Veranstalter: Stadt, Rathausvorplatz, Hugenottenstraße 55, 11 Uhr

Montag, 5., bis Sonntag, 11. August

Jugendprogramm „das friedrichs – action & lounge“, Veranstalter: Stadt, Bolzplatz Bottigtal/ Berliner Straße, jeweils 16-21 Uhr

Dienstag, 6. August

Energiemobil, Mainova, Vorplatz Taunus-Carre, 9.15-12.15 Uhr
Konzert „Sommerbrücke meets Klassik“ mit Lars Keitel & Thomas Herrmann, Sportpark, Edouard-Désor-Straße 1, 20 Uhr

Mittwoch, 7. August

Kindertheater „König und Kröte“ mit dem Theater „Die kleine Weltbühne“, Freibad Friedrichsdorf, Dr.-Friedrich-Neiß-Straße 1, 15 Uhr
Boogie-Woogie-Abend mit „Boogielicious“, Sportpark, Edouard-Désor-Straße 1, 20 Uhr

Donnerstag, 8. August

Kabaret „Jetzt hätten die guten Tage kommen können“ von Stefan Waghubinger, Sportpark, Edouard-Désor-Straße 1, 20 Uhr

Freitag, 9. August

Rockabilly-Konzert mit „Hillrockabilly“, Sportpark, Edouard-Désor-Straße 1, 20 Uhr

Samstag, 10. August

Fest mit Feierstunde „100 Jahre Turnverein Abteilung Fußball Burgholzhausen“, Sportpark an der Peter-Geibel-Straße, 11 Uhr
Sommerfest mit Flohmarkt, Alten- und Pflegeheim Haus Luise, Saarstraße 3, 11.30 Uhr

Samstag, 10., und Sonntag, 11. August

35. Dippe- und Brunnenfest, Veranstalter: Vereinsring Seulberg, rund um die evangelische Kirche Seulberg, Alt Seulberg, Samstag ab 15.05 Uhr und Sonntag nach dem 9.45-Uhr-Gottesdienst

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

„Leberkäsjunkie“
Donnerstag - Sonntag 20 Uhr, sowie
Samstag + Sonntag auch 17 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienst-Apotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 1. August
Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Freitag, 2. August
Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Samstag, 3. August
Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Sonntag, 4. August
Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Montag, 5. August
Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Dienstag, 6. August
Central-Apotheke, Steinbach Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Mittwoch, 7. August
Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Donnerstag, 8. August
Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711
Burg-Apotheke, Friedrichsdorf-Burgholzhausen, Königsteiner Straße 22, Tel. 06007-2525

Freitag, 9. August
Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Samstag, 10. August
Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640
Franziskus-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 25, Tel. 06171-981143

Sonntag, 11. August
Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen **06172-19222**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg,
Zeppelinstraße 20
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
sonntags 7 bis 24 Uhr und
samstags sowie feiertags und
an Brückentagen 7 bis 7 Uhr

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 7 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 7 Uhr
samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr **116117**

Kinderärztlicher Notdienst Frankfurt West/ Main-Taunus-Kreis	069-31063322
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Kunst- und Kulturministerin Angela Dorn freut sich mit Reimer von Essen über die Verleihung der Goethe-Plakette. Foto: kunst.hessen.de

Goethe-Plakette für Jazz-Musiker Reimer von Essen

Bad Homburg (hw). Reimer von Essen hat heute aus den Händen von Kunst- und Kulturministerin Angela Dorn die Goethe-Plakette erhalten. Der Bad Homburger Berufsmusiker ist für sein vielfältiges und langjähriges Engagement im Bereich der Jazzmusik bei einer Feierstunde in der Dienstvilla des Ministerpräsidenten ausgezeichnet worden. Die Goethe-Plakette ist die höchste Auszeichnung, die das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst vergibt.

Weltweit auf Tournee

Kunst- und Kulturministerin Angela Dorn: „Die Liste von Reimer von Essens musischem Engagement ist genauso lang wie beeindruckend. Es ist mir eine Freude, ihm heute die Goethe-Plakette zu verleihen. Diese Ehrung ist hochverdient. Seit 1962 leitet er die Frankfurter Barrelhouse Jazzband, ist Klarinettist und Komponist. Seine große Leidenschaft für die Musik zeigt sich in all seinen Lebensphasen – und man kann sie buchstäblich hören. Er spielte weltweit Tourneen, doch sein Zuhause blieb immer Hessen. Ein Glück für uns, denn mit den Klängen des traditionellen New Orleans Jazz versprüht er mit jedem Konzert ein wenig Nostalgie.“

Reimer von Essen wurde am 31. Oktober 1940 in Hamburg geboren. Mit 14 Jahren lernte er das Klarinettespielen und knüpfte dabei auch erste Jazzkontakte. 1958 gründete von Essen seine erste eigene Band, die „Blue Washboard Five“. Anfang der 60er-Jahre wurde er schließlich Mitglied der 1953 gegründeten „Barrelhouse Jazzband“, deren Leitung er 1962 übernahm. Bis die Musik zu seinem Beruf wurde, vergingen allerdings noch einige Jahre, denn bis 1991 arbeitete er als Lehrer für Englisch und Musik an der Albert-Schweitzer-Schule in Frankfurt. Seitdem hatte der Musiker viele Funktionen inne: als künstlerischer Leiter von Musikfestivals, Dozent und schließlich auch als Vorstandsmitglied der Hessischen Jazzakademie von 1990 bis 2000. Für sein musikalisches Wirken erhielt von Essen im Jahr 2011 den Hessischen Jazzpreis. Auch weit über die Grenzen Hessens hinaus wurde ihm Anerkennung zuteil, so ernannte die Stadt New Orleans Reimer von Essen 1968 zum Ehrenbürger.

Stimmbildung bei Friederike Meinel

Bad Homburg (hw). Die Volkshochschule (VHS) bietet in Zusammenarbeit mit dem Kulturzentrum Englische Kirche einen Meisterkurs Gesang bei Friederike Meinel mit Abschlusskonzert an. Die Meisterkurse finden am Freitag, 27., und Samstag, 28. September, jeweils von 9 bis 18 Uhr sowie am Sonntag, 29. September, von 9 bis 16 Uhr statt, das Abschlusskonzert beginnt am Sonntag, 29. September, um 19 Uhr im Kulturzentrum Englische Kirche.

Der Kurs beinhaltet für jeden aktiven Teilnehmer mehrere Unterrichtseinheiten sowie eine Generalprobe und das Abschlusskonzert. In der VHS-Bad Homburg wird der nicht öffentliche Unterricht gehalten und in der Englischen Kirche finden die öffentlichen Meisterkurse statt. Die passive Teilnahme ermöglicht das Zuschauen und Zuhören bei den öffentlichen Meisterkursen in der Englischen Kirche. Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnehmerurkunde.

Die Teilnehmer bringen die von ihnen ausgewählte und vorbereitete Gesangsliteratur mit. Die Schwerpunkte liegen auf Liedern und Arien, andere Genres müssen vorher mit Friederike Meinel kommuniziert werden.

Die Gebühr beträgt 195 Euro für die aktive Teilnahme, 50 Euro für die passive Teilnahme am Meisterkurs und am Abschlusskonzert, zehn Euro für den Besuch des Abschlusskonzerts. Die Eintrittskarten für das Abschlusskonzert gibt es an der Abendkasse.

Informationen und Anmeldung zu dem Meisterkurs der VHS-Musikschule unter Telefon 06172-925713, per E-Mail an Musikschule@vhs-badhomburg.de oder im Internet unter www.vhs-badhomburg.de.

Meisterklasse widmet …

(Fortsetzung von Seite 1)

Korrepetitoren unterstützt werden, vertiefen. Unterrichtet wird der Saxofonisten-Nachwuchs von Arno Bornkamp, Professor am „Conservatorium van Amsterdam“, Jan Schulte-Bu-nert, Professor an den Musikhochschulen in Darmstadt und Rostock, Kenneth Tse, Professor an der University of Iowa, und Simone Ehinger, Heilbronn. Dem Quartett zur Seite stehen die beiden Pianisten Florian von Radowitz, Lehrbeauftragter der Universität der Künste Berlin und Stanislav Boianov, Dozent an der Hochschule für Musik Detmold.

Zusätzlich zu den Meisterkursen laden die Dozenten wie die Meisterschüler zu mehreren öffentlichen Konzerten ein. Den Auftakt bildete am vergangenen Sonntag das Dozentenkonzert in der Villa Wertheimber. Auf dem Programm des sehr gut besuchten Konzerts der Professoren standen Werke von Johann Sebastian Bach, Luis Serrano Alarcón, Jean-Denis Michat, César Frank und Claude Debussy.

! Die Teilnehmer der Meisterklasse konzertieren am Freitag, 2. August, im Kulturzentrum Englische Kirche, ab 19.30 Uhr. Das Programm für die Soli, Duos und Quartette wird erst während der Meisterklasse entwickelt. Das dritte Konzert mit Quartetten und Ensembles ist für Samstag, 3. August, um 17 Uhr open-air in der Kirchenruine von Kloster Arnsburg bei Lich angesetzt (bei Regen im Mönchssaal). Karten gibt es beim Tourist Info + Service im Kurhaus, per E-Mail an touristinfo@kuk.bad-homburg.de und im Internet unter www.adticket.de, Hotline 0180-6050400, sowie an der Abendkasse.

Waldbrandgefahr noch nicht gebannt

Hochtaunus (how). Der Naturpark Taunus weist darauf hin, dass trotz des Regens weiterhin erhöhte Waldbrandgefahr herrscht. In Rücksprache mit Hessen Forst wird deshalb empfohlen, besonders vorsichtig zu sein und offenes Feuer sowie Rauchen im Wald zu vermeiden, um der Waldbrandgefahr entgegenzuwirken.

Taunus-Tiflis lädt ins Restaurant „Da Pino“

Hochtaunus (how). Der Förderverein Taunus-Tiflis lädt für Mittwoch, 7. August, um 19.30 Uhr zum Stammtisch ein. Treffpunkt ist das Restaurant „Da Pino“ in Oberursel, Adenauerallee 2. Interessierte Bürger sind willkommen.

BiZ in den Sommerferien

Hochtaunus (how). Die Agentur für Arbeit in Bad Homburg weist darauf hin, dass das Berufsinformationszentrum (BiZ) während der Sommerferien geöffnet ist. Die Berufsberater empfehlen, einen der Ferientage ausgiebig zu nutzen, um sich gezielt über Ausbildungsberufe, Studienberufe oder noch offene Ausbildungsstellen zu informieren. Bei einigen Unternehmen laufen Bewerbungsfristen bereits zum 30. September oder 31. Oktober für eine Ausbildung oder ein duales Studium mit Beginn 2020 ab. Darüber hinaus erwarten viele Unternehmen, dass sich die Jugendlichen schon vor der Bewerbung intensiv mit dem Berufsbild und dem Unternehmen auseinandergesetzt haben. Auch bei der Erstellung einer Bewerbung wird den Jugendlichen im BIZ geholfen. Das BiZ bietet ebenfalls für Weiterbildungsinteressierte und Berufstätige, die eine Veränderung anstreben vielfältige Informationsmöglichkeiten. Es stehen verschiedene Bildschirmarbeitsplätze mit Zugang zur Jobbörse der Arbeitsagentur und anderen Internetangeboten der Bundesagentur bereit.

Apple-Workshop im Gartenfeld

Bad Homburg (hw). Das Stadtteil- und Familienzentrum Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92c, bietet am Mittwoch, 21. August, Mittwoch, 4., und Mittwoch, 18. September, jeweils von 14 bis 15.30 Uhr einen Apple-Workshop für iPhone- und iPad-Nutzer an. Am ersten Termin sollen zunächst Themen gesammelt werden, die dann in den folgenden Workshops vertieft werden. Dazu gehören Themen wie zentrale Einstellungen vornehmen, Kontakte anlegen und verwalten, Nachrichten und E-Mails versenden, Fotografieren mit dem iPhone, Navigation und vieles mehr. Eigene Geräte müssen mitgebracht werden. Es können keine Geräte gestellt werden. Die Kosten für den Apple-Workshop betragen neun Euro und 4,50 Euro mit Bad-Homburg-Pass. Anmeldungen sind bis zum 19. August unter Telefon 06172-390985 oder per E-Mail an veranstaltung-gartenfeld@bad-homburg.de möglich.

Typisch August: Sternschnuppen am Himmel, Diamanten am Dekolleté.

GOLDSCHMIEDE BEATE SCHELLHAS
AM HOUILLER PLATZ 9, FRIEDRICHSDORF

DER RUNDUM-SERVICE FÜR IHRE AUGEN.
MÜLLER-OPTIK
Willkommen bei Müller-Optik!

Wir sind Ihr inhabergeführter Spezialist für gutes Sehen. Dank erstklassiger Messtechnik, umfassendem Service und einem starken Team finden wir die Brille, die perfekt zu Ihnen passt. Und können sie in unserer Werkstatt auch direkt vor Ort fertigen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

MÜLLER-OPTIK GmbH
Philipp-Reis-Passage 5 · 61381 Friedrichsdorf
Tel.: 0 61 72 / 7 19 30 · Fax: 0 61 72 / 7 91 37

Besuchen Sie uns im Internet:
www.mueller-optik-friedrichsdorf.de
facebook.com/mueller.optik.friedrichsdorf

PLATZ DA.

Sportlich wie nie und praktisch wie immer: der neue MINI Clubman mit fünf Sitzen, sechs Türen und optionalen Union Jack Heckleuchten.

MINI Cooper Clubman

100 kW (136 PS), Moonwalk Grey metallic, 17“ LM-Radsatz, LED-Scheinwerfer, Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion, Klimaautomatik, Sportsitze vorn, Sport-Lederlenkrad inkl. Multifunktion, Radio MINI Visual Boost, ConnectedDrive Services, Teleservices u.v.m.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 7,0 · außerorts 4,8 · kombiniert 5,6 · CO_2-Emission kombiniert 127 g/km · CO_2-Effizienzklasse B.

Leasingbeispiel von der BMW Bank GmbH:*

Anschaffungspreis:	26.623,66 EUR
Leasingsonderzahlung:	**0,00 EUR**
Laufleistung p.a.:	10.000 km
Laufzeit:	36 Monate
36 monatliche Leasingraten á:	**299,00 EUR**
Sollzinssatz p.a.:**	2,49 %
Effektiver Jahreszins:	2,52 %
Gesamtbetrag:	10.764,00 EUR

Zzgl. 890 € für Überführung und Zulassung.

* Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München. Bonität vorausgesetzt. Stand 07/19. Alle Preise inkl. MwSt.
** Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.

DER NEUE MINI CLUBMAN.

B&K GmbH & Co. KG
Ober-Eschbacher-Str. 153 · 61352 Bad Homburg
Tel 06172. 30 90-0
e-mail badhomburg@bundk.de
www.bundk.de

Die pastorale Mitarbeiterin Dr. Anne Kossatz-Pompé freut sich mit Renate Echterdiek über den Zuspruch der Tierhalter. *Foto: fch*

40 Hunde in St. Marien beim Tiersegnungsgottesdienst

Bad Homburg (fch). „Du bist ein Ton in Gottes Melodie“, lautete der Spruch der Kommunionkinder 2019. Am Samstag gaben beim vierten Tiersegnungsgottesdienst im Foyer der St.-Marien-Kirche rund 40 Zweibeiner und zahlreiche Hunde ihren Artgenossen und allen anderen Tieren eine Stimme. Die Teilnehmer des Tiersegnungsgottesdienstes hatten sich auf dem Vorplatz eingefunden und dann vor dem Regen Schutz im Eingangsbereich gesucht.

„Wir hatten hier schon einmal eine Ziege, auch Katzen, Vögel, Schlangen und andere Tiere. Einige Besitzer bringen Fotos von ihren Tieren mit, auch von bereits verstorbenen, um sie segnen zu lassen“, informierte Dr. Anne Kossatz-Pompé, die den Tiersegnungsgottesdienst leitete. Eine Familie hatte Fotos von Häschen dabei. „Ihnen ist es heute hier zu warm“, begründeten die Besitzer das Fernbleiben ihrer Lieblinge. Zum ersten Mal dabei war der Malteser Coco Daimon (3) mit seinem Frauchen Sigrun Lempert. „Es ist ganz toll, ich hatte es mir schon lange notiert“, schwärmte die Kurstädterin. „Ich bin von Anfang an dabei, finde es schön, dass die Kirche das macht“, betonte Monika Menden, die mit Mops Sandro (2) zum zweiten Mal gekommen war, gegenüber Dr. Anne Kossatz-Pompé. Sie ist seit Mai 2016 als pastorale Mitarbeiterin in der Pfarrei St. Marien tätig.

Respekt gegenüber Tieren

Das Motto lautete „Die Erde gehört uns nicht allein“. Es ist ein Zitat von Jane Goodall, der weltberühmten britischen Primatenforscherin. Sie begann 1960 im ostafrikanischen Tansania das Verhalten von Schimpansen zu untersuchen. Die Idee für den Tiersegnungsgottesdienst hatte 2016 der Tierschutzverein Bad Homburg. „Ich kenne das aus Oberursel. In St. Ursula finden regelmäßig Tiersegnungen statt“, erklärte Renate Echterdiek, die Vorsitzende des seit 141 Jahren bestehenden Tierschutzvereins Bad Homburg. Sie hat selbst drei Hunde. Diese machten auf dem Vorplatz lautstark bellend ihrem Unmut über die Abwesenheit ihrer Rudelführerin Luft.

„Es ist ein Schöpfungs- und Bewahrungsgottesdienst“, betonte Dr. Anne Kossatz-Pompé.

Zahlreiche Zwei- und Vierbeiner sind zur Tiersegnung gekommen. *Foto: fch*

BASTELSPASS FÜR KIDS KOSTENFREI

Sie appellierte an ihre Zuhörer, sich dafür einzusetzen, Tiere zu beschützen und nicht zu beherrschen. Menschen müssten begreifen, dass sie ein Teil der Schöpfung sind und nicht die Krone. „Der Mensch, das größte Raubtier auf diesem Planeten, bringt vieles durcheinander. Der Mensch sorgt für Schieflage durch Ausbeutung und Verantwortungslosigkeit. Wir wollen heute Nachmittag mit Ihnen auf unsere Verantwortung als Menschen und Tierhalter schauen. Wie können wir als Einzelne daran mitwirken, das Gleichgewicht zum Wohl aller Lebewesen wieder zu erreichen?“ Mit der Tiersegnung bekundeten die Halter ihren Respekt gegenüber ihren Tieren. Musikalisch umrahmt wurde der Tiersegnungsgottesdienst von Georg Feller, dem Pastoralreferenten der italienischen Gemeinde.

Renate Echterdiek gab den Anwesenden einen Einblick in die Praxis des Tierschutzvereins, der 170 Mitglieder hat und mit seiner Tiertafel 130 Tiere von bis zu 70 Bürgern versorgt. Zu den Beispielen aktiver Tierschutzhilfe gehörte am Freitag das Retten einer verletzten Taube, das Befreien von Tieren aus einer Messiewohnung und das eines Schäferhundes, der auf einem kleinen Balkon ohne Auslauf gehalten wurde. „Er ist dreimal aus dem ersten Stock heruntergesprungen, hat sich Knochen gebrochen. Jetzt hat ihn die Polizei befreit.“ Auf Hilfe hoffen noch Hunde eines Alkoholikerpaares, die in einer total verdreckten Wohnung vegetieren und von ihren Haltern regelmäßig misshandelt werden.

Praktische Hilfe

Helfen konnte der Tierschutzverein bereits zwei Katzen einer Schlaganfallpatientin mit einer Pflegestelle. Die Hilfe der Tierschützer ist vielfältig. So konnten sie den von Kindern einer Friedrichsdorfer Familie ausgebrüteten Hahn in einen Geflügelzuchtverein unterbringen. „Er hat ständig gekräht und die Nachbarn beschwerten sich.“ Auch Filou, ein aufgeweckter Australien-Shepard-Hund mit großem Bewegungsdrang, fand durch Vermittlung der Tierschützer ein neues Zuhause als seine ersten Besitzer, ein Seniorenehepaar sich nicht gegen ihn durchsetzen konnten.

Für Schmunzeln unter den Gottesdienstteilnehmern sorgte die Geschichte des kleinen, weißen, acht Wochen jungen, frechen Katers, für den eine Tierärztin, um Hilfe ersuchte. Die beiden großen Hunde seiner Familie hatten ihm den Kiefer zerbissen. Doch der kleine Kerl ließ sich nicht unterkriegen und ist bei seiner neuen Familie in Oberursel, die bereits zwei Labradorhunde und eine Katze hatte, inzwischen der Boss. Alle Vereinsmitglieder arbeiten im Tierschutzverein ehrenamtlich. Anstelle einer Kollekte waren Spenden für den Tierschutzverein willkommen.

Kulturbahnhof und Hessenpark: GHC gibt Gastronomie auf

Hochtaunus (how). Nur sieben Monate hat die Zusammenarbeit zwischen dem Freilichtmuseum Hessenpark und Gastronomie-Pächter GHC gedauert. Nun steht die OHG mit Sitz in Bad Homburg vor dem Aus. Ernsthafte gesundheitliche Probleme zwingen Geschäftsführer Mario-Sebastian Fertig dazu, sein Engagement in Neu-Anspach und im Bad Homburger Kulturbahnhof aufzugeben. „Ein so großes Gastronomie-Unternehmen zu führen, kostet enorm viel Kraft“, konstatiert GHC-Geschäftsführer Mario-Sebastian Fertig. Im Hessenpark standen neben der gastronomischen Versorgung der Museumsgäste auch die Ausrichtung von Veranstaltungen wie Hochzeiten, Firmen- und Familienfeiern sowie die Bewirtschaftung des Hotels auf der Agenda. „Das ist in der momentanen Situation für mich nicht zu bewältigen“, erklärt Fertig. All seine Kraft muss der 31-Jährige nun erstmal in die Wiederherstellung seiner Gesundheit investieren. Jens Scheller bedauert diese Entwicklung und wünscht den OHG-Gesellschaftern Mario-Sebastian Fertig und Stephan Thomas Krause sowie den Mitarbeitern des Unternehmens alles Gute für die Zukunft.

Wie es im Hessenpark gastronomisch weitergeht, steht derzeit noch nicht fest. „Wir arbeiten mit Hochdruck an einer guten Lösung“, erklärt Scheller, „müssen aber natürlich sehr sorgfältig unsere Optionen sondieren.“ Bis zum Ende der Hauptsaison am 31. Oktober könnten zum Beispiel Essensstände die Minimalversorgung der Museumsgäste sicherstellen. Die Nutzung der Scheunen für gebuchte Veranstaltungen wie Familienfeiern, Betriebsausflüge oder Hochzeiten ist unter gewissen Umständen nach wie vor möglich. Allerdings muss die Verpflegung über externe Caterer organisiert werden. Gäste, die für ihre Feier ein Buffet bei GHC bestellt haben, werden gebeten, sich mit dem Buchungsteam des Hessenparks per E-Mail an buchung@hessenpark.de oder unter Telefon 06081-588333 in Verbindung zu setzen, um die weiteren Schritte zu besprechen.

Für Bad Homburg äußerte Kurdirektor Holger Reuter seinen Respekt vor der Entscheidung. Er bedauere den Schritt, der das Ende einer leider sehr kurzen Zusammenarbeit bedeute, für die er Geschäftsführer Fertig und dessen Team danke. Gäste, die im Kulturbahnhof bereits Räume gebucht haben, können sich mit Fragen auch an die Kur- und Kongreß-GmbH per E-Mail an s.kuerten@kuk.bad-homburg.de oder unter Telefon 06172-1783152 wenden.

KINDER-SCHMINKEN & LUFTBALLONS

Die künftige Laternenkönigin Louisa I. und Braumeister Christian Ochs brauen gemeinsam das Laternenfestbier an. *Foto: Ehmler*

Laternenkönigin in spe freut sich schon auf ihr Festbier

Bad Homburg (eh). Schon bevor das Laternenfest offiziell losgeht, wartet die designierte Laternenkönigin Louisa I. mit zwei Einmaligkeiten auf: Zum Einen wird sie ihre Regentschaft in die zweite Generation in ihre Familie tragen – ihre Mutter Christina I. war 1989 Laternenkönigin – und sie trinkt gerne mal ein Bier. Bisherige Laternenköniginnen haben eher nach einem Glas Wein gegriffen.

So war Louisa I. auch gerne dabei, als der Braumeister des Kronenhofs, Christian Ochs, das Laternenfestbier angebraut hat. Zugegen waren auch der Vizepräsident des Lions Clubs Bad Homburg, Markus Dahmen, und Lions Activity-Manager Roberto Adler, denn der Lions Club hat das Laternenfest-Bier beim Kronenhof in Auftrag gegeben. Vom Laternenfestverein waren der Vorsitzende Gerhard Scheuer und Josef Schalmeyer dabei.

Für die geplanten 1000 Liter wurden bereits voriges Jahr 175 Kilogramm Braugerste auf den Kronenhof-Feldern geerntet. Braumeister Christian Ochs fügt einen Aromahopfen hinzu, der leicht nach Grapefruit und Zitrone schmeckt. Kurz vor dem Laternenfest soll ein süffiges Exportbier mit 5,3 Prozent Alkohol bereitgestellt sein. Eine Kostprobe konnte jetzt schon genommen werden. Louisa I. setzte an und war voll des Lobes. Denn immerhin konnte sie schon Schlüsse auf den Geschmack des Laternenfest-Biers ziehen. „Das schmeckt wirklich gut“, sagte sie. Das bis zum Eichstrich gefüllte 0,3-Liter-Glas Laternenfestbier verkauft der Lions Club im Kronenhof-Bierwagen zum Preis von vier Euro für einen guten Zweck. Der Lions Club unterstützt unter anderem das Therapeutische Reiten und das Neuroneum in den Hochtaunus-Kliniken, wo etwa das Mobilisieren nach Schlaganfällen möglich ist. Des Weiteren unterstützt der Lions Club „Basketball macht Schule“ an der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) und die Clowns, die in die Flersheim-Stiftung kommen. Neu ist, dass der Kronenhof-Bierwagen dieses Jahr beim Laternenfest erstmalig auf der Schlossgarage direkt neben der Bühne steht. Dort sollen die 3000 Gläser gezapft werden, sodass die 1000 Liter Laternenfestbier komplett durch die durstigen Kehlen der Besucher fließen können. Wenn alles klappt, so rechnete Roberto Adler vor, werden nach Abzug aller Kosten etwa 6000 Euro für den guten Zweck übrig sein.

03.08. KINDER-
SAMSTAG 12 BIS 18 UHR
Louisen - Center
Bad Homburg v. d. Höhe

Mit diesem „Imagine“ mahnt die Künstlerin Isabel Franke, trotz Fernsehers nicht mit dem Nachdenken aufzuhören. Foto: Staffel

Faszinierende Bilder werden zu philosophischen Gedanken

Bad Homburg (ks). Das Thema „Schöpfung und Zerstörung“ in der Kunst von Isabel Franke könnte kaum sinnfälliger dargestellt werden als in den „Puzzleteilen“ aus Michelangelos berühmtem Deckenfresco der Schöpfungsgeschichte in der Sixtinischen Kapelle. Als Gott Adam erschaffen hat, streckt er diesem seine Hand entgegen, bietet ihm gleichsam Halt und Führung an. Diese Szene aus dem Fresco ist immer wieder vervielfältigt und zu einem eigenen Kunstwerk geworden.
Herausgelöst aus der großen göttlichen Genesis, wurde es allmählich profaniert und damit auch „entweiht“. Der Mensch vertraut der schützenden Hand Gottes schon lange nicht mehr so recht. Die Welt, in der er sich eingerichtet hat, steckt voller Gefahren und Unzulänglichkeiten, ist so verwirrend, dass die Orientierung schwer fällt. Das Bekenntnis „mea culpa“ will den Menschen nicht so schnell über die Lippen. Es gibt neue „Götter“, dennoch tragen die verstreuten Dollarnoten noch immer die Aufschrift „In God we trust“. Solche Irritationen spiegeln sich auch in den Puzzleteilen der Hände wider. Als suche nicht nur der Mensch, sondern Gott selbst vergeblich nach diesem unschuldigen, verwirrten Adam, der sich über die Jahrtausende in seinen „Funny Games“ verloren und verstrickt hat.

Wenn das Eigene fremd wird

Diesen Titel gab die Künstlerin auch ihrer Ausstellung in der Galerie Artlantis des Kunstvereins. Der Turm im kleinen roten Salon, in dem sich die Großbuchstuben für den Bleiguss losgelöst von jedem „Sinn“ tummeln, zielt in die gleiche Richtung. Die Sprachverwirrung bezieht sich inzwischen nicht mehr auf fremde Sprachen, die in die eigene Sprache eindringen. Sie betrifft auch „fremde“ Elemente, die aus der technischen und digitalen Welt übernommen werden und dazu führen, dass auch das eigene Idiom den Menschen „fremd“ und unverständlich wird. Babylon ist überall. Isabel Franke beansprucht keine Deutungshoheit über ihre Arbeiten. Im Gegenteil, sie freue sich, wenn, sich die Besucher Gedanken machen und selbst Erklärungen finden, sagte sie.
Die Arbeiten entstehen meist in einem Mix aus verschiedenen Techniken. Sie arbeite viel mit der Fotografie, die sie danach übertrage und bearbeite, zum Beispiel mit der Frottage- oder auch mit der Wachstechnik, Encaustik genannt, bei der mit heißem Wachs gearbeitet wird. Sie habe auch den Silberstift entdeckt, mit dem sich ebenfalls sehr gut zeichnen lasse. Es ist ein sehr altes Gerät, das den Motiven einen antiken Touch und eine geheimnisvolle Aura vermitteln kann, wie die Künstlerin auf dem Bild mit dem Saxofonisten zeigt. Wachs verwende sie gerne auch für dreidimensionale Arbeiten, wie auf dem großen Bild mit der weißen Hand, die nach dem Licht der Kerze zu greifen scheint. Diese Collage lässt viele Deutungen zu. Der Mensch ist das einzige Lebewesen, das mit den Händen ein so sensibles und feines Werkzeug besitzt, das schon deshalb besondere Aufmerksamkeit verdient. In dem Sprichwort „Er (sie) ist Wachs in meinen Händen“ gehen das Material und diese menschlichen „Werkzeuge“ eine sinnfällige Verbindung ein. Der Griff, das Streben nach „Erleuchtung“ und „Erkenntnis“ im Guten wie im Bösen gehören ebenfalls zu den Phänomenen, denen der Mensch nicht entrinnen kann. Dass die Künstlerin den Kontrast liebt, zeigen die Schwarz-Weiß-Kombinationen, und dass sie das Thema Schöpfung ganz allgemein bewegt, bezeugen die Objekte aus Astgabeln in Y-Form. Sie stehen für das Y-Chromosom, das für das Geschlecht des Menschen verantwortlich ist, in diesem Fall für das männliche.
Es ist ein eigenes kleines Universum, das die Künstlerin den Besuchern zum Schauen und Nachdenken anbietet. Sie hat im neuen Kultur- und Gewerbezentrum Heddernheimer Höfe in Frankfurt eine künstlerische Heimstatt gefunden, wo auch das Mitglied des Kunstvereins Dorothee Ditzen zusammen mit einer Reihe anderer Künstler ein Atelier hat. Dort gibt es am Sonntag, 17. August ab 12 Uhr ein großes Sommerfest mit Ausstellungen und Spiel und Spaß für die ganze Familie.
Man wünscht der Künstlerin, dass sich die Besucher den ausgeschalteten Fernseher mit der Mahnung „imagine“ zu Herzen nehmen und nicht aufhören, selbst zu denken und ihre Vorstellungskraft zu aktivieren.

Der kleine Glasturm mit den Bleilettern steht für die Sprachverwirrung durch Wissenschaft und Technik. Foto: Staffel

Die Ausstellung „Funny Games“ in der Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, dauert bis zum 11. August und ist freitags von 15 bis 18 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Sommerfest

Bad Homburg (hw). Die Kleingärtner der Anlage Götzenmühle feiern am Samstag, 3., und Sonntag, 4. August, ihr Gartenfest. Dazu sind alle Freunde und Nachbarn eingeladen. Das Fest beginnt am Samstag um 18 Uhr mit Fassbier, Grillspezialitäten, selbstgemachten Salaten und einer Tombola, bei der es viele Preise zu gewinnen gibt. Im Pavillon sorgt Alleinunterhalter Otto für tolle Stimmung. Der Frühschoppen am Sonntag beginnt um 10 Uhr und knüpft mit Fassbier und Gegrilltem da an, wo die Kleingärtner am Samstagabend aufgehört haben. Aus Anlass des 100-jährigen Bestehens der Anlage gibt es ein Gartenquiz.

Aus Freude an der Musik
Fördern Sie jetzt Ihren Nachwuchs musikalisch. 12 Instrumente, studierte Lehrer und seit über 10 Jahren in Bad Homburg und Friedrichsdorf.
Neue Musikschule im Hochtaunus
06172 10 11 004 · info@nmht.de · www.nmht.de

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM
AWO
• Vollstationäre Pflege
• Kurzzeitpflege
• Essen auf Rädern
traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

Inferno auf dem Getreidefeld

Ein brennender Mähdrescher hat am Freitagnachmittag für einen Großbrand gesorgt. Ein Landwirt hatte Feuer im Maschinenraum der landwirtschaftlichen Maschine bemerkt und das Fahrzeug noch von einem Getreide- in ein schwer entzündlicheres Rapsfeld auf der anderen Straßenseite gefahren. Durch den Wind und die trockenen Temperaturen griff das Feuer jedoch trotzdem auf das Getreidefeld über. Insgesamt standen rund 16 Hektar (400 mal 400 Meter) in Brand. Rund 200 Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst, DRK und Polizei auch aus Bad Homburg, Oberursel und Friedrichsdorf waren bei Temperaturen von 38 Grad mehrere Stunden im Einsatz. Bis zu 50 000 Liter Wasserreserven standen zur Verfügung. Um bei Bedarf mit einem Löschwasserbehälter an einem Polizeihubschrauber löschen zu können, wurde das Naturschwimmbad Hattsteinweiher in der Nähe geräumt. Dort hätte der Hubschrauber Wasser aufgenommen und dieses binnen drei Minuten zur Einsatzstelle geflogen. Foto: Sajak

Aquarelle malen

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 6. August, findet für Senioren und Interessierten beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) ein Workshop „Aquarellmalen für Einsteiger“ in der DRK-Begegnungsstätte, Kaiser-Friedrich Promenade 5, statt. Beginn ist um 15 Uhr, das Material wird gestellt. Die Kosten betragen fünf Euro pro Person. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 06172-1295 65. Weitere Infos gibt es unter Telefon 06172-129529.

Brunnen abgestellt

Bad Homburg (hw). Die Stadt hat die Brunnen im öffentlichen Bereich abgeschaltet. Die Anlagen werden mit Trinkwasser gespeist. Wegen der anhaltenden und auch für die kommenden Tage angekündigten trockenen Witterung schränkt die Stadt diese Nutzung vorübergehend ein.

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
HEISS
wird Ihnen ganz bestimmt nicht – mit unseren klimaregulierenden Zudecken.
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg, Kurhaus
Zentrale Frankfurt: Wächtersbacher Straße 88 - 90, 60386 Frankfurt (Riederwald), im Hof . **Cityhaus Frankfurt:** Sandgasse 6, 60311 Frankfurt (Stadtmitte), Hauptwache . Telefon: 069/42 00 00-0
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 10 - 18 Uhr
www.betten-zellekens.de

Was hindert Frauen daran, in die Politik zu gehen?

Bad Homburg (ny). Das Bad Homburger Frauennetzwerk hatte vor Kurzem zu einer Veranstaltung mit dem Thema „Frauen in die Politik“ in das Café des Jugend- und Kulturtreffs E-Werk eingeladen. Welche strukturellen Hemmnisse hindern Frauen daran, in die Politik zu gehen? Darüber diskutierte die Politikwissenschaftlerin Dr. Dorothee Beck mit einigen schon politisch aktiven Frauen auf dem Podium: den drei Politikerinnen, Elke Barth (SPD), Claudia Kott (CDU) und Laura Burkart-Gorißen (Bündnis 90/Die Grünen), Khola Maryam Hübsch, Journalistin und Mitglied der Amadyya Muslim Gemeinde, sowie Lou-Marleen Appuhn, stellvertretende Landesschulsprecherin.

Mit dem Ruf „Mehr Stolz, ihr Frauen!“, der Frauenrechtlerin Hedwig Dohm aus dem 19. Jahrhundert begann die Referentin die wichtigsten Punkte zu dem Thema darzustellen. Vor 100 Jahren nach der Einführung des Frauenwahlrechts erklärte die SPD-Reichstagabgeordnete Marie Juchacz erstmals im Reichstag am 19. Februar 1919: „Es ist das erste Mal, was diese Regierung den Frauen gegeben hat, das war eine Selbstverständlichkeit, was ihnen zu Unrecht vorenthalten wurde“. Damals betrug der Frauenanteil im Parlament 8,4 Prozent. Er sollte erst 64 Jahre später dauerhaft überschritten werden.

„Männer bilden Seilschaften“

In den Parlamenten sitzen zu viele alte Männer mit überdurchschnittlich hohem Einkommen, zu wenig Junge und kaum einige aus „geringen“ Berufen. Je kleiner die Kommunen, desto weniger Frauen sind in den politischen Gremien vertreten. „Männer verstehen es, zu netzwerken“, begründete das die Referentin. „Politische Arbeit soll nicht nur für Männer attraktiv sein“. Wer in die Politik geht, will etwas verändern, meinte sie und führte Beispiele an, wie es für Frauen leichter wäre, sich politisch zu engagieren: Gendersensible Parlamente, familienfreundliche Sitzungszeiten, Online-Diskussionen und –abstimmungen, Elternzeit mit Vertretung für Abgeordnete, Angebote für Kinderbetreuung und auch Verhaltenskodex bei sexueller Belästigung. Dann kamen die Teilnehmerinnen auf dem Podium zu Wort.

Die Politikerinnen kennen viele Beispiele aus ihrer Tätigkeit. Elke Barth meinte, ohne Quote gehe es nicht, Claudia Kott wusste auch nach ihrer Erfahrung in der Wirtschaft, dass Männer Seilschaften bilden. Khola Maryam Hübsch, Mitglied der Islam-Konferenz, berichtete, dass Frauen mit Kopftuch als rückständig angesehen würden. Übereinstimmend wurde in der Runde geäußert, Frauen überlegten oft erst, ob sie sich eine Aufgabe zutrauen können. In der weiteren Diskussion äußerte Dr. Dorothee Beck lapidar: „Wo Frauen hinkommen, sind die Männer schon da!“ Wie können Frauen nun Seilschaften bilden? Dazu berichtete Elke Barth, als sie für den Ausschuss Wirtschaft im Landtag vorgeschlagen wurde, habe der Arbeitskreis Frauen aus den Fraktionen sie unterstützt. Aber Rollenbilder seien immer noch stark ausgeprägt, und wenn eine beruflich und politisch aktive Frau schwanger wird, heiße es: „Ich dachte, sie wollte Karriere machen, warum geht sie in die Politik?“ Laura Burkart-Gorißen berichtete, dass bei den Grünen vor Wahlen Frauenvollversammlungen stattfinden.

Zum Abschluss der spannenden Diskussion, an der sich auch Zuhörerinnen beteiligten, fragte Dr. Dorothee Beck, was zu tun wäre, damit Politik ein höheres Ansehen bekommt? Strukturen müssten offener gestaltet werden (Barth), Politik müsse moralisch werden. Viele junge Menschen meinten, Politik sei nicht transparent und entscheidend seien die wirtschaftlichen Interessen (Hübsch). Dazu entgegnete Claudia Kott, „Wir leben hier in Deutschland mit jungen Menschen.“ Sie verstehe, dass junge Menschen sagen: „Es muss etwas passieren“, aber was sie nicht akzeptieren könne, sei etwa der Aufruf „Rettet den Stadtwald“. Diese Leute sollten sich mehr mit den Inhalten eines Problems befassen.

Zum Abschluss der sehr lebhaften Diskussion brachte Dr. Dorothee Beck es noch einmal auf den Punkt: „Muss sich das System ändern oder die Frauen?“ Starker Beifall war die Antwort aller Anwesenden.

Mehr Frauen als Männer mögen „Spielereien mit Worten“

Bad Homburg (ks). Zu den anregenden „Funny Games“ der bildenden Künstlerin Isabel Franke an den Wänden hatten Lyriker ihre „Spielereien mit Worten“ hinzugefügt, die sich zum Sommerfestival in der Galerie Artlantis zusammenfanden. Mitglieder und Freunde des Kunstvereins lasen aus ihren eigenen Werken unter dem Leitthema „Gedichte, die das Leben schrieb“.

Es waren wieder einmal mehr Frauen als Männer, die sich auch dieser Kunstform widmen und ihre Werke einem großen und aufmerksamen Zuhörerkreis vorgestellt haben. Der „Männerblock“ am Ende des Programms bestand aus Paul Pfeffer und Paul A. Royd, dem Künstlernamen von Hans Helmut Rupp. Diese Platzierung war deshalb gut, weil sie für einen heiteren, humorvoll-witzigen und auch satirisch-frischen Ausklang des Abends gesorgt haben. Aufmüpfig und komisch müssen sich nicht ausschließen, wie beide bewiesen haben. Das galt übrigens auch für Liebesdinge. Auffällig bei den Lyrikerinnen mit Gabriele Böhning, Hildburg Krüger und Cornelia Kube-Drüner, die aus ihren Büchern lasen, war der kritische Grundton der meisten Texte; auch wenn es um die Liebe ging. Hildburg Krüger machte außerdem ihrer Wut über die Politik und deren „Versagen“ Luft.

Eine Ausnahme war die Journalistin Martina Dreisbach, der es gelingt, ihre Gedanken in guter Balance zwischen Eindringlichkeit und Gelassenheit zu vermitteln, auch, wenn sie nur darüber sinniert, dass auch in einem Hemd Erinnerungen stecken können: An einen vertrauten Menschen, an wen auch immer. Der Fantasie auch des Zuhörers sind keine Grenzen gesetzt. Die Moderation des Abends hatte Michael Heinz übernommen, der Gedichte von Charles Bukowski in Englisch vorgelesen hat, für die es auch ganz gute Übersetzungen gibt. In einer fremden Sprache und in ihrem Schwanken zwischen Ermutigung und Resignation wirkten sie in diesem Kreis etwas befremdlich. Aber das Publikum sparte auch dafür nicht mit Beifall und lobte damit zugleich auch den eloquenten Moderator.

Die musikalische Umrahmung hatte das Flötenensemble Cantharelli übernommen, das durch ein Cello verstärkt wurde. Es hatte sich mit bekannten Oldies wie die „Moonlight Serenade“ von Glenn Miller , „Frauen sind keine Engel“, „Haben Sie schon mal im Dunkeln geküsst“, den Zarah-Leander-Hit „Nur nicht aus Liebe weinen“ und den Walzer „Ich tanze mit Dir in den Himmel hinein“ auf ein heiteres Programm eingestellt. In dieser Instrumentenkombination waren diese bekannten oft jazzig-swingenden Weisen ein ungewohntes Hörerlebnis. Auch die Musikerinnen erhielten für ihr engagiertes Zusammenspiel den verdienten Applaus.

Am Freitag, 2. August, laden Christina Eretier und Paul Pfeffer ab 20 Uhr zu einer literarisch-musikalischen Reise auf den Spuren von Mascha Kaléko nach New York ein. Lieder in sechs Sprachen und bekannte Melodien aus den 30er- bis 50er-Jahren werden dabei „Dem Gott der kleinen Webfehler“ huldigen. Am Samstag, 3. August, gibt es ab 20 Uhr, Einlass um 19 Uhr, im Artlantis ein Konzert mit der „Irish & Scottisch Folk-Band“. Die Musiker aus der Region und aus Unterfranken spielen Trink- und Feierlieder auf authentischen irischen Instrumenten.

Offener Café Treff

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 6. August, findet wieder der „Offene Café Treff“ im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 4, von 15.30 bis 17.30 Uhr statt. Bei selbstgebackenem Kuchen, Kaffee oder Tee zum Selbstkostenpreis gibt es die Möglichkeit, sich mit anderen auszutauschen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Hendrik Haag folgt auf Reiner Münker

Bad Homburg (hw). In der Orangerie im Kurpark fand vor Kurzem die traditionelle Ämterübergabe des Rotary Clubs Bad Homburg statt. Auf den scheidenden Club-Präsidenten Dr. Reiner Münker, im Hauptberuf Hauptgeschäftsführer der Wettbewerbszentrale, folgt als neuer Präsident Hendrik Haag, im Hauptberuf Partner bei der Anwaltskanzlei Hengeler Mueller. Im Rückblick auf ein spannendes rotarisches Jahr dankte Haag dem scheidenden Präsidenten. „Unser Club hat unter Ihrer Führung durch seine vielfältigen sozialen Aktivitäten im Bad Homburger Umfeld und weit darüber hinaus wichtige Akzente gesetzt.“ Der neue Präsident hat das Thema „Heimat“ im Fokus, zu dessen Betrachtung er unter anderem Jasper von Altenbockum, verantwortlich für die innenpolitische Berichterstattung der FAZ, sowie Professor Sven Simon, Mitglied des europäischen Parlaments und Spitzenkandidat der hessischen CDU für Europawahl, als Vortragende für kommendes Jahr gewinnen konnte.

Präsidenten unter sich: der scheidende Präsident Dr. Reiner Münker (l.) und sein Nachfolger Hendrik Haag. Foto: Rotary

Der Rotary Club Bad Homburg engagiert sich für die Kurstadt und für die Welt. So zeichnet der Club nicht nur verantwortlich für die beliebte Tombola beim Laternenfest und den Glückskranzverkauf um Ostern zugunsten karitativer Projekte in und um Bad Homburg. Der Club hat mit der Gründung einer Schule für syrische Flüchtlingskinder im Libanon auch das derzeit größte internationale Hilfsprojekt der deutschen Rotary Clubs ins Leben gerufen.

Ehrenamtliche Betreuer gesucht

Bad Homburg (hw). Der Verein zur Betreuung Volljähriger (VBV) bietet am Mittwoch, 7. August, um 17 Uhr im Seniorenheim Haus Luise, Festsaal, Lindenallee, eine Informationsstunde für Bürger an. Es geht um das Thema Betreuung, Vorsorge durch Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung – auch um die Übernahme einer ehrenamtlichen Betreuung für einen Fremden oder einen Angehörigen.

An gleichen Tag um 18 Uhr treffen sich dort ehrenamtliche Betreuer, Angehörige und Bevollmächtigte im „Team Ehrenamt“. Dort können unter fachlicher Leitung Probleme des eigenen Betreuungsfalls in sachkundiger Runde besprochen werden. Es werden Tipps und Hinweise für den Umgang mit schwierigen Situationen und Betreuten gegeben. Interessenten sind eingeladen. Der VBV sucht dringend Menschen, die eine Betreuung übernehmen wollen. Sie erhalten Unterstützung und Hilfe bei der Betreuungsführung durch das Patensystem des VBV, bei dem jeder „Neue“ immer einen erfahrenen Betreuer als Ansprechpartner hat. Dazu werden Einführungskurse, Weiterbildungskurse und Vorträge angeboten. Die nächste Schulungsreihe beginnt am Samstag, 26. Oktober, im Seniorentreff Mitte, Cheshamer Straße 51a, in Friedrichsdorf. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Betreuer sind umfassend versichert und erhalten Ersatz ihrer Aufwendungen. Wer sich nicht so umfassend binden will, kann auch eine einfachere Tätigkeit als Betreuerhelfer etwa zur Begleitung beim Arztbesuch, Besuchdienst oder ähnliches übernehmen oder für Einzelaktionen zur Verfügung stehen.

Weitere Auskünfte gibt es beim VBV , Kaiser-Friedrich-Promenade 74, Telefon 06172-41041, Internet: www.vbv-betreuung.de.

Philipp: Stellt euch vor, was für ein Pech! In meinem Friedrichsdorf hat einer Brems- und Gaspedal verwechselt.

Fritz: In meinem Homburg kann man nur teure Gefährte entwenden.

Ursel: Und in Orschel haben Einbrecher nichts gefunden als ein paar alte Kekse. Es gibt so Tage, da geht einfach alles schief. So schief wie der Marktplatz in meinem Städtchen. Hoffentlich halten am Wochenende alle ihre Weingläser gerade.

Fritz: Das wird aber mit zunehmendem Pegel immer schwieriger. Nach ein paar Gläschen war früher sogar mein Schlossplatz schief.

Philipp: Was soll ich da sagen. Mein Landgrafenplatz ist eine Baustelle, und trotzdem wird dort gefeiert: ein fulminantes Baustellenfest.

Fritz: Also Feiern zwischen Baggern und Lehmhügeln – was soll das denn? In Homburg feiert man das Laternenfest bald wieder auf der Louisenstraße und im Kurpark an den richtig schönen Orten.

Ursel: Jetzt trag mal deine Nase nicht so hoch. Neuerdings ist es ja in Homburg gesellschaftsfähig geworden, ein zünftiges Festbier zu zischen statt Champagner zu schlürfen. Eure Laternenkönigin weiß schon, was gut ist.

Philipp: Ach gegen einen schönen Äppelwoi ist doch auch nichts einzuwenden.

Fritz: Jedem das Seine und mir am Allermeisten.

Ursel: Aber witzig ist das schon, dass die Friedrichsdorfer vergorenen Apfelsaft, die Homburger jetzt einfachen Gerstensaft und die Orscheler goldenen Rebensaft vom Feinsten auf ihrem Rheingauer Weinfest trinken.

Philipp: Egal was, bei dieser Hitze soll es sogar Menschen geben, die Wasser trinken.

Fritz: Das ist doch was fürs Vieh!

Ursel: Oder für die Wäschfraa. Ihr wisst doch: „Wasser ist zum Waschen da, falleri und fallera, auch zum Zähneputzen kann man es benutzen.“

Philipp: Dafür ist Wasser doch ein viel zu kostbarer Rohstoff. Gerade in diesen trockenen Zeiten sollte jeder genau überlegen, wie oft er sich wäscht oder die Zähne putzt.

Ursel: Igittigittigitt.

Fritz: Früher hat man das in der feinen Gesellschaft auch nicht so genau genommen. Dafür konnte man sich doch pudern .

Philipp: Puder, Puder! Komm auf meine Baustelle, hock dich zu deinem Denkmal, dann brauchst du keinen Puder mehr, da staubt es genug.

Ursel: Jaja, und vom Staub kriegt man Durst. Dann sind wir doch gleich wieder bei Bier, Wein und Äppelwoi. Du kannst es sehen, wie du willst: Du kommst einfach nicht drum herum.

Fritz: Von mir aus gerne. Aber nur nicht mit Wasser panschen!

Die HR-Sommertour mit Moderator Andreas Hieke kommt im August auf den Kronenhof nach Bad Homburg. *Foto: HR*

„Hessenschau“ auf Sommertour macht Station am Kronenhof

Bad Homburg (hw). Unter dem Motto „Hessen innovativ“ ist die „Hessenschau“ in der letzten Ferienwoche auf Sommertour, macht jeden Tag Station in einem anderen Ort und kommt dabei am Sonntag, 11. August, nach Bad Homburg. Gesendet wird live vom Kronenhof.

Ab 16 Uhr präsentiert Moderator Jens Kölker ein Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie. Dabei können die Zuschauer hinter die Kulissen schauen, ihre Fragen stellen und erleben, wie Fernsehen gemacht wird. Die „Hessenschau“-Sommertour ist auch eine große Bühne für viele Vereine aus der Region: vom „Carnevalverein Heiterkeit“ über den Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Bad Homburg-Kirdorf und den Gesangsverein „Voice Affair“ bis zum Auftritt des Bad Homburger Rock’n’Roll-Tanz-Zentrums „8nach6“. Für Musik sorgt außerdem die Band „The Tulips“. Auf einer großen Leinwand können die Zuschauer am Kronenhof das Geschehen live verfolgen. Außerdem schaltet „Hallo Hessen“ am Nachmittag live zur Sommertour. Und wenn es die Kinder trotz allem nicht mehr auf den Bänken hält, dann können sie sich beim Kinderprogramm schminken lassen oder beim Sackhüpfen um die Wette springen. Jeder ist willkommen, der Eintritt ist frei. Um 19.30 Uhr geht die „Hessenschau“ mit Moderator Andreas Hieke auf Sendung. Dabei wird es auch um die innovative Idee aus Bad Homburg gehen, mit der die Stadt die Redaktion überzeugt hat, hier Station zu machen: „Smart farming“ als Zukunftsmodell für die Landwirtschaft.

High-Tech-Landwirtschaft

Wenn Stephan Wagner vom Kronenhof seinen Mähdrescher anwirft, springt auch ein GPS-System an und sendet sekündlich Daten. Außerdem hat er sich mit Wissenschaftlern eines Bad Homburger Unternehmens zusammengetan. Über das rund zwölf Hektar große Weizenfeld zwischen Kronenhof und Autobahn wacht jetzt die Ökosystem-Messstation „Agroflux“. Damit können die Anbaumethoden ressourcenschonend optimiert werden. Bauer Wagner, selbsternannter Technik-Fetischist, setzt auf die Landwirtschaft 2.0 und läutet das Ende der Bauernregeln ein.

Die „Hessenschau“ berichtet sieben Tage in der Woche um 19.30 Uhr aus dem ganzen Bundesland und erreicht täglich 400 000 Zuschauer in Hessen. Moderiert wird das Magazin im Wechsel von Constanze Angermann, Kristin Gesang, Claudia Schick und Andreas Hieke. Die „Hessenschau“-Sommertour im Überblick:

Montag, 5. August, Solarpark Alheim: Die Gemeinde ist Vorreiter in der Solarenegie und wurde schon zweimal als nachhaltigste Kommune ausgezeichnet.

Dienstag, 6. August, Gutshof Akademie Frielendorf: Unterschiedlichste Seminare werden angeboten, die Akademie ist zu einem Zentrum für Sinnsucher geworden.

Mittwoch, 7. August, Seilbahn K1 Willingen: Vom Winter- zum Ganzjahresurlaubsziel.

Donnerstag, 8. August, Bioenergiehof vor den Tannen in Wetter: Das erste Bioenergiedorf Hessens versorgt sich komplett selbst und ist damit inzwischen Vorbild für andere.

Freitag, 9. August, Hafenplatz Offenbach: Vom Industriestandort zur Lifestyle-Location: Mit der Entwicklung des Hafenareals hat sich die Stadt ein neues Image verpasst.

Samstag, 10. August, Badebiotop Ulrichstein: Der höchstgelegene Ort Hessens ist prädestiniert für Windenergie. Aber auch im Bereich Wassergewinnung ist Ulrichstein innovativ. Sonntag, 11. August, Kronenhof Bad Homburg: „Smart farming“ als Zukunftsmodell.

Fahrt nach Schweinfurt

Hochtaunus (how). Am Samstag, 17. August, veranstaltet die Kunsthistorikerin Monika Öchsner eine Ausstellungsfahrt nach Schweinfurt. Das Museum Georg Schäfer zeigt die Ausstellung „Henri de Toulouse-Lautrec. Auf den Bühnen von Paris“. Mit ihr erwacht das Nachtleben der Belle Époque im Vergnügungsviertel am Montmartre. Der französische Künstler entwarf viele Plakate für Pariser Revuen und Theater und prägte einen eigenen Stil zwischen Impressionismus, Japonismus und Art Nouveau. Seine Plakate waren so faszinierend, dass sie schnell von Kunstfreunden gesammelt wurden. Zustiegsmöglichkeiten in den Bus um 8.05 Uhr in Oberursel, Bahnhof, Nassauer Straße, und um 8.15 Uhr in Bad Homburg, S-Bahnhof, Bushaltestelle. Die Teilnahme kostet 83 Euro inklusive Busfahrt, Reiseleitung, Museumseintritt und Führung. Anmeldung unter Telefon 0611-540914.

Kräftige Farben treffen auch auf Pastelltöne bei den „Unique & United"-Bildern von Tanja Bergmann. *Foto: Tanja Bergmann*

Neue Werke in der Englischen Kirche

Bad Homburg (hw). Die Bildhauerin Sigrún Ólafsdóttir, die Malerin Tanja Bergman und der Maler Jacques Gassmann freuen sich darauf, gemeinsam das Kulturzentrum Englische Kirche zu bespielen. Ob die Skulpturen der aus Island stammenden Sigrún Ólafsdóttir große Plätze füllen oder in eine Hand passen: sie balancieren selbst unmöglich Erscheinendes aus, sind fragil und standfest zu gleich.
Im Innern der Kirche leuchtet der Boden des Mittelschiffes: Bodenfresken der Malerin Tanja Bergman sammeln das Licht und geben es warm und strahlend an den hohen Raum zurück. Eingefügt in die herrliche Architektur des Bauwerkes umfangen den Besucher die gewaltigen Tafelbilder von Jacques Gassmann mit ihren tiefgründigen Tuschetönen.
So unterschiedlich die Persönlichkeiten, Techniken und Formensprachen der drei Ausstellenden sind – etwas verbindet sie im Innersten: sie stellen sich den Gegensätzen dieser Welt, besänftigen sie, transzendieren sie, bringen sie schließlich zum Tanzen.
Die Vernissage ist am Freitag, 9. August, um 19 Uhr. Die Ausstellung geht bis 1. September und ist zu den Öffnungszeiten dienstags bis freitags von 16 bis 20 Uhr sowie samtags und sonntags von 14 bis 18 Uhr zu besichtigen.

Beteiligungsforum zum Masterplan Mobilität im Taunus

Hochtaunus (how). Funktionierende Mobilität ist ein zentraler Standortfaktor aus Sicht der SPD Hochtaunus. Der Verkehrsarbeitskreis der SPD-Kreistagsfraktion war zu einem Gespräch mit dem Ersten Beigeordneten des Regionalverbands FrankfurtRheinMain, Rouven Kötter, in Frankfurt. Aus Sicht der Sozialdemokraten ist es wichtig, dass sich alle Bürger sicher und schnell in der Region fortbewegen können. Dazu gehört auch ein guter öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV). Insbesondere für das Usinger Land ist die Anbindung wichtig. Zu diesem Gesamtpaket gehört für die SPD auch die Unterstützung des Seilbahnprojekts.
Die maßgebliche angedachte Idee zur Seilbahn Schmitten – Großer Feldberg – Oberursel Hohemark kam aus dem Regionalverband, der auch kürzlich den ersten Seilbahntag veranstaltet hat. Beim Verband ist Kötter für die Mobilität zuständig und erarbeitet mit seinem Team gerade einen Masterplan Mobilität FrankfurtRheinMain. Mit ihm trafen sich Katrin Hechler, Walter Breinl, Beate Denfeld, Bernhard Schneider und Moritz Kletzka aus dem Hochtaunuskreis. „Die Seilbahnidee ist kreativ und regt zu Diskussionen über das Thema Mobilität an. Das ist auf jeden Fall zu begrüßen. Ich finde es sehr gut, dass der RMV eine entsprechende Machbarkeitsstudie beauftragt hat und die Ergebnisse schon Ende des Jahres vorliegen sollen." so Kötter. „Die Idee ist aber nur dann sinnvoll umzusetzen, wenn eine Seilbahn als Teil der Mobilitätskette dafür sorgt, dass die Menschen im Taunus dadurch eine bessere Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr erhalten."
Kötter stellt klar, dass der Naherholungs- und Tourismusfaktor zwar mitzubedenken sei, der Fokus müsse jedoch auf der Alltagsmobilität liegen: „Wir müssen Mobilität neu gestalten. Während wir in den Städten kurz vor dem Verkehrskollaps stehen, kämpfen wir in ländlichen Bereichen um eine zeitgemäße Anbindung. Wir brauchen Mobilität für alle! Das wollen wir mit Aufenthaltsqualität in den Städten und Bewegungsqualität auf den Strecken erreichen. Dieses große Ziel verfolgen wir mit unserem Masterplan."
Kötter kündigte an, dass es im Rahmen der geplanten umfangreichen Bürgerbeteiligung nicht nur moderne Online-Werkzeuge, sondern auch Beteiligungsforen geben werde. Eines davon soll voraussichtlich Anfang des kommenden Jahres im Taunus stattfinden.
Die beiden Mitglieder des Ausschusses Bau, Planung, Verkehr und Umwelt, Beate Denfeld und Walter Breinl, sind sich mit dem ersten Beigeordneten einig: „Es gibt einige Baustellen im ÖPNV-Netz an denen wir auch im Hochtaunuskreis weiter mit Hochdruck arbeiten müssen. Die Elektrifizierung der Taunusbahn und der langfristig zweigleisige Ausbau ist hierbei das wichtigste Projekt, um das Usinger Land besser anzubinden. Hier müssen wir dranbleiben, um eine schnellstmöglichste Umsetzung zu gewährleisten. Die Bürger warten sehnsüchtig auf die Fertigstellung. Angesichts der Wohnungsnot in der Region und des Zuzugs von Menschen in die Region ist es wichtig, dass neben weiteren Wohnungsbau auch das Verkehrsthema mitgedacht und geplant wird. Gleichzeitig dienen alle Mobilitätsplanungen in der Region auch dem Klimaziel der CO_2-Verminderung."
„Insbesondere im Usinger Land gibt es noch Flächen für Wohnungsbau. Hier ist es aber wichtig, dass die Menschen zeitnah nach Frankfurt und zurück kommen, damit dieser Wohnungsmarkt auch attraktiv ist. Die Attraktivität eines Wohngebiets steht und fällt mit dem Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs", sind sich die Kreistagsmitglieder einig.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

Karl W. Günther
SCHLOSSERMEISTER
· Schmiedearbeiten · Tore ·
· Edelstahlverarbeitung ·
· Bauschlosserei ·
· Einfriedigungen · Metallbau ·
Dreieichstraße 47
61381 Friedrichsdorf
Telefon: 06175 - 70 55
oder 06175 - 30 85
E-Mail:
schlosserei-guenther@t-online.de

Friedrichsdorfer Woche
Auflage: 40.500 Exemplare
Sie möchten in dieser Rubrik Ihr Unternehmen und Ihre Angebote bewerben.
Sprechen Sie mich an:
Lothar Striffler,
06171-628815 oder
L.Striffler@hochtaunusverlag.de

HOFFMANN
Haustechnik
· Heizung · Sanitär · Solar ·
· Kundendienst ·
Friedrichsdorf · Köpperner Str. 41
Tel. 06175 1636
www.hoffmann-haustechnik.de

Rückblick auf das Jubiläum „In Kebbern uff de Brick

Vier Tage lang haben die Bürger ihr Ortsjubiläum „750 Jahre Köppern – 1269 bis 2019" ausgiebig gefeiert. „Wir vom Heimatverein sind alle glücklich. Es hat alles geklappt und wir haben großes Lob von allen Seiten erhalten", strahlt Ortsvorsteher Hans Georg Helmerich. „Viele Bürger haben weder erwartet noch gedacht, dass unsere Jubiläumsfeier so schön wird und unser Verein so ein Fest auf die Beine stellen wird", ergänzt Eckhard Kowalski. Gemeinsam mit Peter Augsburg und Bernd Jäger sowie acht weiteren Ehrenamtlichen bereitete das Duo eineinhalb Jahre lang das Fest vor.
„Das Lob der Bürger ist für uns alle das schönste Dankeschön", betont Helmerich. „HR-Moderator Tim Frühling war für unser Jubiläum ein Lottogewinn. Und das Konzert mit Antonia aus Tirol war einer der Höhepunkte. Die Sängerin hatte ihren kleinen Sohn dabei und hat viel Nähe zugelassen." Großen Anklang fand die vom Redaktionsteam Bernd Jäger, Eckhard Kowalski, Axel Reinisch und Michael Röser zusammengestellte Festschrift. Die 150 Seiten starke „Chronik von Köppern" besticht nicht nur mit vielen Fakten, historischen und aktuellen Bildern und Grafiken, sondern vor allem auch mit dem Comic „Köppern dreht am Zeit-Rad". An der Festschrift haben viele Archive und Firmen großes Interesse, wie die Vereinsmitglieder stolz berichten. „Auf unsere Homepage www.heimatverein-koeppern.de wurde allein in den vergangenen beiden Monaten mehr als 14.500 Mal zugegriffen", strahlt Eckhard Kowalski, der die Website ständig aktualisierte.
Gänsehautfeeling pur kam bei allen auf, als der Ortsvorsteher mit dem Organisationsteam zum Abschluss das alte Köpperner Lied „In Kebbern uff de Brick" anstimmte. Ob der eigens für das Jubiläum am 20. Juni 2017 gegründete gemeinnützige Heimatverein Köppern eine Zukunft hat, ist ungewiss. Vielleicht gelingt es den Verantwortlichen ja, die 50 Ehrenamtler weiter zu motivieren, ihre Kräfte für den Stadtteil zu mobilisieren und diesen mit vielen weiteren Veranstaltungen aus seinem Dornröschenschlaf zu wecken.

Heinrich Georg Föller Nachf.
Inhaber: Stefan Vogl
Möbelwerkstätte
Innenausbau
Bauschreinerei
Telefon 06175 / 1000
Telefax 06175 / 1030
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de

HONIGHALLE
FRIEDRICHSDORF/KÖPPERN
bald mit UNVERPACKT-LADEN
Die HONIGHALLE zieht um und wird ab Herbst in der Köpperner Str. 86 (ehem. Bäckerei Hembd) die Pforten öffnen.
IMKEREI SCHIESSER
Wir freuen uns auf euch!

JUWELIER
Abraham
Auch Hausbesuche möglich
• Reparaturen • Batteriewechsel
• Ankauf von - Altgold
- Zahngold
- Silber
- Markenuhren
- Münzen
Sofort Bargeld
Köpperner Str. 81 · 61381 Frdf.-Köppern
Tel. 06175/5200258 · www.barlikgold.com

Busumleitung

Bad Homburg. Wegen eines Football-Spiels der AFC Sentinels gegen die Mainz Golden Eagles im Sportzentrum Nord-West können die Stadtbusse der Linie 6 am Sonntag, 4. August, die Haltestellen „Sportzentrum Nordwest", „Usinger Weg", „Im Lehmkautsfeld" und „Kolpingstraße" in Richtung Weißkreuzweg/Innenstadt nicht anfahren. Die Haltestelle „Kolpingstraße" ist an diesem Tag Endhaltestelle. Im Usinger Weg/Ecke Lehmkautsfeld Richtung Friedhof wird eine Ersatzhaltestelle vor Hausnummer 37 gestellt. Die Busse fahren vom Kirdorfer Kreuz über Weißkreuzweg – Haltestelle „Kolpingstraße" – Im Lehmkautsfeld – Usinger Weg (Ersatzhaltestelle) – Weißkreuzweg – Haltestelle Kolpingstraße – Lehmkautsfeld – Usinger Weg (Ersatzhaltestelle) und danach weiter zur Haltestelle „Friedhof" gemäß regulärer Linienführung.

Iris Koban bei der SPD

Bad Homburg (hw). Für Mittwoch, 7. August, um 18 Uhr, lädt die Arbeitsgemeinschaft 60 plus der SPD Bad Homburg zu ihrem monatlichen Treffen in das Restaurant im Seedammbad ein. Iris Koban, Geschäftsführerin des Forschungskollegs Humanwissenschaften wird ihr Institut vorstellen und über die Aufgaben und Veranstaltungen referieren. Am 2006 gegründeten und am Wingertsberg beheimateten Institut forschen Experten aus aller Welt gemeinsam mit Wissenschaftlern aus der Region zu gesellschaftlich relevanten Fragen. Im Anschluss an den Vortrag steht die Referentin für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Es ist geplant, mit Mandatsträgern der Stadt über aktuelle, bundes- und kommunalpolitische Themen zu diskutieren.

Grillnachmittag

Bad Homburg (hw). Die St.-Johannes-Kirchengemeinde in Kirdorf lädt alle interessierten Senioren am Dienstag, 6. August, für 15 Uhr zum fröhlichen Grillnachmittag in den Garten des Schwesternhauses, Am Schwesternhaus 2, ein. Geplant sind lustige Spiele, Rätsel, Lieder sowie Würstchen und kühle Getränke. Bei ungünstiger Witterung findet die Feier im Saal des Schwesternhauses statt.

Red-Button SSV!

· Räder · Zubehör · BikeWear

Angebote wie noch nie!

Exklusiv bei Stadler

~~609.95 ***~~
349.-
260.95 € gespart!

Thule EuroWay G2 922 Black Edition
- für bis zu 3 Räder, Zuladung: 51 kg
- Maximales Fahrradgewicht: 24 kg
- zusammenklappbar
- Montage ohne Werkzeug

Best.Nr. 302322

20x riesig in Deutschland
www.zweirad-stadler.de

stadler

Deutschlands größte Rad-Auswahl

HERCULES

Kompakt E-Bike HERCULES
E-VERSA SE
- superleiser Bosch Active Motor der neuesten Generation
- besonders sparsamer & widerstandsfrei laufender Antrieb
- leicht abnehmbares 400 Wh Akkupack
- 7 Gang Shimano-Schaltung & Hydraulikbremsen
- patentierter Schnell-Klapp-mechanismus
- kostenlose Mitnahme im ÖPNV

SSV! reduziert
~~2599.-*~~
2222.-
0,0% Finanzierung[1] 10 x 222.20 €

BikeWear bis zu 50% reduziert

~~79.99 **~~
49.99
30.- € gespart

BELL
Event XC Fahrradhelm
Best.Nr.: 571713

SCOTT
Trail Flow Shirt Herren
Best.Nr.: 570493
SSV! reduziert
~~39.95 *~~
28.-
11.95 € gespart

SCOTT
Trail Tech Bike-Shorts Herren
Best.Nr.: 571844
SSV! reduziert
~~79.95 *~~
39.99
39.96 € gespart

SSV! reduziert
~~49.95 *~~
25.-
24.95 € gespart
DYNAMICS
Rad-Shirt Fiori Damen
Best.Nr.: 358230

SCOTT
Prowl-r RS MTB-Schuh
Best.Nr.: 571716
SSV! reduziert
~~159.95 **~~
89.99
69.96 € gespart

SSV! reduziert
~~84.95 *~~
69.-
15.95 € gespart
CASTELLI
Ruota Kurzarmtrikot Herren
Best.Nr.: 358180

SSV! reduziert
~~79.99 *~~
55.-
24.99 € gespart
Löffler
Jessy HZ Bike-Shirt Damen
Best.Nr.: 567337

GONSO
Teglio V2 Radhose mit Träger Herren
Best.Nr.: 565479
SSV! reduziert
~~79.95 **~~
44.-
35.95 € gespart

SSV! reduziert
~~89.95 ***~~
50.-
39.95 € gespart
DYNAMICS
Bike-Shorts Damen
Best.Nr.: 358300

SCOTT
RR Road Premium Rennradschuhe Herren
Best.Nr.: 563348
SSV! reduziert
~~279.95 *~~
149.-
130.95 € gespart

SCOTT

Sport- & Crossbike SCOTT
SUB CROSS 20
- flott unterwegs in jedem Terrain
- einstellbare Suntour NEX HLO Sportfedergabel
- 30 Gang Shimano Deore Schaltung
- kraftvolle Shimano Scheibenbremsen
- hochwertige Schwalbe Bereifung für Asphalt und leichtes Gelände
- besonders schöne Verarbeitung

SSV! reduziert
~~799.-*~~
582.-
0,0% Finanzierung[1] 10 x 58.20 €

SCOTT

E-MTB Premiumklasse SCOTT STRIKE ERIDE 730
- Bosch Performance CX / 500 Wh Powerantrieb
- pat. Twinlock-Fahrwerksverstellung vom Lenker aus
- fein einstellbare 140 mm Luftfederung mit Öldämpfung
- revolutionäre 12 Gang Sram Eagle Schaltung
- perfekt dosierbare, kraftvolle 4-Kolben-Bremsanlage

SSV! reduziert
~~4299.-*~~
2992.-
0,0% Finanzierung[1] 10 x 299.20 €

Frankfurt / M

Nähe Hessen-Center
Zweirad-Center Stadler Frankfurt GmbH
Borsigallee 23, 60388 Frankfurt am Main
069 6772844-0, Mo-Sa 10:00 - 20:00
U4 und U7 Richtung Bergen Enkheim, Haltestelle Kruppstraße

Irrtümer, Druckfehler, Preisänderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Teilweise keine Originalabbildungen. Angebote nur solange der Vorrat reicht. * Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers ** Ehemalige unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers *** Bisheriger Verkaufspreis.
1) Kaufpreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag; Gebundener Sollzinssatz (jährl.) 0,0 %; effektiver Jahreszins 0,0 %; Beispiel: Finanzierungsbetrag 1.000,- Euro. 10 Monate 100,- €. Gesamtbetrag bei einer Laufzeit von 10 Monaten: 1.000,- €. Angaben zugleich repräsentatives Beispiel i. S. d. § 6a Abs. 4 PangV. Vermittlung erfolgt ausschließlich für den Kreditgeber BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Standort München: Schwanthalerstr. 31, 80366 München. In Österreich erfolgt die Vermittlung für die Santander Consumer Bank GmbH, Donau City-Straße 6, 1220 Wien

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

3. bis 9. August 2019

Widder (21.3.–20.4.)
Springen Sie endlich mal über Ihren Schatten und machen Sie bei einer Sache mit, die letztlich völlig sinnbefreit ist: Sie werden sehen, wie viel Spaß das alles macht!

Stier (21.4.–20.5.)
Wo es sich um Neuland dreht, ist Skepsis angesagt! Sie laufen Gefahr, sich zurzeit schnell für etwas zu begeistern, das sich später als Rohrkrepierer entpuppt.

Zwillinge (21.5.–21.6.)
Ein Freund will auf Ihren gut gemeinten Ratschlag nicht hören. Akzeptieren Sie seine Haltung und versuchen Sie nicht, ihm weiter in seine Angelegenheiten hineinzureden.

Krebs (22.6.–22.7.)
In dieser Woche kann es zu einigen weit reichenden Veränderungen in Ihrem Leben kommen: Es liegt ganz an Ihnen, ob daraus eine Bedrohung oder eine Bereicherung wird!

Löwe (23.7.–23.8.)
Für Ihre beruflichen Einfälle wird man Ihnen Lob spenden. Mit Ihren Plänen dürfte es nun zügig vorangehen und Verzögerungen sollte es eigentlich keine mehr geben.

Jungfrau (24.8.–23.9.)
Sie entschließen sich schweren Herzens dazu, sich aus einer Sache herauszuhalten: Aber Sie werden schon bald merken, dass Sie damit eine kluge Entscheidung getroffen haben.

Waage (24.9.–23.10.)
An diesem Wochenende stehen bei Ihnen keine großen Entscheidungen an: Insofern können Sie die Seele baumeln und den lieben Gott einen guten Mann sein lassen.

Skorpion (24.10.–22.11.)
Nicht jedes Wort, das gesagt wird, sollte jetzt auf die berühmte Goldwaage gelegt werden. Besser wäre es, Sie erwiesen sich als die Großzügigkeit in Person!

Schütze (23.11.–21.12.)
Die Freundlichkeit und Aufgeschlossenheit der Menschen, mit denen Sie auf einer kleinen Feier zusammentreffen, machen Sie misstrauisch. Da kommt das dicke Ende noch!

Steinbock (22.12.–20.1.)
Ein kleiner Flirt könnte sich auf angenehme Weise vertiefen. Ob und wie weit Sie gehen wollen, liegt ganz bei Ihnen – aber das Bauchkribbeln macht doch Spaß, oder?

Wassermann (21.1.–19.2.)
Nicht gegeneinander, sondern miteinander wäre die richtige Devise, um Dinge umzusetzen, die Ihnen am Herzen liegen. Sie reiben sich ansonsten nervlich auf!

Fische (20.2.–20.3.)
In dieser Woche haben Sie den Eindruck, alles habe sich gegen Sie verschworen. Wie falsch Sie damit liegen, wird Ihnen nach einem Gespräch mit einem Freund klar!

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

S & R
Umzüge und Transport
Kurierdienste & Entrümpelung
Wallstr. 92 - 61440 Oberursel
Kontakt: 0159-01265482

Am helllichten Tag ältere Dame ausgeraubt

Bad Homburg (hw). Ein bislang unbekannter Täter ist am Sonntagnachmittag gegen 16.30 Uhr in ein Haus in Kirdorf eingestiegen und hat dort Wertgegenstände im Wert von rund 400 Euro geraubt. Ersten Erkenntnissen nach betrat der Täter das Wohnhaus durch ein Fenster und durchsuchte die Räume nach Diebesgut. Dabei wurde die 80-jährige Bewohnerin auf die durch den Täter verursachten Geräusche aufmerksam, weshalb sie sich ins Erdgeschoss begab. Dort traf sie auf den Täter, der sie zu Boden drückte und anwies, ruhig zu sein. Im Anschluss flüchtete der Täter in unbekannte Richtung. Eine umgehend eingeleitet Nahbereichsfahndung verlief ohne Erfolg. Der Täter wurde als etwa 28 Jahre alt, etwa 1,70 Meter groß mit gebräuntem Hautton und dunklen, kurzen Haaren beschrieben. Während der Tat trug er ein dunkelblaues T-Shirt, eine graue kurze Hose sowie weiße Turnschuhe. Die Kriminalpolizei Bad Homburg erbittet sachdienliche Hinweise unter Telefon 06172-1200.

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 24 vom 1. Januar 2019

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

	5				6		8	9
	2		8	1				
		9	3					7
			4			2		8
		5	6	3	2	4		
4		2			5			
7					3	8		
				6	1		4	
5	4		2				6	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

1	4	9	3	2	6	5	8	7
2	7	3	5	8	4	6	1	9
8	5	6	9	7	1	2	3	4
9	1	5	4	6	8	7	2	3
3	6	8	2	9	7	1	4	5
4	2	7	1	3	5	8	9	6
7	3	2	6	1	9	4	5	8
5	8	1	7	4	3	9	6	2
6	9	4	8	5	2	3	7	1

Teilnehmer an der Podiumsdiskussion sind (vordere Reihe v. l.): Dr. Jürgen Büchsel, Beate Mink, Renate Garnhartner, Dr. Barbara Alpmann, Andrea Sandmann, Sabine Gerlach-Lüdeke, Beate Lempp sowie (hinten v. l.): Walter Miot, Peter Oldorf, Bettina Krellner, Sabine Nagel, Rainer Tautorat, Erika Stolze und Dr. Robert Gaertner. *Foto: Hochtaunuskreis*

Ambulante Ethikberatung: Würde, Wille, Machbarkeit

Hochtaunus (how). Bei einer Auftaktveranstaltung im Landratsamt haben sich sechs der 13 neuen Ethikberater in einer Podiumsdiskussion vorgestellt, die künftig – organisiert vom Hochtaunuskreis – eine ambulante Ethikberatung kostenlos anbieten. Die Themen Krankheit und Tod sind für alle Menschen eine Herausforderung. Oft fühlen sich nicht nur die Angehörigen und Betroffenen selbst, sondern auch die beteiligten Fachleute aus Medizin und Pflege in schwierigen Entscheidungen zwischen Leben und Tod überfordert und allein gelassen. Was will der Betroffene – oder was hätte er sich mutmaßlich gewünscht.

„Ich wusste genau, das war nicht das, was meine Patientin für sich gewollt hätte“, berichtete Sabine Gerlach-Lüdeke, Hausärztin und Mitglied der Arbeitsgruppe ambulante Ethikberatung. In der Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Medizin, Pflege und Theologie beschrieb sie den Spagat zwischen dem Willen des Patienten, einer „mitunter erzwungenen lebenserhaltenden“ Medizin, sowie der Unsicherheit von Angehörigen, die in ihrer Überforderung Angst haben, eine falsche Entscheidung zu treffen.

„Eine Patientenverfügung ist ungemein wichtig, damit man über den Willen des Patienten informiert ist und diesen im Ernstfall auch befolgen kann“, erklärte der ehemalige chirurgische Chefarzt Peter Oldorf als Vorsitzender der ambulanten Ethikberatung Hochtaunuskreis. Aber selbst dann seien es häufig die besorgten Angehörigen und Bevollmächtigten, denen es unter lebensbedrohlichen Umständen verständlicherweise schwer fällt, die vorher niedergeschriebenen Wünsche wie die Ablehnung künstlicher Ernährung oder Flüssigkeitszufuhr, einzufordern, berichtete Beraterin Erika Stolze aus ihrer Erfahrung als Pflegedienstleitung. Auch Behandlungsteams oder Angehörige untereinander seien sich oft uneins darüber, was der Betroffene für sich gewünscht hätte.

Der Theologe und stellvertretende Vorsitzende der Regionalgruppe im Hochtaunuskreis, Dr. Jürgen Büchsel, kennt die Schwierigkeiten von Angehörigen, über das Sterben und die Wünsche am Lebensende zu sprechen. Angehörige wollen häufig ältere Menschen schützen und übersähen dabei manchmal das Recht ihres Familienmitglieds auf autonome Entscheidungen – nicht nur am Lebensende.

Wie schwierig der Weg zwischen Fürsorge und Rücksicht auf die Autonomie des Betroffenen sein kann, machte die Gastreferentin, Dr. Carola Seifart von der Philipps-Universität Marburg, an einem konkreten Fall deutlich, in dem Angehörige vom Pflegepersonal die Überwachung und Zimmerkontrolle eines Bewohners forderten. Seifart erklärte an dem Beispiel, wie ambulante Ethikberatung in der Praxis funktioniert.

Jemand aus dem Kreis der Angehörigen, der Vorsorgebevollmächtigen oder des Behandlungsteams wendet sich an die Ethikberatung. Im Hochtaunuskreis wird daraufhin innerhalb von 48 Stunden ein Gespräch mit allen Beteiligten anberaumt. Zunächst werden medizinische, pflegerische, juristische und soziale Fakten zusammengetragen. Danach wird das ethische Problem besprochen, alle Beteiligten kommen gleichberechtigt zu Wort.

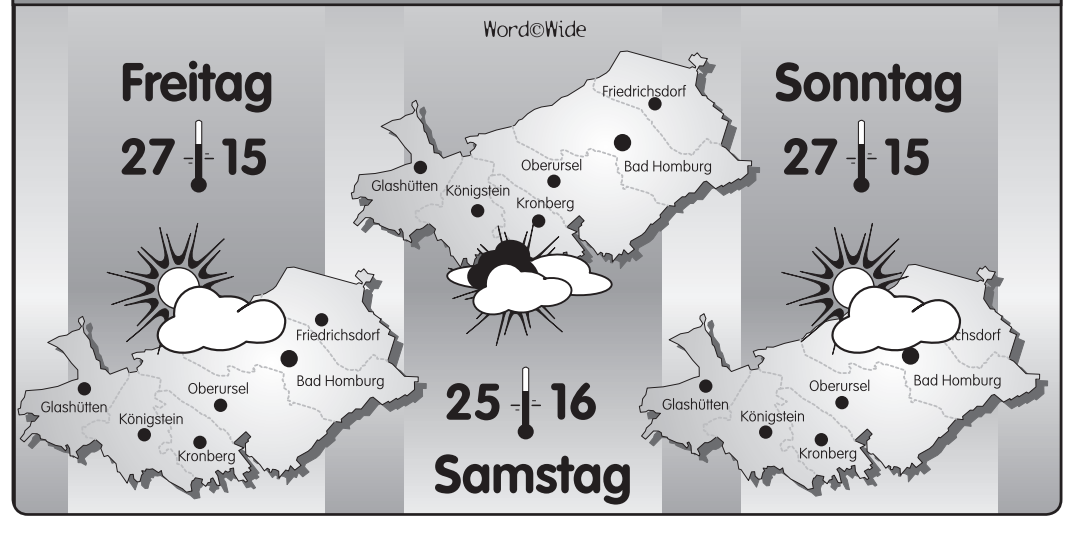
Medizinethische Kriterien leiten das Gespräch. Was nutzt dem Betroffenen am meisten, was schadet ihm nicht? Gemeinsam wird nach einem Konsens gesucht. Ist dieser in dem ersten Gespräch nicht zu finden, wird ein neues Gespräch vereinbart. Alle Beteiligten unterliegen der Schweigepflicht. Die ambulante Ethikberatung erhöht die Interdisziplinarität der Betreuung, und der externe Blick erweitert der Wahrnehmung der Situation. Alle Beteiligten erleben die Beratung in der Regel als entlastend und hilfreich.

Die ethische Fallbesprechung hebt den Behandlungsauftrag zwischen Arzt und Patient oder Pflegekraft nicht auf, sondern leistet einen Beitrag zur Entscheidungsfindung. Die letzte Entscheidung bleibt immer bei den Verantwortlichen.

„Ich freue mich, dass sich im Hochtaunuskreis ein neues wichtiges Angebot in der ambulanten Versorgung schwer erkrankter Menschen etabliert. Ich danke allen ehrenamtlich tätigen Ethikberatern für die Übernahme dieser wichtigen Aufgabe“, sagte die Sozialdezernentin des Hochtaunuskreises, Katrin Hechler.

Wer eine ethische Fallberatung wünscht, wendet sich per E-Mail an ethikberatung@hochtaunuskreis.de, unter Telefon 06172-9995171 oder 9995172 oder 9995100 oder postalisch an die Ambulante Ethikberatung c/o Pflegestützpunkt Hochtaunuskreis, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, 61352 Bad Homburg.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Zwei Radwanderungen des ADFC

Bad Homburg (hw). Am kommenden Wochenende bietet der ADFC Bad Homburg/ Friedrichsdorf zwei Touren an. Am Samstag 3. August geht es zur Halbtagestour „Wo doch der Szene-Grieche gleich in der Näh' ist..! Back to the roots." Der Tourenleiter führt zurück in seine Jugend, als er viele laue Abende beim Griechen in Frankfurt-Bockenheim „Dionysos" verbracht hat. Es wird eine lockere Tour über die Nidda und das ehemalige Buga-Gelände. Start zur 30-Kilometer-Tour ist um 16 Uhr an der U-Bahn-Station in Bad Homburg/Gonzenheim. Informationen gibt es auch beim Tourenleiter Ergin Selenga unter Telefon 01726154549. Am Sonntag, 4. August, wandeln die Radler „Auf den Spuren der Wallfahrer in der Wetterau". Durch das Krebsbachtal, vorbei an Schloss Naumburg und Kloster Engelthal wird nach Altenstadt zur Einkehr geradelt. Nach Speis und Trank geht es weiter zur Kirche Sternbach. Anschließend führt der Weg an der Nidda wieder gen Heimat zurück. Start zur 70-Kilometer-Tour ist um 9.30 Uhr ebenfalls an der U-Bahnstation Gonzenheim. Infos zu dieser Tour gibt Doris Steinbach unter Telefon 06172-985344.

Klinikforum: Mobil ins Alter

Hochtaunus (how). Bei kontinuierlich steigender Lebenserwartung kommt der Mobilität im Alter eine immer größere Bedeutung zu, denn diese Jahre wollen mit Aktivität und weiterhin anhaltenden sozialen und gesellschaftlichen Kontakten gelebt werden. Mobilität bedeutet vor allem größtmögliche Unabhängigkeit und Selbständigkeit.
Wie sich Senioren diese Mobilität erhalten können und welchen Stellenwert die Mobilitätsrückgewinnung sowie der Mobilitätserhalt nach Verletzungen hat, erklärt Dr. med. Matthias Neitzel, kommissarischer Chefarzt der Orthopädie und Unfallchirurgie an den Hochtaunus-Kliniken, im Rahmen seines Vortrags „Mobil ins Alter – Perspektiven der Alterstraumatologie". Auch über degenerative Gelenkveränderungen im höheren Lebensalter, sowie die Versorgung und das postoperative Management gelenknaher Frakturen und Gelenkerkrankungen, wird der Chirurg die Besucher informieren.
Das Klinikforum zu diesem Thema findet am Donnerstag, 8. August, um 18 Uhr in den Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, Zeppelinstraße 20, statt. Betroffene, Angehörige und medizinisch Interessierte sind eingeladen. Im Anschluss an den Vortrag steht der Experte für Fragen aus dem Publikum bereit. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. Anmeldung per E-Mail an info@hochtaunus-kliniken.de oder unter Telefon 06172-142541.

Flammen lodern am Sandplacken

Rund 400 Quadratmeter Wald sind am Donnerstagnachmittag, 25. Juli, im Bereich des Sandplackens unterhalb des Großen Feldbergs abgebrannt. Als eine Augenzeugin den Notruf absetzte, loderten die Flammen nach ihren Angaben rund sechs Meter hoch. Einsatzkräfte zahlreicher Feuerwehren aus dem gesamten Hochtaunuskreis bekämpften den Brand mit mehreren Strahlrohren. Es musste ein Pendelverkehr mit Tanklöschfahrzeugen eingerichtet werden. Die Nachlöscharbeiten dauerten bis in den Abend hinein an. Foto: Sajak

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

CHAMPAGNERLUFT UND TRADITION
Bad Homburg SPEZIAL

ARTLANTIS-SOMMER MIT MUSIK UND LITERATUR IN DER GALERIE

Der Artlantis-Kunstverein, in dessen Galerie im Tannenwaldweg 6 sonst Ausstellungen zu bewundern sind, hat sich im Artlantis-Sommer Musik und Literatur auf seine Fahnen geschrieben.

Mit Erfolg, wie die ersten drei Veranstaltungen zeigen. Im vierten und letzten Teil liest Rainer Wieszorek am Freitag, 9. August, ab 20 Uhr aus seiner Novelle „Form und Verlust". Wieczorek, der mit mehreren Literaturpreisen ausgezeichnet wurde, schildert, was nach dem Tod des Malers Eduard Senckmann mit dessen geschichtsträchtigen Künstlerhaus geschieht. Der Eintritt ist frei, aber zur Deckung der Kosten wird ein Hut die Runde machen.

Der nächste Erscheinungstermin von
CHAMPAGNERLUFT UND TRADITION Bad Homburg SPEZIAL
ist am **Donnerstag, 8. August 2019**
Herr Striffler, Tel. (06171) 628815 und
Herr Trohorsch Tel. (06171) 628811
stehen Ihnen für Fragen und Informationen gerne zur Verfügung.
- Hochtaunus Verlag -

Bad Homburg | Ludwigstr. 10 gegenüber Maritim Hotel
Frankfurt | Leipziger Str. 18/ Ecke Clemens Str.

REDUZIERT
SOMMERKOLLEKTION
50 %
Kinder Markenbekleidung
VINGINO TOMMY HILFIGER
BLUE EFFECT join in... GEORGE GINA & LUCY girls INDIAN BLUEJEANS Levi's
happy girls by Elsend RETOUR DENIM DE LUXE Pepe Jeans LONDON
ME & MOM kids
Louisen-Arkaden, Bad Homburg
Telefon: 06172 – 92 88 27

Fotos: fotoBLECHER, Hochtaunus Verlag

In den Abgrund rollen und auf dem Geländer grinden

Von Gopi Döhne

Hochtaunus. Ausschlafen, in Ruhe frühstücken, Zeit mit der Familie verbringen, Aufregendes erleben, das schöne Wetter genießen – kurz gesagt: Sommerferien. Endlich bleibt Zeit für das, was man gerne macht, für Radtouren durch den Taunus, für ausgedehnte Joggingrunden, für einen sommerlichen Tag im Schwimmbad oder eine Partie Minigolf mit Freunden. Unsere Sommerserie „Sportlich durch den Taunus“ zeigt, wo Sport so richtig Spaß macht. Im sechsten Teil der Ferienserie geht es mit dem Skateboard in die Quarterpipe.

Viele Jugendliche und Erwachsene kommen nach Stierstadt zum Skaten und Perfektionieren ihrer Tricks. Foto: gd

Ein Brett, zwei Achsen und vier Rollen. Fertig ist das Skateboard mit dem viele Jugendlichen schon seit Generationen die Straßen unsicher machen. Doch schon lange wird das Rollbrett nicht mehr nur benutzt, um von A nach B zu kommen, sondern immer öfter auch, um komplizierte Tricks auf sogenannten Obstacles (Hindernissen) auszuführen und zu lernen. Das Bezwingen von Hindernissen auf den Gehwegen und Treppen hat sich in den vergangenen Jahrzehnten zu einer richtigen Freizeitsportart für Jugendliche und teilweise auch Erwachsene entwickelt. Die Ausübenden kleiden sich meist lässig in Jogging- und Trainingshosen, T-Shirts und Kapuzenpullis, Kappen oder Helm und Skaterschuhe, die mit ihren besonderen Sohlen dem Träger einen guten Halt auf dem Brett ermöglichen sollen. Die Kleidung bietet die bestmögliche Flexibilität, was beim Skaten eine unglaublich wichtige Rolle spielt, schließlich gilt es, mit dem Brett unter den Füßen jegliche Hindernisse zu überwinden.
Hier ein Sprung vom Bordstein, da mal die Treppen runter, und zum Schluss noch das Skateboard mit einem sogenannten Ollie zurück auf den Gehweg lupfen. All das hört sich für Amateure recht abenteuerlich an, für Profis ist das schon nahezu Routine. Deshalb suchen sie den Adrenalinkick in Skaterparks. Das sind betonierte freiläufige Plätze mit richtigen Rampen und Geländern, perfekt ausgelegt für Skateboarder, Inlineskater, Rollerfahrer und Co, die dort jegliche Art von Tricks üben können.

Mit Leichtigkeit

Einer dieser Skateparks liegt in Oberursel direkt neben dem S-Bahnhof Stierstadt. Ein großer Asphaltplatz mit Rampen, Geländern und

Erstaunlicherweise landen die Rollerkünstler fast immer nach ihren verblüffenden Tricks sicher auf dem Brett. Foto: gd

Treppen erstreckt sich vor mir. Es ist ein angenehm warmer, sonniger Sonntagnachmittag, und der Skateplatz ist gut besucht. Eine Familie mit Inlineskater dreht ihre Runden auf dem makellos glatten Asphalt, ein Vater mit seinen Kindern fährt Roller und eine junge Frau bezwingt mit ihrem Freund eine Quarterpipe auf dem Skateboard. Ich bin erstaunt, mit wie viel Leichtigkeit sie die so anspruchsvoll aussehenden Tricks ausführen und nahezu immer sicher mit ihren Füßen auf den Brettern landen.
Auch ich will mich mal an den etwas leichteren Rampen versuchen. Also stelle ich mein Brett auf den Boden, ziehe meinen Helm auf und die Ellenbogenprotektoren an. Dann geht’s rauf aufs Brett. Um ein bisschen reinzukommen, fange ich zunächst langsam an und drehe erstmal eine Runde auf dem Platz. Push für Push – so nennt man das Abstoßen vom Boden mit einem Bein beim Skaten – baue ich ein wenig Tempo auf und positioniere mich nun so stabil wie nur möglich mit beiden Beinen auf dem Brett. Vorsichtig lehne ich mich ein bisschen nach vorn, und das Skateboard dreht langsam, aber sicher nach links ab. Ich falle fast vom Rollbrett, kann mich gerade noch so retten, indem ich mich nach hinten werfe und die Neigung des Brettes ausgleiche.
Eine junge Frau, die mich bei meinem unglücklichen Versuch beobachtet hat, kommt lachend auf mich zu und erklärt mir, dass ich mich beim Lenken nicht zu stark in eine Richtung lehnen darf. Auch meine Köperspannung sei verbesserungsfähig. „Etwas Spannung ist zwar wichtig, dabei ist aber auch zu beachten, nicht zu steif auf dem Brett zu stehen“, sagt sie. Ich frage sie, ob sie oft hier in Stierstadt skaten geht und wie lange sie schon skatet. „Ich bin schon Skateboard gefahren, bevor ich laufen konnte“, lacht sie, „Aber Spaß beiseite. Ich skate schon, seit ich sieben Jahre alt bin, und gehe schon seit langem fast jedes Wochenende entweder hierher oder nach Bad Homburg. Meistens mit Freunden, aber manchmal auch allein, weil dann kann ich in Ruhe meine Tricks perfektionieren.“
Wir unterhalten uns noch ein wenig länger über Skateboards und ich erfahre ein paar Tipps und Tricks, die ich sofort bei meinem zweiten Anlauf umsetzen will. Also nochmal auf das Rollbrett, Tempo aufbauen und die Kurve einleiten. Es läuft schon um einiges besser, und ich schaffe tatsächlich eine komplette Runde um eine sogenannte Funbox – eine Betonrampe in Pyramidenform mit verschiedenen Hinderniselementen – herum und wage mich schließlich an mein erstes Obstacle. Meine junge Bekanntschaft führt mir zunächst vor, wie ich die sogenannte Miniramp/Minipipe zu fahren habe. Das ist eine kleine Rampe aus drei Bestandteilen: den Tables, also den Standflächen an beiden Enden, den Transitions, das sind die Rundungen, und dem Flat, also der flachen Fläche zwischen den beiden Rundungen.

Ein Adrenalinkick

Ich folge ihrem Beispiel so gut es geht. Ich erklimme die rund 50 Zentimeter hohe Standfläche und stelle mich mit dem rechten Fuß auf die äußere Kante des Bretts, das jetzt über dem kleinen Abhang der Rampe hängt. Nachdem ich nun auch meinen linken Fuß auf die andere Kante des Skateboards gesetzt habe, verlagere ich mein Körpergewicht nach links, und das Rollbrett rollt samt mir die Rundung der Rampe hinunter. Ausgebremst von der steigenden Höhe auf der anderen Seite der Miniramp springe ich von meinem Brett. Ich muss zugeben, dass mir der Adrenalinkick und der Nervenkitzel schon gefallen haben, und ich war nur allzu stolz und glücklich auf meinen Fortschritt nach dem doch sehr holprigen Start.

Kunst mit Nervenkitzel

Nach dem geglückten ersten Versuch sollen noch viele weitere Fortschritte folgen, bevor ich mich von meiner Skatebekanntschaft verabschiede und mich auf den Heimweg mache. Nach diesem erfolgreichen Tag bin ich mir sicher: Skaten ist eine Kunst, die gelernt sein muss. Doch wenn man sie beherrscht, ist es ein riesiger Spaß, das Rollbrett zu kontrollieren, während man auf dem Geländer grindet.
Ob Amateur oder Profi – für jeden wird auf einem der Skaterplätze in Oberursel, Bad Homburg und Friedrichsdorf etwas geboten. Wer jedoch den Nervenkitzel sucht und die Skaterkunst wirklich ausleben will, ist auf dem Skateplatz in Stierstadt/Oberursel oder Friedrichsdorf besser aufgehoben. Mit seiner Funbox und den beiden Quarterpipes ist der Platz in Bad Homburg besonders für Anfänger geeignet.
Wer einen etwas weiteren Anfahrtsweg nicht scheut, der kann sich in Karben im Skatepark an der Nidda austoben. Seit September 2016 gibt es dort gleich zwei neue Attraktionen: Eine zweigeteilte und 490 Quadratmeter große Bowl bietet Plattformhöhen zwischen 1,25 und 1,67 Metern. Damit sind Skateboard-Fahren, Inline-Skating und BMX-Rad-Fahren möglich. Ergänzt wird die Anlage durch einen etwa 100 Quadratmeter großen Parkour, in dem vier Walls sowie ein 28 Quadratmeter großes Stangengerüst errichtet sind. Die Walls sind verschieden hoch und damit bestens geeignet, um die eigene Geschicklichkeit und Körperbeherrschung bei Sprüngen zu trainieren.
In den Ferien bieten alle Plätze den kleinen und großen Skatefans die Möglichkeit ihr Können zu verbessern, zu festigen oder sich Neues anzueignen.

Da rollt es sich am besten

Skatepark Stierstadt, Zimmersmühlenweg 85, 61440 Oberursel
Anfahrt: Bestens erreichbar mit der S5 aus Frankfurt oder Bad Homburg/Friedrichsdorf, mit dem Auto und Fahrrad

Skatepark Bad Homburg, Saalburgstraße 116, 61350 Bad Homburg
Anfahrt: Gut erreichbar mit Buslinien 1 und 11, mit dem Auto und dem Fahrrad

Skatepark Seulberg, Landwehrweg, 61381 Friedrichsdorf
Anfahrt: Bestens mit dem Auto (Parkplatz bei der Hardtwaldschule), mit dem Fahrrad und zu Fuß zu erreichen.

Skatepark mit Parkour in Karben, Robert-BoschStraße, 61184 Karben, gelegen an der Regionalpark Niddaroute Nähe Stadtmitte, 490 Quadratmeter große Bowl zum Skateboard-Fahren, Inline-Skating und BMX-Rad-Fahren. Ergänzt wird die Anlage durch ein Parkour-Areal.
Anfahrt: mit dem Expressbus X27 in Richtung Karben/Nidderau, Ausstieg Bürgerzentrum. Von dort sind es nur noch wenige Meter entlang der Nidda bis zur Bowl.

Handarbeit beim DRK

Bad Homburg (hw). Handarbeitsbegeisterte können sich freuen, denn das Deutsche Rote Kreuz (DRK) veranstaltet am Donnerstag, 8. August, wieder einen Handarbeitsnachmittag in der Begegnungsstätte, Kaiser-Friedrich-Promenade 5. Ab 15 Uhr kann in geselliger Runde gestrickt, gehäkelt und gestickt werden. Der Nachmittag dient auch dazu, sich gegenseitig auszutauschen und bei Problemen mit der Handarbeit Hilfe von den anderen Teilnehmer zu bekommen. Anfänger, auch Kinder und Jugendliche, die noch dabei sind, in der Welt der Handarbeiten Fuß zu fassen sind gerne gesehen. Die Teilnehmerinnen der Handarbeitsstube geben Ihr Wissen gern weiter. Das Angebot ist eine gute Gelegenheit, um bei Kaffee und Kuchen einen gemeinsamen Nachmittag zu verbringen und neue soziale Kontakte zu knüpfen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mehr Infos gibt es unter Telefon 06172-129529.

Trauer um Petra Fuhrmann

Hochtaunus (how). Mit Bestürzung und tiefer Trauer hat Landrat Ulrich Krebs auf den Tod der langjährigen Kreistagsabgeordneten Petra Fuhrmann reagiert. „Mit Petra Fuhrmann verliert der Hochtaunuskreis eine engagierte Kommunalpolitikerin, die sich mit großem Nachdruck für die sozialen Belange der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt hat“, sagte der Landrat.

Engagiert in Kreis und Land

Die 63jährige SPD-Politikerin gehörte dem Kreistag des Hochtaunuskreises seit der Kommunalwahl 2001 ununterbrochen an. Sie amtierte zugleich als stellvertretende Kreistagsvorsitzende. Gleichzeitig war sie von 1994 bis 2014 Mitglied des hessischen Landtags, wo sie sich als sozial- und arbeitsmarktpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion engagiert hat. Seit 2015 war sie Mitglied der Verbandsversammlung des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen. Die Sozialdezernentin des Hochtaunuskreises, Kreisbeigeordnete Katrin Hechler, erinnerte an das Engagement von Petra Fuhrmann gerade für die Benachteiligten und sozial Schwachen. „Dass es heute im Hochtaunuskreis mit Waldemar Schütze einen allseits anerkannten Ombudsmann im Harz IV-Bereich gibt, ist nicht zuletzt dem beharrlichen Werben von Petra Fuhrmann zu danken“, so Katrin Hechler, die auch ganz persönlich sehr traurig über den frühen Tod der Friedrichsdorferin ist. „Petra Fuhrmann hat mir bei meinem Einstieg im Hochtaunuskreis 2014 viele wertvolle Tipps gegeben“, so die Sozialdezernentin.
Auch Erster Kreisbeigeordneter Uwe Kraft zeigte sich tief betroffen. „Petra Fuhrmann war eine Politikerin, die nicht parteipolitisch, sondern an der Sache orientiert und vor allem menschlich gehandelt hat“, sagte der Vize-Landrat.

Petra Fuhrmann ist im Alter von 63 Jahren gestorben. Foto: Hochtaunuskreis

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

• Von rustikal bis fein •

Die Gastronomie lädt ein

Mitmachen und einen Gutschein über 100 Euro gewinnen!

Mit oder ohne Schwimmen, vorzüglich speisen im Restaurant des Seedambads

Der neue Gastronom des „Restaurant & Café im Seedammbad“, Leonardo Bamberger, möchte Schwimmer und Nichtschwimmer glücklich machen. Denn der gelernte Koch und Restaurantfachmann kennt sich aus in der Kulinarik und im Schwimmbad. Betreibt er doch seit 15 Jahren die Gastronomie im Usa- Wellenbad in Bad Nauheim und nun auch nach einer Kernsanierung und Renovierung seit März das Restaurant im Seedammbad. Dabei achtet er darauf, sowohl für Schwimmer als auch für Leute, die nur zum Essen in das „Restaurant & Café im Seedammbad“ kommen, eine vielseitige Speisekarte anzubieten. Selbstverständlich alles ganz frisch zubereitet, regional und saisonal eingekauft. Dass dem wirklich so ist, davon kann sich der Gast des Restaurants mit einem Blick durch das Fenster zur Küche überzeugen. Hier kann den gelernten Köchen bei der Arbeit zugesehen werden. „Das schafft Vertrauen“, ist sich Leonardo Bamberger sicher. Allerdings gibt es da auch keinen Zweifel, wenn die wöchentlich wechselnden Gerichte aus der Küche kommen.

Ob der Fitnessteller für Kalorien- und Gesundheitsbewusste mit zartem Hähnchenbrustfilet, Basmatireis, Zucchini und Karotten oder der große selbstgemachte Burger mit Pommes, alles sieht zum „Anbeißen“ aus. Und es ist für jeden „Gusto“ etwas dabei, es gibt Steaks vom Grill, aber auch vegetarische und vegane Speisen. Sogar frühstücken können die Besucher der Speisegaststätte im Seedammbad. Eine süße sowie herzhafte Auswahl lässt die erste Mahlzeit des Tages zum Geschmackserlebnis werden.
Aber das Team von Leonardo Bamberger bereitet ebenso, ohne mit der Wimper zu zucken, um 10 Uhr morgens ein saftiges, goldbraunes Schnitzel auf Wunsch zu. Die lieben Kleinen können aussuchen zwischen Spaghetti mit Tomatensoße, Chicken Nuggets, Wiener Würstchen oder Schnitzel mit Pommes und Ketchup. Als Dessert für die ganze Familie lockt „Brownie mit Vanilleeis“. Das Restaurant richtet außerdem lustige Kindergeburtstage mit Überraschungstüte für jedes Kind und freiem Essen für das Geburtstagskind aus. Auch die Erwachsenen können feiern oder tagen im separaten Veranstaltungsraum, in dem bis zu 25 Personen Platz finden. Der absolute Hit im „Restaurant & Café im Seedammbad“: Hier werden die Käsespätzle wie bei Muttern selbst gehobelt!
Der Besuch des Restaurants ist jederzeit auch ohne Eintritt in das Seedammbad möglich. Dass Leonardo Bambergers Konzept angenommen und Qualität sowie Angebot geschätzt werden, zeigt die Ausrichtung eines Betriebsfests mit 615 Gästen vor kurzer Zeit. Demnächst wird der neue Anbau mit Wintergarten, Terrasse und Verbindung zum Bistro im ersten Obergeschoss fertiggestellt. Dann bleiben keine Wünsche mehr offen: Schwimmen oder nicht, draußen oder drinnen sitzen, unkompliziert vom Hallenbad ins Restaurant gelangen... Das „Restaurant & Café im Seedammbad“, Seedammweg 7, 61352 Bad Homburg, ist montags von 13 bis 22 Uhr und dienstags bis freitags von 8.30 bis 22 Uhr mit durchgehend warmer Küche geöffnet, samstags und sonntags gibt es durchgehend warme Küche von 10 bis 20 Uhr. Reservierungen können unter Telefon 06172-9442710 oder per E-Mail an info@seedammbad-restaurant.de gemacht werden. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.seedammbad-restaurant.de.

100-Euro-Gutschein gewinnen!

Der Hochtaunus Verlag verlost einen 100-Euro-Gutschein. Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adressangabe bis **Sonntag, 18. August 2019**, per Fax 06171-628819, per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de oder per Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Stichwort: „Spinat“, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Jeder Teilnehmer darf am Gewinnspiel nur einmal teilnehmen. Mitmachen können Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene. Das Lösungswort ergibt sich aus dem Text. Die Frage lautet:

WAS HOBELN DIE KÖCHE WIE BEI MUTTERN SELBST?

„K_S_S__T_L_“

Es entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt und auf der nächsten Restaurantseite in der ersten Ausgabe des nächsten Monats veröffentlicht.

Auch mit Lieferservice!!!
Lassen Sie bei uns Ihren Alltag hinter sich und genießen Sie im gemütlich mediterranen Ambiente original italienische Steinofenpizza und andere Spezialitäten.
Wir sind täglich von:
11.30 – 15.00 und
18.00 – 23.00 Uhr in der Louisenstraße Nr. 9 für Sie da.
Telefon: 0 61 72/682 66 83
Fax 0 61 72/682 66 85
www.pizzeria-il-gargano.de
Pizzeria Il Gargano

mai tai
Erleben Sie bei uns individuell auf Ihre Vorlieben abgestimmte, thailändische und vietnamesische Geschmackskompositionen. Lassen Sie sich von unseren Cocktailklassikern verwöhnen oder genießen Sie unsere Qualitätsweine. Wir freuen uns, Sie mit einem unvergleichbaren Abend im Maitai zu verzaubern.
Obergasse 14
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 92 81 81
Mo. - So. 11.30 Uhr - 14.30 Uhr
18.00 Uhr - 24.00 Uhr
Sa. 18.00 Uhr - 24.00 Uhr
www.maitai-restaurant.de

AHRENSHOF
DER ALLWETTER-BIERGARTEN
Ahrenshof Massenheim · An der Kirche 1 · 61118 Bad Vilbel
www.ahrenshof.com
Tel.: 06101 54 51 62

Das Hotel hat durchgehend geöffnet
Restaurant – Molitor
• Sonnenterrasse mit traumhaftem Blick auf die Streuobstwiesen
• Barrierrefrei für Kinderwagen zu erreichen
• Kinderspielplatz
• Glutenfreie Küche
• hausgebackene Kuchen
Mo. – Do. 17 – 21 Uhr, Fr. u. Sa. Ruhetag, So. 11.30 – 18 Uhr
Hotel Molitor - Restaurant-Café
Rotlaufweg 31 · 61350 Bad Homburg
Tel: (06172) 8020 · www.hotel-molitor.de

Restaurant & Café im Seedammbad
Mittagstisch
Montag – Freitag
ab 6,90 €
Restaurant & Café im Seedammbad
Leonardo Bamberger
Seedammweg 7
61352 Bad Homburg v. d. H.
info@seedammbad-restaurant.de
Aktuelle Angebote finden Sie unter www.seedammbad-restaurant.de

Vielen Dank!
“Arigatou“
13
Jahre
Die einzige original japanische Küche in Bad Homburg
SUSHI BISTRO KAI-OH
seit 3. 5. 2006
Sushi Bistro KAI-OH
Wallstrasse 7
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 6 80 98 87
www.kai-oh.de

Quarterback Tim Miscovich will mit den Bad Homburg Sentinels die restlichen fünf Spiele in der Football-Regionalliga Mitte gewinnen. *Foto: gw*

Sentinels erwarten am Sonntag die Mainz Golden Eagles

Bad Homburg (gw). Zum dritten Heimspiel der Saison 2019 in der Football-Regionalliga Mitte erwarten die Bad Homburg Sentinels am Sonntag um 14 Uhr den Tabellenfünften Mainz Golden Eagles im Sportzentrum Nordwest. Das Hinspiel am 30. Juni hatte das Team um Sentinels-Quarterback Tim Miscovich in Mainz mit 28:14 gewonnen, und auch am ersten Rückrundenspieltag ist bei den Kurstädtern ein Sieg fest eingeplant, um das Ziel „Aufstieg in die GFL2“ nicht aus den Augen zu verlieren.

Die Hoffnungen, bis zum Ende der Runde am 31. August ungeschlagen zu bleiben, basieren auf der starken Leistung beim 32:30-Derbyerfolg bei den Frankfurt Pirates sowie der Verpflichtung des US-Amerikaners Kyle Chung. Da auch einige Verletzte wie Topscorer Leo Udasco wieder in den Kader der „Wächter“ zurückgekehrt sind, ist Miscovich zuversichtlich, dass den vier Siegen in Serie noch fünf weitere folgen werden.

In der aktuellen Tabelle sind die Montabaur Fighting Farmers mit 10:2 Spitzenreiter, gefolgt von den Frankfurt Pirates (10:4) und den Bad Homburg Sentinels (8:2). Die haben es damit in den fünf Spielen bis zum 31. August und dem Finale gegen Montabaur in eigener Hand, den Durchmarsch zu schaffen.

Auch gegen die Mainz Golden Eagles wird am Sonntag rund um das Football-Spiel wieder ein umfangreiches Rahmenprogramm angeboten. Unter anderem Live-Musik von der sechsköpfigen Band „Cuinn's“. Wie gewohnt, fahren für die Fans Shuttle-Busse zum Sportzentrum.

Pascal Brendel in Baku auf Platz fünf

Bad Homburg (gw). Glückwunsch! Mehr als 3000 Nachwuchssportler aus 48 Nationen waren in der vergangenen Woche beim 15. European Youth Olympic Festival (EYOF) in Aserbaidschans Hauptstadt in Baku am Start, und dort hat sich der 15-jährige Wehrheimer Pascal Brendel (SGK Bad Homburg) mit einem hervorragenden fünften Platz im Finale am Barren großartig präsentiert.

„Er hätte sogar die Bronzemedaille gewinnen können, aber der zweite Teil seiner Übung ist nicht ganz rund gelaufen, und ein Standfehler beim Abgang hat leider eine noch bessere Platzierung verhindert“, analysierte Nachwuchs-Bundestrainer Jens Milbradt die Darbietung des amtierenden deutschen Jugendmeisters aus dem Taunus.

Mit einer Wertnote von 13,266 Punkten und Rang fünf war Pascal Brendel dennoch bester deutscher Teilnehmer, denn außer ihm hatte aus dem Aufgebot des Deutschen Turner-Bunds nur noch Julia Birck (TuS Chemnitz-Altendorf) ein Einzelfinale erreicht. Sie belegte mit 12,766 Punkten am Boden Rang sechs.

Beim Teamfinale der Jungen erreichte die deutsche Riege in der Besetzung Thore Beissel (TSV Kronshagen), Willi Leonhard Binder (SC Cottbus Turnen) und Pascal Brendel mit 153,900 Punkten Rang acht.

Hornets stehen vor dem Abstieg

Bad Homburg (gw). Das war's dann wohl! In der 2. Baseball-Bundesliga Süd haben die Bad Homburg Hornets am Sonntag beide Begegnungen des Derby-Doubleheaders beim Tabellennachbarn FTV 1860 Frankfurt mit 7:9 und 3:13 verloren und dürften damit bereits die letzten Chancen auf den Klassenerhalt verspielt haben.

„Wir hatten neben dem Single-Homerun durch Jim Zanotti noch weitere gute Szenen, aber unter dem Strich gab es auf unserer Seite wieder zu viele vermeidbare mentale Fehler“, kommentierte Hornets-Präsident Roland Spitzegger die 7:9-Niederlage in der ersten Partie.

Auch Spiel zwei begann aus Sicht der Gäste mit einem Double von Alex Rodriguez Mendez und einem spektakulären Homerun von Anibersis Perez Perez vielversprechend, aber dann wurde die Überlegenheit der Hausherren immer größer, die im letzten Inning beim 13:3 gemäß der „Mercy Rule“ (Abbruch bei zehn Punkten Vorsprung) einen vorzeitigen Sieg feierten.

Bis zur nächsten Partie am 18. August in Heidelberg hat für die Bad Homburg Hornets nun eine dreiwöchige Punktspielpause begonnen.

Weiter spielten: Hünstetten Storm – Darmstadt Whippets 5:2.

1. Hünstetten Storm	16:3	0,842
2. Mainz Athletics II	9:7	0,563
3. Heidelberg Hedgehogs	9:7	0,563
4. Darmstadt Whippets	11:19	0,524
5. Mannheim Tornados II	8:10	0,444
6. FTV 1860 Frankfurt	8:12	0,400
7. Bad Homburg Hornets	4:16	0,200

Sport in Kürze

Fußball: Zum aktuellen Thema „Mikroplastik auf Kunstrasenplätzen“ lädt der Kreisfußballausschuss für Dienstag, 10. September, um 17 Uhr zu einer Informationsveranstaltung nach Königstein ein. Der genaue Versammlungsort wird noch bekannt gegeben.

Fußball: Die Vorrundenbesprechungen für die A-, B- und C-Jugend im Hochtaunuskreis finden am Dienstag, 13. August, um 19 Uhr im Vereinsheim des FSV Steinbach statt.

TV Burgholzhausen: Am Samstag, 10. August, feiert die Fußballabteilung ihr 100-jähriges Bestehen mit einem großen Festprogramm sowie einem Spiel zwischen dem TVB und der Traditionsmannschaft von Kickers Offenbach, das um 16 Uhr angepfiffen wird.

Sportabzeichen-Prüfung: (Radfahren) am nächsten Montag Treffpunkt um 18 Uhr an der Sporthalle der Grundschule Stierstadt (Römerstraße). (gw)

Die aktuellen Fußballtermine

Samstag

Gruppenliga Frankfurt/West: Spvgg. 05 Oberrad – DJK Helvetia Bad Homburg SKV Beienheim – FC Olympia Fauerbach (beide 17.00).

Testspiele: FSV Steinbach II – Eintracht Oberursel II (13.00), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – FSV Friedrichsdorf II (17.00).

Sonntag

Gruppenliga Frankfurt/West: Usinger TSG – FC Karben, FG 02 Seckbach – FSV Friedrichsdorf, Sportfreunde Friedrichsdorf – 1. FC-TSG Königstein, Türkischer SV Bad Nauheim – TSG Niederrad, Spvgg. 03 Fechenheim – SV Gronau, FC Neu-Anspach – SC Dortelweil (alle 15.00).

Kreispokal: Usinger TSG – FSG Niederlauken/Laubach (12.45), SG Westerfeld – SGK Bad Homburg (13.15), SV Bommersheim – SG Oberhöchstadt, Eintracht Oberursel – SV Teutonia Köppern, 1. FC 04 Oberursel – TSV Vatanspor Bad Homburg, FSV Steinbach – FC 09 Oberstedten, SG BW Schneidhain – EFC Kronberg, SG Hundstadt – SG Eintracht Feldberg, FC Mammolshain – FC Neu-Anspach (alle 15.00).

Testspiel: FV Stierstadt II – SG Eintracht Feldberg II (13.00).

Dienstag:

Kreisliga B: Eintracht Oberursel II – SG Mönstadt/Grävenwiesbach (20.00).

Kreispokal: FV Stierstadt – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg (19.30). (gw)

TC Bad Homburgs Damen bleiben in der Hessenliga

Bad Homburg (gw). Auch in der Saison 2020 wird es in der Tennis-Hessenliga der Damen wieder zum Hochtaunus-Derby kommen, da der TC Bad Homburg am Wochenende nach einem 1:8 gegen Eintracht Frankfurt sowie einem 2:7 gegen den TC Olympia Lorsch als Tabellensiebter gerade so den Klassenerhalt geschafft hat.

Aufsteiger TEVC Kronberg ist mit makellosen 16:0 Punkten und vier Zählern Vorsprung vor dem Favoriten Tennis 65 Eschborn Meister geworden, verzichtet jedoch auf das Aufstiegsspiel zur Regionalliga Süd-West gegen den TC Villingen.

„Das war eine schwierige Saison“, atmete Ralph Weißenberger, der Sportliche Leiter des TC Bad Homburg, nach den beiden Niederlagen am Wochenende tief durch. Erst nachdem die 4:5-Niederlage des Marburger TC gegen Eintracht Frankfurt bekannt geworden war, stand fest, dass der vorjährige Vizemeister den Klassenverbleib geschafft hat, während neben Schlusslicht TC Seeheim auch Marburg als zweiter Club in die Verbandsliga absteigt.

Ohne seine beiden Spitzenspielerinnen Valeryia Strakhova und Hannah Nagel waren die Bad Homburgerinnen am letzten Doppelspieltag der Saison 2019 nicht wettbewerbsfähig.

Die Saison-Statistik: Valeryia Strakhova (1:1/2:0), Hannah Nagel (0:4/1:3), Jennifer Rink (2:6/3:5), Lili Minich (0:7/2:5), Theresa Kleinsteuber (2:5/2:4), Alexandra Bezmenov (5:3/4:4), Michelle van Lier (5:1/2:4), Lara Scholtze (5:3/3:5).

Julian Lenz trumpft in Hamburg mächtig auf

Bad Homburg (gw). Trotz seiner 4:6, 4:6-Niederlage gegen den Weltranglisten-Zehnten Fabio Fognini hat Julian Lenz, Spitzenspieler beim Tennis-Regionalligisten TC Bad Homburg, bei den mit 1,8 Millionen Euro Preisgeld „European Open“ in Hamburg einen ganz hervorragenden Eindruck hinterlassen.

„Zu Beginn bin ich noch ein wenig nervös gewesen“, erklärte Lenz den schnellen 0:2-Rückstand im ersten Satz. Aber dann fand der Rechtshänder schnell zu seinem Spiel, überzeugte mit präzisen und kraftvollen Vorhand-Schlägen und leistete sich kaum eigene Fehler. Im zweiten Satz lag der viermalige Hessenmeister mit 3:1 vorn und hatte beim Stand von 3:2 sogar noch zwei Break-Chancen.

„Für sein Debüt auf dieser Ebene hat es Julian ganz hervorragend gemacht. Er hat einen Top-Ten-Spieler auf hohem Niveau gefordert und damit einen deutlichen Schritt nach vorne gemacht. Wenn die beiden im nächsten Jahr nochmals gegeneinander spielen sollten, kann das Ergebnis möglicherweise anders aussehen“, äußerte sich Lenz' Trainer Klaus Langenbach zufrieden mit der Leistung seines Schützlings, den er seit einigen Monaten betreut.

Mächtig stolz war auch Ralph Weißenberger, der Sportliche Leiter des TC Bad Homburg: „Julian hat sich in der Qualifikation sensationell gegen zwei vor ihm platzierte Spieler durchgesetzt und erstmals ins Hauptfeld eines ATP-Turniers gespielt. Nach den Erfahrungen, die er gegen Fognini gemacht hat, kann er es in diesem Jahr noch unter die Top 200 der Weltrangliste schaffen!“

Die erfolgreichen Tage von Hamburg mit zwei Drei-Satz-Siegen in der „Quali“ und dem Highlight gegen Fabio Fognini sind für Lenz noch nicht beendet, denn zusammen mit Daniel Masur, mit dem er in der Qualifikation ebenfalls zweimal erfolgreich war, hat er im Doppel gegen die Brüder Alexander und Mischa Zverev völlig überraschend mit 4:6, 6:3 und 11:9 gewonnen. In der Runde der letzten Acht scheiterten Lenz/Masur an den beiden Holländern Robin Haase und Wesley Koolhof mit 6:7 (5) und 4:6.

Julian Lenz schlägt in Hamburg erstmals bei einem ATP-Turnier auf. *Foto: gw*

Neuzugänge des TTC OE sind international erfolgreich

Bad Homburg (gw). Da kommt Vorfreude auf. Die Neuzugänge des TTC OE Bad Homburg, der am 14. September gegen den TV Hilpoltstein in der 2. Tischtennis-Bundesliga in die Saison 2019/20 startet und zuvor am 25. August Ausrichter der DTTB-Pokal-Vorrunde ist, haben in den vergangenen Tagen auf der internationalen Bühne mächtig zugeschlagen.

Besser kann man diese Ereignisse wohl kaum feiern: Pünktlich zu seinem 26. Geburtstag hat sich der Inder Harmmet Desai bei den Commonwealth-Meisterschaften in seinem Heimatland den Titel im Mannschaftswettbewerb gesichert. Desai durfte beim 3:2-Sieg im Endspiel gegen England entscheidenden Anteil am Erfolg für sich beanspruchen, denn beim Stand von 2:0 für die Briten gewann er sein Einzel gegen David McBeath und sorgte dadurch für den Anschluss und die Wende in dieser Partie.

Gekrönt hat Desai seinen Auftritt bei den „Commonwealth Games 2019" mit der Goldmedaille im Herren-Einzel, wobei er sich nach einem spannenden Finale gegen seinen 26-jährigen Landsmann Sathiyan Gnanasekaran vom Bundesligisten ASV Grünwettersbach mit 4:3 Sätzen durchsetzen konnte. Überaus erfolgreich waren auch Ober-Erlenbachs Neuzugänge Lev Katsman und Samuel Kulczycki, die bei den Jugend-Europameisterschaften in Ostrava (Tschechische Republik) drei Goldmedaillen und einmal Silber gewonnen haben. Lev Katsman hat mit seinen russischen Team-Kollegen den EM-Titel im Mannschaftswettbewerb sowie mit seinem Landsmann Maksim Grebnev durch einen 3:1-Endspielerfolg gegen Truls Moregard und Vladimir Sidorenko auch im Doppel gewonnen. Hinzu kam noch eine Silbermedaille im Mixed an der Seite von Elizabeth Abraamian. Komplettiert wurde seine persönliche Bilanz durch das Erreichen des Viertelfinales im Einzel, in dem er 2:4 gegen den Schweden Moregard verloren hat.

Bad Homburg gegen Bad Homburg

Bemerkenswert: Im Endspiel des Gemischten Doppels standen sich hüben wie drüben zwei der drei Neuzugänge des TTC OE Bad Homburg gegenüber. Katsman/Abraamian musste sich dabei gegen das polnische Duo Samuel Kulczycki und Katarzyna Wegrzyn in fünf Sätzen mit 2:3 geschlagen geben.

Samuel Kulczycki, der in der Bundesliga-Saison 2019/20 im Wingert-Dome hinter Desai und Sipos auf Position aufschlägt, belegte mit Polen den achten Platz im Mannschaftswettbewerb und schied sowohl im Einzel (1:4 gegen seinen russischen Teamkollegen Vladimir Sidorenko) als auch im Doppel (mit Maciej Kibi 0:3 gegen Vladislav Ursu und Maciej Kolodziejcyk) im Viertelfinale aus.

Winzig steuert Kurs in Richtung Weltmeisterschaften

Bad Homburg (gw). Statt Urlaubsfreuden zu genießen, hat Annabelle Winzig von der HTG Bad Homburg kräftig an ihrer Judo-Karriere gearbeitet und auf europäischer Ebene zwei weitere Medaillen gesammelt.

Den ersten Teil ihrer Erfolgstour absolvierte die 18-jährige Vorzeige-Sportlerin aus dem Taunus beim „European Cup" der U21-Juniorinnen in Prag, wo sie mit vier vorzeitigen Siegen in der Gewichtsklasse bis 63 Kilogramm „Gold" gewonnen hat.

Nach Ippon-Erfolgen gegen die Bulgarin Kitsel, die Spanierin Ferra sowie im Halbfinale gegen die tschechische Lokalmatadorin Zachova setzte sich die Nationalmannschafts-Kämpferin auch im Finale gegen die Ukrainerin Antipina in nur 34 Sekunden souverän durch.

Die Goldmedaille in der „goldenen Stadt" Prag hat Annabelle Winzig beim „European-Cup"-Turnier in Berlin mit einem zweiten Platz bestätigt. Nach Siegen in der Vorrunde gegen die Finnin Keitaanniemi, die Französin Drid und die Deutsche Stolze gewann Winzig ihren Halbfinal-Kampf gegen die Holländerin Krachten und stand damit erneut im Finale. Dort unterlag sie ihrer deutschen Nationalmannschaftskameradin Dena Pohl aus Potsdam durch eine Sumi-Gaeshi-Wertung.

„Mit den beiden Endkampf-Teilnahmen in Prag und Berlin hat Annabelle die Nominierungskriterien für die Europa- und Weltmeisterschaften 2019 erfüllt", so HTG-Coach Mario Rolle. Er hofft, dass seine Vorzeige-Kämpferin in den nächsten Tagen Post vom Deutschen Judo-Bund in Person von Bundestrainer Lorenz Trautmann erhält. Die Junioren-Europameisterschaften finden vom 12. bis zum 15. September in Vantaa in Finnland statt und die Weltmeisterschaften vom 16. bis zum 20. Oktober in Marrakesch in Marokko.

Annabelle Winzig darf auf ein Ticket für die Europameisterschaften hoffen. Foto: gw

Homburger Schützen holen sich den Hessenmeister-Titel

Bad Homburg (hw). Überaus zufrieden können die Schützen der Homburger Schützengesellschaft (HSG) 1390 mit den Ergebnissen der Hessenmeisterschaften sein. Besonders erfolgreich waren die Senioren in den Auflagedisziplinen Gewehr. Die Meisterschaften fanden im Landesleistungszentrum des Hessischen Schützenverbands in Frankfurt statt.

In den Mannschaftswettbewerben konnten die HSG-Schützen Peter Reinwein, Adolf Fecher und Marianne Übel in der Klasse Senioren III den Vize-Hessenmeistertitel in der Disziplin Kleinkaliber 50 Meter erreichen. Von den 31 gestarteten Mannschaften erzielten sie mit 913,2 Ringen das gleiche Resultat wie der Erstplatzierte SV Petersberg, der nur aufgrund der besseren letzten Zehner-Serie Meister wurde.

Die gleiche Besetzung belegte in der Disziplin KK Sportgewehr 100 Meter Auflage bei den Senioren III mit 924,7 Ringen den achten Platz. Gewonnen hat die Mannschaft von SVGA Eisemroth mit 943,2 Ringen.

Marianne Übel, die seit Jahren zu den besten Schützinnen in Hessen zählt, bewies ihre Form in der Disziplin Luftgewehr Auflage Seniorinnen III. Im Feld von 23 Teilnehmerinnen wurde sie mit 314,2 Ringen hessische Meisterin und belegte mit 301,2 Ringen den zweiten Platz mit dem Sportgewehr 50 Meter Auflage hinter der Siegerin Hildegard Löw mit 303,6 Ringen. Mit dem Sportgewehr 100 Meter Auflage belegte sie mit 310,6 Ringen ganz knapp geschlagen ebenfalls einen hervorragenden zweiten Platz. Siegerin wurde Gerda Fass mit 310,8 Ringen.

Adolf Fecher wurde mit 306,6 Ringen Hessenmeister bei den Senioren V mit dem KK Sportgewehr 50 Meter Auflage gefolgt von seinem Mannschaftskameraden Peter Reinwein, der mit 305,4 Ringen Platz zwei belegte.

SV Teutonia gewinnt eigenes Turnier

Hochtaunus (gw). Beim 15. Turnier um den „Krombacher-Cup", mit dem im Hochtaunuskreis traditionsgemäß die neue Fußball-Saison eröffnet wird, hat sich Ausrichter Teutonia Köppern I durch einen 6:5-Erfolg im Endspiel gegen Cupverteidiger SV Seulberg nach Elfmeterschießen die 175 Euro Preisgeld gesichert. Platz drei belegte die SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach, die das kleine Finale gegen die FG Seckbach II mit 2:1 gewonnen hat. Die Ergebnisse der sechs Vorrundenspiele: TV Burgholzhausen – SV Teutonia Köppern I 0:4, FG 02 Seckbach – SV Seulberg 1:2, SV Teutonia Köppern II – SV Seulberg 1:1, TV Burgholzhausen – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach 2:3, FG 02 Seckbach – SV Teutonia Köppern II 1:0 und SV Teutonia Köppern I – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach 3:0.

Zwei Titel, eine Bronzemedaille und ein Kreisrekord als Ausbeute

Hochtaunus (fk). Der sportliche „Ausflug" nach Flieden zu den hessischen Meisterschaften in den Block-Wettkämpfen hat sich für den Leichtathletik-Nachwuchs aus der Region allemal gelohnt. Zwei Titel, eine Bronzemedaille, ein Kreisrekord sowie zwei DM-Normen sind eine Ausbeute, die sich sehen lassen kann.

Eine Klasse für sich war Sven Müller (TSG Friedrichsdorf) bei den Jungs der M15 im Block Lauf. Mit überragenden 2722 Punkten holte sich Sven den Titel, überbot die DM-Norm für Lage um fast 400 Zähler und knackte auch noch einen bereits 14 Jahre alten Kreisrekord. Niklas Zender (Usinger TSG) markierte vor 14 Jahren in Neu-Isenburg 2661 Punkte, auf die Müller nun 61 Zähler draufflegte. Seine 2722 Punkte setzten sich aus 12,01 Sekunden (100 Meter), 11,62 Sekunden (80 Meter Hürden), 5,77 Meter (Weitsprung), 57,00 Meter (Ballwurf) und 6:42,47 Minuten (2000 Meter) zusammen.

Bronze für Philipp

Dass Moritz Hinrichsen richtig gut drauf ist, hat der Youngster vom TV Weißkirchen bereits in den vergangenen Wochen eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Jetzt setzte der M14er noch einen drauf und gewann den Block Wurf mit bärenstarken 2862 Punkten, hatte dabei fast 170 Zähler Vorsprung auf Verfolger Christian Wolf (TV Langenselbold) und sammelte zudem ganz locker die DM-Norm (2500 Punkte) ein. Für Moritz wurden bei seinem Triumph 11,76 Sekunden (100 Meter), 12,10 Sekunden (80 Meter Hürden), 5,66 Meter (Weit), 13,25 Meter (Kugel) sowie 32,45 Meter (Diskus) notiert. Philipp Weidenbach (TV Dornholzhausen) holte sich im Sportpark von Flieden mit 2495 Punkten noch die Bronzemedaille im Block Sprint/Sprung der M14. Platz fünf (2139 Punkte) gab es im Block Lauf der W12 für Hannah Lösel (TSG Oberursel), die besonders über die abschließenden 800 Meter glänzte und hier nach vier anstrengenden Disziplinen mit tollen 2:33,83 Minuten bis auf 0,96 Sekunden an den Einzel-Kreisrekord in dieser Disziplin ranlief. Ebenfalls im Block Lauf war Ben Schäfer (HTG Bad Homburg) unterwegs und sicherte sich in der M13 Rang sechs (2224 Punkte).

Einen Platz unter den Top-Acht (und somit eine der begehrten Hessenmeisterschafts-Urkunden) erkämpfte sich noch ein Trio. Amelie Velte (TV Dornholzhausen) landete mit 2281 Zählern im Block Wurf der W14 auf dem undankbaren vierten Rang. Einen Platz dahinter reihte sich Teamkollegin Martha Abdalla (2277 Punkte) ein. Sophia Bockeloh (ebenfalls TVD) trat im Block Lauf der W13 als Siebte (2218 Punkte) die Heimreise in den Taunus an.

Mit von der Partie bei den hessischen Titelkämpfen waren auch noch Sophia Schoppa (TV Dornholzhausen/18. Block Lauf W14), Lea Happel (HTG Bad Homburg/21. Block Lauf W12), Felix Krexel (TV Dornholzhausen/13. Block Sprint/Sprung M13) sowie Anton Hinrichsen (TV Weißkirchen/15. Block Lauf M12).

Gruppenliga-Saison mit digitalem Spielerpass

Hochtaunus (gw). Der digitale Spielerpass (DS), den es in einigen anderen Sportarten bereits gibt, war am Samstag das Schwerpunktthema bei der Vorrundenbesprechung für die Saison 2019/20 in der Fußball-Gruppenliga Frankfurt/West. Thomas Kaden, Mitarbeiter in der Geschäftsstelle des Hessischen Fußballverbands (HFV), hatte eine Power-Point-Präsentation vorbereitet und mit deren Hilfe die Vorzüge dieser Neuerung dargestellt. Für den Hochtaunus war die Schulung von besonderer Bedeutung, denn er ist einer der wenigen Fußballkreise in Hessen, die bereits ab der Saison 2019/20 mit diesem digitalen Spielerpass arbeiten werden – auch in den oberen Jugend-Altersklassen. Von den sieben Hochtaunus-Vereinen, die allesamt in Frankfurt vertreten waren, sind nach einer von Kaden erstellten Statistik die meisten bereits bestens vorbereitet für die neue Gruppenliga-Saison, die am 3. August beginnt.

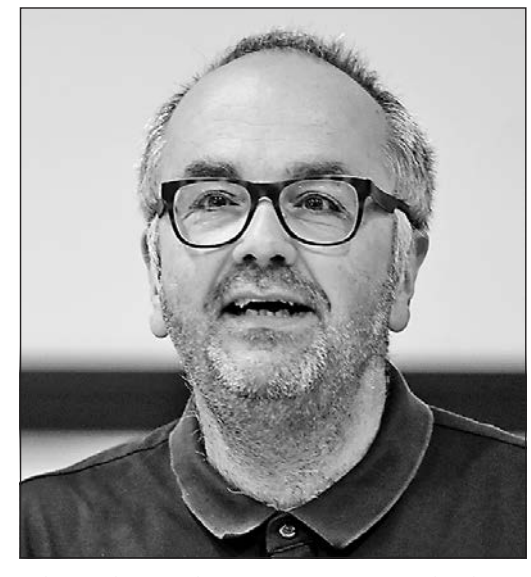
Beim FSV Friedrichsdorf verfügen sämtliche 26 Spieler des Kaders bereits über einen digitalen Spielerpass und beim Verbandsliga-Absteiger TSV Vatanspor Bad Homburg alle 23. Zu mehr als 90 Prozent sind die Usinger TSG, der FC Neu-Anspach, der 1. FC-TSG Königstein und die Sportfreunde Friedrichsdorf mit der neuen Legitimation ausgestattet, während bei der DJK Helvetia Bad Homburg noch erheblicher Nachholbedarf besteht. Da kommt auf den Sportlichen Leiter Goran Skeledzic in den nächsten Wochen eine Menge Arbeit zu.

Zum Auftakt der neuen Gruppenliga-Runde kommt es Anfang August zu einer englischen Woche. Bereits am zweiten Spieltag steht am Donnerstag, 8. August, um 20 Uhr das Derby FSV Friedrichsdorf – Sportfreunde Friedrichsdorf auf dem Programm.

1.Spieltag: Spvgg. 05 Oberrad – DJK Helvetia Bad Homburg, SKV Beienheim – FC Olympia Fauerbach (beide 3. August, 17 Uhr); Usinger TSG – FC Karben, FC Neu-Anspach – SC Dortelweil, Sportfreunde Friedrichsdorf – 1. FC-TSG Königstein, Türkischer SV Bad Nauheim – TSG Niederrad, Spvgg. 03 Fechenheim – SV Gronau (alle 4. August, 15 Uhr), FG 02 Seckbach – FSV Friedrichsdorf (4. August, 18 Uhr).

2.Spieltag: DJK Helvetia Bad Homburg – TSV Vatanspor Bad Homburg (7. August, 19 Uhr), TSG Niederrad – Spvgg. 03 Fechenheim, FC Neu-Anspach – Usinger TSG (beide 7. August, 19.30 Uhr), 1. FC-TSG Königstein – SKV Beienheim FC Olympia Fauerbach – Türkischer SV Bad Nauheim, SC Dortelweil – Spvgg. 05 Oberrad, SV Gronau – FC Karben (alle 7. August, 20 Uhr), FSV Friedrichsdorf – Sportfreunde Friedrichsdorf (8. August, 20 Uhr).

3.Spieltag: DJK Helvetia Bad Homburg – FC Neu-Anspach, SC Dortelweil – Usinger TSG, TSG Niederrad – SKV Beienheim, FC Olympia Fauerbach – Sportfreunde Friedrichsdorf, FSV Friedrichsdorf – TSV Vatanspor Bad Homburg, SV Gronau – Türkischer SV Bad Nauheim (alle 11. August, 15 Uhr), FC Karben – Spvgg. 03 Fechenheim (11. August, 16.30 Uhr), 1. FC-TSG Königstein – FG 02 Seckbach (11.August, 17 Uhr).



Klassenleiter Thorsten Bastian (Rockenberg) leitet die Vorrundenbesprechung für die Fußball-Gruppenliga. Foto: gw

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Obere Römerhofstraße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: ev.kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn-net.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 4. August
10 Uhr Gottesdienst „Hit for Heaven – Es wird gut, sowieso“ in Dillingen mit Taufen (G. Guist)
11.15 Uhr Tauf-Gottesdienst (G. Guist)

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

N. N.
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 15 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 13 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: ev.kirchengemeinde.seulberg@ekhn-net.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 4. August
9.45 Uhr Gottesdienst (Hufnagel)

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 94

Ursula Buchberger/Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: ev.kirchengemeinde.koeppern@ekhn-net.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 4. August
9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Buchberger)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: ev.kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn-net.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 4. August
10 Uhr Gottesdienst „Hit for Heaven – Es wird gut, sowieso“ in Dillingen mit Taufen (G. Guist)

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Michael Böhm
Telefon: 06033-921413
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 4. August
10 Uhr Gottesdienst

Gemeinschaft freier Christen — *Arise Chapel International*
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
Nathaniel Tabiri
Telefon: 0157-33492164
E-Mail: info@gfcf.de

Freitag, 2. August
19 Uhr Gottesdienst „The hour of restoration“
Sonntag, 4. August
11 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Rudolf Göttle
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. 9 bis 12 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr, Do. 9 bis 11 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 3. August
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 4. August
10 Uhr Wortgottesfeier

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Sonntag, 4. August
9.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
11 Uhr Abendmahls-Gottesdienst

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Gerald Kappaun
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 4. August
10 Uhr Gottesdienst (Baum)

Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3

Ulrike Maas-Lehwalder
Telefon: 06175-791302
Schwester Ruth Arnold
Telefon: 06175-791295
Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3
Telefon: 06175-7911
www.vitos-hochtaunus.de

Montag, 5. August
18.30 Uhr katholische Wortgottesfeier (Schwester Ruth)

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

Dienstag, 6. August
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude B, Raum 1154)

Daniel Geiss ist neuer Vorsitzender

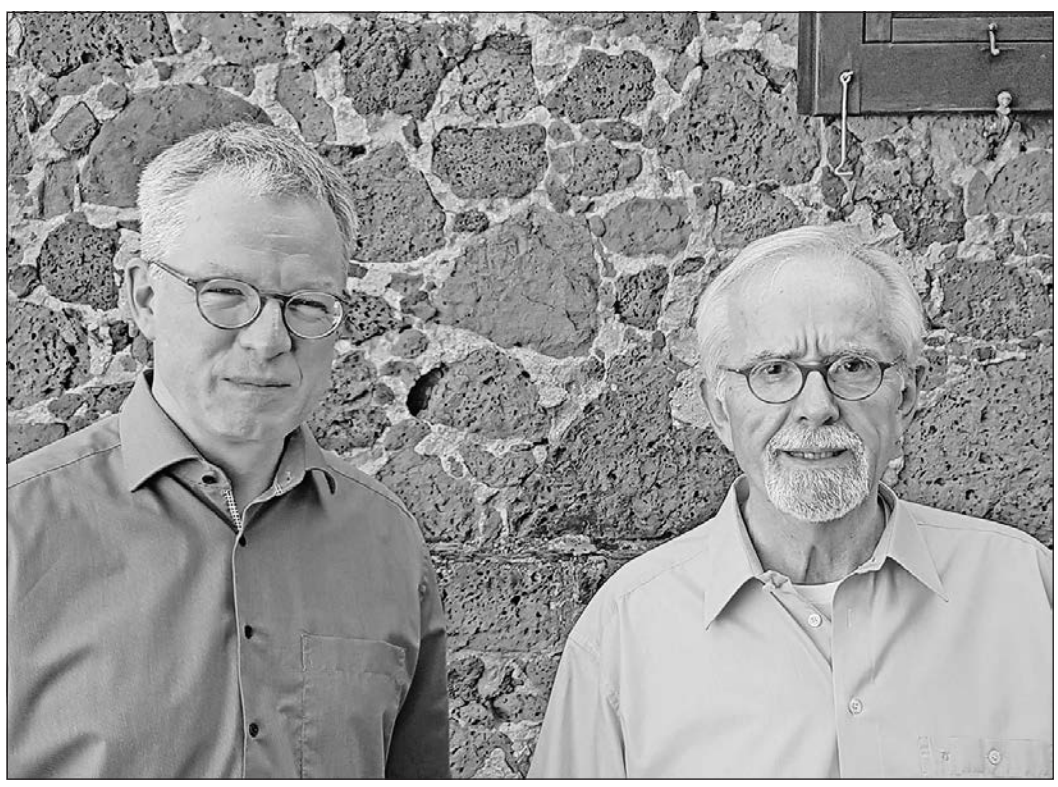
Bad Homburg (hw). Pfarrer Daniel Geiss ist neuer ehrenamtlicher Vorsitzender des Christlichen Hilfsbund im Orient. In der Mitgliederversammlung des Hilfswerkes in Bad Homburg wurde Daniel Geiss einstimmig gewählt. „Wir freuen uns, mit Pfarrer Daniel Geiss eine Führungspersönlichkeit für den Vorsitz unseres Vereins gewonnen zu haben, der nicht nur die Fähigkeiten dafür mitbringt, sondern unserem Werk auch schon über viele Jahre sehr eng verbunden ist“, so Andreas Baumann, Theologischer Leiter und Geschäftsführer des Hilfsbunds.

Daniel Geiss, Jahrgang 1969, ist verheiratet mit der Lehrerin Eva Förster-Geiss, Pfarrer der evangelischen Kirche von Kurhessen Waldeck und arbeitet hauptamtlich in der evangelischen Kirchengemeinde Neuberg im Kirchenkreis Hanau. Er bringt weitreichende Leitungs- und Bildungserfahrungen mit. So war er stellvertretender Vorsitzender im Deutschen Jugendverband „Entschieden für Christus“, leitete ehrenamtlich die Organisationsabteilung des Jugendkongresses „Christival“ und war als Dozent am Theologischen Seminar St. Chrischona in Bettingen bei Basel tätig. Ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit liegt in der Begleitung von Ehren- und Hauptamtlichen und in der Erprobung von neuen Ausdrucksformen von Kirche. Beim Hilfsbund ist Pfarrer Daniel Geiss seit vielen Jahren Mitglied, arbeitete Ende der 1990 Jahre schon einmal im Vorstand mit und besuchte die Missionsfelder in Syrien und im Libanon. Nach seiner Wahl erklärte Pfarrer Daniel Geiss: „Der Hilfsbund hat – auch als ein recht kleines Werk – einen wichtigen Auftrag: Mit den Christen im Nahen Osten zu sein. Um diesem Auftrag nachzukommen, braucht es einen guten organisatorischen und rechtlichen Rahmen, der wirkungsvoll und beweglich ist. Dafür werde ich mich – zusammen mit dem Vorstand – gerne einsetzen.“

Der Öffentlichkeit wird der Hilfsbund den neuen Vorsitzenden im Rahmen seines Jahresfestes am 15. September 2019 in der evangelischen Kirchengemeinde Bad Homburg-Gonzenheim vorstellen, bei der Pfarrer Daniel Geiss unter anderem die Predigt halten wird.

Im Vorsitz folgt Daniel Geiss seinem Vater, Pfarrer Rainer Geiss, nach, der dem Werk seit 2001 ehrenamtlich vorstand. „Pfarrer Rainer Geiss hat durch seine mehr als 40 Jahre Vorstandstätigkeit – davon 18 Jahre als Vorsitzender – den Weg des Hilfsbunds in den vergangenen Jahrzehnten maßgeblich geprägt. Dass er trotz seiner zahlreichen anderen Verpflichtungen – Rainer Geiss war unter anderem Leiter des deutschen Chrischona-Gemeinschaftswerkes – leitende Verantwortung beim Hilfsbund übernommen hat, war ein echter Glücksfall für unser Werk“, so Geschäftsführer Andreas Baumann.

Der Christliche Hilfsbund im Orient wurde bereits 1896 gegründet, um dem im Osmanischen Reich verfolgten Armeniern zur Seite zu stehen. Das Werk will auch heute Christen im Nahen Osten ganzheitlich unterstützen und betreibt Projekte in Syrien, Irak, Libanon, Armenien und Deutschland. Der Hilfsbund ist unter anderem Mitglied in der Diakonie Hessen, in der AEM und assoziiert mit dem EMW.

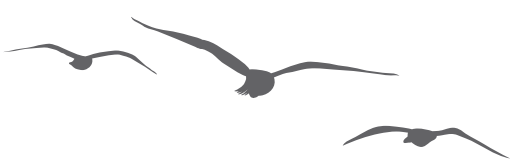


Daniel Geiss übernimmt das Amt von seinem Vater Rainer Geiss (v. l.). *Foto: Baumann*

PFARREI ST. MARIEN BAD HOMBURG/FRIEDRICHSDORF

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 4. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

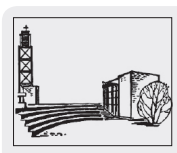
Sonntag, 4. August
9 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 4. August
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Samstag, 3. August
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 4. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier



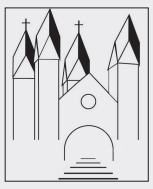
Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 4. August
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 3. August
18 Uhr Eucharistiefeier

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Astrid Bender
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 4. August
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Synek)

Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Stefan Schrick
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 4. August
10 Uhr Gottesdienst (Schrick)

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gemeindebuero@gedaechtniskirche-badhomburg.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 4. August
10 Uhr Gottesdienst „Hit for Heaven – Es wird gut, sowieso“ mit Taufen (Marwitz)
Mittwoch, 7. August
19.15 Uhr Auszeit „Geh aus, mein Herz…“ (Marwitz)

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Rudolf Göttle
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 3. August
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 4. August
10.30 Uhr Heilige Messe

Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: ev.christuskirche.badhomburg@ekhn-net.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 4. August
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Clark)

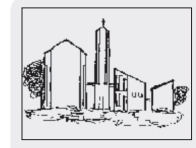
Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
diefenbach@onlinehome.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
Chr.gerdes@web.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

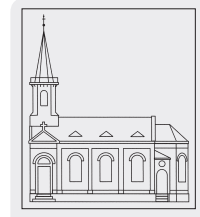
Sonntag, 4. August
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ober-Eschbach (Diefenbach)



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Rudolf Göttle
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: info@st-elisabeth-hg.de
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 4. August
9 Uhr Familien-Gottesdienst
12 Uhr portugiesischer Gottesdienst



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Ulrich Bergner/Dr. Anke Spory
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: buro@ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 4. August
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Dr. Spory)

Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Helgard Kündiger
Telefon: 06172-143479
E-Mail: Helgard.kuendiger@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 4. August
10 Uhr evangelischer Gottesdienst (Kündiger)

Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 4. August
10 Uhr Abendmahls-Gottesdienst (Letschert)

Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Armin Gies
Telefon: 06171-910550
E-Mail: info@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 4. August
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst

FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
http://bad-homburg.adventist.eu/

Samstag, 3. August
10.30 Uhr Gottesdienst (Busch)

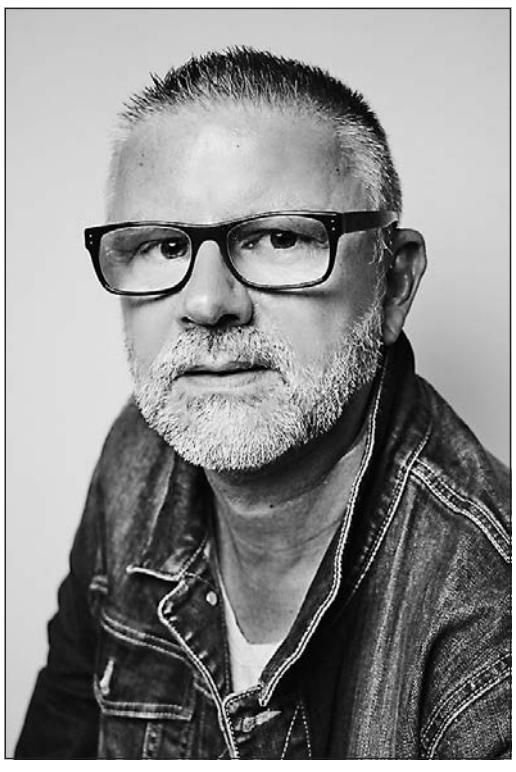
Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 06172-9452642
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 4. August
10 Uhr Gottesdienst

PIETÄTEN

Insekten in zeitgenössischer Kunst



Am Mittwoch, 7. August, um 19 Uhr ist Peter Henning zu Gast im Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, Eingang Dorotheenstraße. Im Gespräch mit der hr2-kultur-Moderatorin Daniella Baumeister erzählt er von seiner großen Falter-Expedition durch Europa, mit der er sich seinen Kindheitstraum erfüllt hat. Sein 2018 erschienenes Buch „Mein Schmetterlingsjahr“ berichtet davon. Bereits als Siebenjähriger fing er die ersten Schmetterlinge in den Mainauen. 50 Jahre später reiste er quer durch Europa, um sich in die faszinierende und zugleich verborgene Welt der Insekten zu begeben. Seine Reise führte ihn zu Tango tanzenden Isabellafaltern und Raupen, die sich als Schlange tarnen. Anhand seiner Erfahrungen sollen die Verhaltensmuster und Überlebensstrategien der schillernden Verwandlungskünstler entschlüsselt und nähergebracht werden. Hierbei wird klar, dass die flüchtigen Wesen zum Schönsten und Geheimnisvollsten gezählt werden können, was die Natur zu bieten hat. Karten für neun Euro sind an der Abendkasse oder im Vorverkauf an der Museumskasse erhältlich. Foto: Marie Rauch

Herbstprogramm für Frauen

Bad Homburg (hw). Im zweiten Halbjahr bietet das Kursprogramm des Frauenbildungszentrums (FBZ) erneut viele Möglichkeiten für die berufliche Weiterbildung und die abwechslungsreiche Freizeitgestaltung. Das neue Semester beginnt am 12. August und läuft bis zu den Weihnachtsferien. Das Programm enthält eine große Auswahl von Kursen aus den Bereichen Computer, Sprache, Beruf, Sport/Bewegung, Gesundheit/Selbsterfahrung, Recht und Kreativem.

Für die berufliche Weiterentwicklung gibt es ein breites Angebot. Genannt seien aus dem vielfältigen Angebot von Computerkursen für Frauen Wordkurse für Einsteigerinnen und Fortgeschrittene, Workshops zum Thema Windows 10 und der Umgang mit Smartphones und Tablets. Spezielle Kurse werden für Frauen 60 plus angeboten. Ebenfalls im Programm ist ein Abend zum Thema „Homepage für Einsteigerinnen“.

Vier Workshops zur perfekten Bewerbung helfen Frauen auf dem Weg zum Bewerbungsprofi. Der Tagesworkshop „Mama arbeitet“ beschäftigt sich mit Fragestellungen zur Rückkehr in den Beruf für Mütter. Ein Kurs „Tastaturschreiben für Erwachsene“ rundet das Angebot ab. Zu den bewährten Sprachkursen in Französisch, Spanisch und Englisch kommt in diesem Halbjahr ein Englischkurs für Anfängerinnen neu hinzu.

Das Sport- und Bewegungsangebot ist vielfältig. Geboten werden Yoga- und Pilateskurse, aber auch Rücken- und Beckenbodengymnastik sowie „Oriental Bodyforming“ und „Faszientraining“ sowie „Walking + Fitness“. Kreativ tätig werden geht in Malkursen oder beim Nähen. Vorträge und Seminare aus dem Bereich Gesundheit und Selbsterfahrung unter anderem zu den Themen Stil und Etikette, Zeitmanagement und Resilienz sowie ein Wochenende im Kloster Engelthal bilden einen weiteren Programmschwerpunkt. Neu aufgenommen wurde das Angebot Waldbaden.

Nähere Informationen im Büro des Frauenbildungszentrums unter Telefon 06172-84188 oder im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de. Das neue Programmheft ist kostenfrei im Frauenbildungszentrum, bei Tourist Info + Service im Kurhaus sowie in Läden und öffentlichen Einrichtungen in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Oberursel erhältlich.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

REVOX Hifi Komponenten sowie Verstärker und Plattenspieler aus den 70er/80er Jahren gesucht. **Tel. 0172-6501251**

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alter Globus mit deutschen Kolonien und Himmelskörper-/Mondglobus gesucht. **Tel. 0172-6501251**

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Kaufe Hausrat, altes Porzellan, Kunst, Trödel, erledige Haushaltsauflösungen. Tel. 06172/9810850 + 0176/96106942

Achtung Info Achtung Info. Ich kaufe Pelze. Alt- u. Bruch- u. Zahngold. Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen auch Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8 - 19 Uhr. Tel. 06108/9984332

Suche und kaufe Abendgardrobe, Pelze u. Nerze, Puppen, Teppiche, Bruchgold, Altgold, Goldschmuck, Gold/Silbermünzen, Silberschmuck, Bernsteine, Korallen. Kostenlose Begutachtung und Hausbesuche. Zahle Höchstpreise. Bar Vorort. 100% diskret, 100% zuverlässig. Freue mich über jeden Anruf. Auch am Wochenende möglich. Fr. Strauß Von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/80533259

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft Armbanduhren u. Taschenuhren! Omega, Longines, Eterna, Zenith, Breitling, Rolex uvm. Bitte bieten Sie mir alles an! Zahle Liebhaberpreise! Barzahlung! Freue mich über Ihren Anruf. Tel. 0611/24007922

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Silber - Alt + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Zinn, Teppiche. Kostenlose Hausbesuche, täglich von 7.30 - 20.30 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/46095562

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsauflösungen. Komplette Nachlässe. Alt,- Bruch,- Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 069/27146025

Briefmarken- und Banknotensammlungen gesucht. Zahlung in bar, sofort. Tel. 0152/36363881

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten, Modeschmuck, von seriösem Sammler u. Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr, Tel. 06134/5646318

Seriöse Dame zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen- Barren sowie Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort Tel. 069/36 39 8501

Ankauf von Pelzen u. Nerzen aller Art. Gardinen, Möbel, Bleikristall, Gobeline, Nähmaschinen, Figuren, Puppen, Perücken, Zinn, Bernstein, Goldschmuck, Zahngold, Silber, Modeschmuck, Silberbesteck, Armbanduhren, Taschenuhren, Silber/Goldmünzen, Orientteppiche, Porzellan, Schallplatten, Krüge, Kleider, Orden, Schreibmaschinen, Ferngläser, Ölgemälde, Kompl. Nachlässe u.v.m. Absolute Höchstpreise, 100 % Zufriedenheitsgarantie, kostenlose Beratung u. Begutachtung sowie Anfahrt. Von Mo. - So. von 7.30 - 21 Uhr. Tel. 069/67837057

Ankauf von: Pelzen und Nerze aller Art, Nähmaschinen, Zinn, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Modeschmuck, Silberbesteck sowie Silber aller Art, Zahngold, Taschen, Uhren, Gardinen, Möbel, Bilder, Porzellan, Ferngläser, Schallplatten Uhren, Puppen, Silber und Goldmünzen, Hausauflösungen. Zahle absolute Höchstpreise, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung 100% seriös und diskret Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 08:00 -20:00 Uhr Tel. 06104/7791582

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche uvm. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. **www.kunsthandel-bursch.de**

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen **Wohnmobile + Wohnwagen** 03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

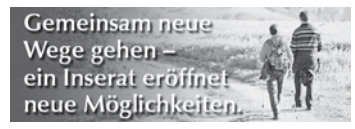
GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage für PKW gesucht. Tel. 0173/5633920

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@t-online.de

KENNENLERNEN



PARTNERSCHAFT

Er, 65 J., 175 cm, 74 kg, sucht eine nette Frau für spontane Treffen, die sich gerne auch wiederholen dürften. Tel. 0152/53936399

Er, leitende Position, 53 J., 1,78 m gr., sportl., sucht flexible Frau. Tel. 0160/7075866

Er (68 J., 1,82 m, gepflegt, schlank, NR) ist gebunden u. dennoch offen für eine sinnliche Freundschaft. Welcher besuchbaren Dame (gerne fraulicher Typ) geht es ähnlich bzw. stört sich nicht daran? Tel. 0175/6595056 (bitte nur SMS)

Ex-Unternehmer mit Herz und Humor (52/attraktiv) sucht eine großzügige, solvente und finanziell unabhängige Frau für eine glückliche und dauerhafte Beziehung. Chiffre: KW 31/02

PARTNERVERMITTLUNG

Ich, Monika, 61 J., (im Ruhestand), eine sehr hübsche, liebe Witwe, mit viel Herzenswärme, bin Naturfreund, liebe Garten und Tiere. Auto habe ich auch, bin eine gute Hausfrau und Köchin, vielleicht bald für Dich. Da ich ganz alleine bin, würde ich auch gerne zu Dir kommen. pv **Tel. 0151 – 20593017**

Silvia, 67 J., ehem. Friseurin, mit weibl. Traumfigur, bin gepflegt, charmant und feinfühlig, eine leidenschaftliche Köchin, gute Gastgeberin, gerne würde ich Ihnen meine Liebe zeigen. Ich suche ernsthaft einen ehrlichen Mann, der Zärtlichkeiten u. Gefühle zulässt. pv **Tel. 0170 – 7950816**

➤ **Christel, 62 J.,** mit schönen Beinen u. Top-Figur. Ich fahre gerne Auto, bin eine Perle im Haushalt u. eine liebev., fürsorgliche Partnerin. Ich sehne mich nach einem intakten Familienleben u. möchte keinen Tag länger allein sein. Bin umzugsbereit, um gemeins. in unser Glück zu starten u. warte jetzt auf Deinen Anruf üb. pv **Tel. 0162-7928872**

♥ ♥ ♥ ♥ ♥ ♥ ♥

➤ **Beate, 67 J.,** mit jugendl. Figur, bin eine gute, saubere Hausfrau, natürlich u. liebevoll. Ich mache gerne Ausflüge mit meinem Auto, mag wandern, Musik u. Gartenarbeit. Ohne Liebe möchte ich nicht leben, deshalb suche ich DICH, einen ehrlichen Mann hier aus der Umgebung. Dein Anruf üb. pv ist unser Glück. **Tel. 0176-57606171**

Ich Gerda, bin 73 J., verwitwet u. sehr einsam, ich habe eine schlanke Figur, mit schöner Oberweite. Ich suche üb. pv e. lieben, guten Mann bis ca. 80 J., hier aus der Umgebung. Ich würde für Sie sorgen und Ihnen Ihr Lieblingsessen kochen. Die tägliche Ansprache fehlt mir sehr. Gerne würde ich mich mit Ihnen verabreden. **Tel. 0151 – 62903590**

➤ **Leni, 72 J.,** jung gebliebene Witwe, mit fraul. Figur, bin eine eher ruhige, aber sehr fürsorgl. Partnerin, eine prima Hausfrau u. Köchin. Meine Wohnung ist immer sauber u. gemütlich, doch sehr ruhig ohne Partner. Könnte aber auch zu Ihnen ziehen, will nur nicht länger so alleine sein. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Annegret, 77 J., Witwe aus Deiner Nähe, schlank, vollbusig u. anpassungsfähig, eine sehr gute Hausfrau u. Köchin, ich liebe es meinen Partner zu verwöhnen u. suche e. lieben Kameraden üb. pv (Alter egal), bei getrenntem od. gemeinsamen Wohnen. Darf ich Sie mit meinem Auto besuchen? Sie erreichen mich **Tel. 0160 - 97541357**

➤ **Ingrid, 76 J.,** wenn man als Witwe alleine ist, fehlt etwas. Wie gerne würde ich noch einmal einem einsamen Mann eine gute Frau sein. Wieder für zwei planen, einkaufen, kochen u. sorgen. Ich bringe alle Voraussetzungen für unser schönes Miteinander u. freue mich auf Ihren Anruf üb. pv, herzliche Grüße. **Tel. 0176-34498341**

BETREUUNG/PFLEGE

Private Pflegeberatung & Optimierung bei der Einstufung des Pflegegrads. Stefan Kruscha 01525-2076172 **www.privater-pflegeberater.de**

24 Std.-Pflegerin sofort frei, 53 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über *ask senioren-home-service* **06172-28 89 191**

PROMEDICA PLUS Tel. 06172-59 69 09 Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause PROMEDICA PLUS Hochtaunus www.promedicaplus.de/hochtaunus

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24

Pflegeagentur 24 Bad Homburg Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg www.pflegeagentur24-bad-homburg.de info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

HÄUSLICHE PFLEGE

24 h Pflege Zuhause **MK ambulanter Pflegedienst** www.pflegedienst24h-mk.de Seit 14 Jahren in Bad Homburg. Tel. 06172/489968 · 0178/1305489

KINDERBETREUUNG

Suche Babysitter (m/w) für unseren Sohn (5), der ihn Di., Mi. + Do. um 15:30 von der Schule abholt und bis 18:00 bei uns zu Hause in Königstein betreut. Freiberufler mit entsprechender Ausbildung bevorzugt. Bei Interesse anrufen: Tel. 0152/05918684

Eine liebevolle, zuverlässige Nanny mit Erfahrung u. Referenzen wird gesucht nach Kelkheim für 30 Stunden die Woche für 14 Monate alten Jungen! Einsatz am Wochenende ist erwünscht. Eigenes Auto ist vom Vorteil. Wir freuen uns auf Sie!!! Tel. 0176/38419246

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Wir, Familie mit 2 Kindern, sind auf der Suche nach einem kleinen Baugrundstück zum Kauf in Oberursel. Freuen uns auf Ihren Anruf! Tel. 0163/4311994

Grundstück (100 m²) in ruhiger Lage von Kronberg und Umgebung gesucht zwecks Bebauung mit einem Flying Space = Modulbau (12 x 4 m) Chiffre KB 31/01

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche provisionsfreie Immobilie in Oberursel, Bad Homburg u. Umgebung bis 100.000 €. Chiffre OW 3101

Liebe Hausbesitzer, wir möchten ein Haus im Hoch- und Main-Taunuskreis kaufen und freuen uns, wenn Sie uns Bescheid sagen. Tel. 06172/9819902 kerstinundjannik7@gmail.com

Haus oder Grundstück in Erbpacht in Bad Homburg gesucht. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Tel. 0172/9823652

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne.

Junge akademische Familie sucht Haus oder Whg. mit min. 120 m² Wohnfläche zum Kauf von Privat im Main-Taunus-Kreis. Gerne melden: Tel. 0176/63043821

Lufthansa Flugbegleiter (49) und Mann suchen gemütliches neues Zuhause in Kelkheim (2,5 - 3 ZKB, gerne DG, kein EG). Beide NR. Tel. 0177/4663386

Gemeinsam statt einsam. Single, NR!, sucht ab 2019 gem. Wohnform in/um Kronberg, ELW, WG, MGH, Wohnen + Pflege, M. Harttmann Logopädin Tel. 0176/40505005 mha@eclipso.eu

Ehep. sucht Kaufobjekt: Baugrund/Dachfläche zum Aufst./Wohnung/Haus/gemeins. Wohnen mit Betreuungsangebot. Tel. 0176/22867640

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Neubau, 3 FMH, Langenselbold Toplage, barrierefrei, exkl. Ausstattung, 1.979.000,– €. Auch pro WE zu kaufen. E-Mail: hg@xx77xx.de

GEWERBERÄUME

Bad Homburg, Nähe Marktplatz Ladengeschäft, ggf. Büro zu vermieten Kaltmiete 600,– € + NK + Kaution Tel. 0176/45774091

2 Psychotherapeutinnen suchen Praxisräume (Umkreis Kronberg): 70-100 m², 3 Zi. (2 mind. 20 m²), Küche, 2 WC. Langfristiges Mietverhältnis gewünscht. Tel. 0151/50702500

Audio-Service und Vertriebsbüro sucht ab Oktober Gewerberäume oder Ladenkokal (2 Büros, 1 kleines Lager, evtl. Ausstellungsfläche) im Raum Kelkheim und näherer Umgebung längerfristig zu mieten. Kontakt: SGSchultz@outlook.com oder Tel. 0178/1886029

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

MIETGESUCHE

4 Zi.-Whg. in Bad Homburg Raum Kirdorf für Familie (Er, Angestellter, deutsch, 2 Ki., 8 + 10 Jahre) gesucht, KM bis 1.000,– €.
E-Mail: kai_weidmann@yahoo.com

Kleine Wohnung in Königstein für sauberen zuverlässigen Mitarbeiter ab sofort längerfristig gesucht. NR.
Tel. 0173/3566611
service@omnibus-koenigstein.de

VERMIETUNG

HG: Möblierte 1-Zimmer-Whg, Küche, Bad, ca. 40 m². Inkl. aller Nebenkosten 690,– €.
Chiffre OW 3102

Weißkirchen, 2 ZKB, 75 m², ruhige Lage, Haus mit Garten, gepflegt, nahe U-Bahn Frankfurt, mit Küche, Bad, WC, Terrasse/Balkon, Nichtraucherhaus, keine Haustiere, Warmmiete 980,– €.
E-Mail: kopffisch@yahoo.com,
Tel. 0163/8196896

3-Zi-Whg. in Altstadt ab 01.10. zu vermieten. 98 m², Garten, Keller, für 940,– € plus 200,– € NK.
Tel. 0176/63730082

Oberursel-Stadtmitte 1½ ZW, EBK, DU/WC, ca. 55 m², gr. Balkon, Aufzug, 4. Etage, barrierefrei, ab 01.09., 500,– € + NK + Kaut.
Tel. 06171/4773

Königstein-Mammolshain: sehr ruhig, 2-Zi.-Whg., 45 qm, Abstellraum, Tgl.-Bad, Souterrain, Eigener Eingang, 610,- € warm + 3 MM Kaution, an NR zu vermieten. Frei zum 1. Oktober 2019. Interessenten bitte per Mail:
vermietung-61462@e.mail.de

Kleines hübsch möbl. Zimmer in schönem Haus mitten in Königstein von netter Frauen-WG an junge Dame zu vermieten. 350,- € warm.
SMS bitte an Tel. 0173/3126001

1 ZW in Kronberg, möbliert, S-Bahn Nähe, 275,- + 120,- NK, befristet vom 1.10.19 bis 26.2.20,
e-mail: w778@gmx.de

Glashütten: Privat 3,5 Zi. im 2 FH, EG, 100 qm, TGL-Bad, zentr. Lage aber ruhig u. im Grünen, gr. Sonnen -BK, 750,- € + 50,- € Garage + 250,- € NK, 3 MM Kt. Tel. 0152/29198427

Kronberg-Ohö.: Ruhige 3 1/2-Zi. Whg., 95 m², WoZ, SZ, EZ, KiZ, Tgl.-Bd., Ankl., Diele, Kü., G-Toil., Balkon, Parkett, Keller, Gem.-Räume, Fahrst., T.-Garage, mod. EBKü., € 950,- + NK + Gar. + Kt. Mietbeginn variabel. Tel. 06173/61103

Von privat: Geräumiges, helles Reiheneckhaus in Glashütten-Schloßborn ab sofort zu vermieten, 4 Zi./2Bäder/Gäste WC/Keller/EBK/Balkon/Terrasse, 127m², 1.250,- € kalt, 150,- € NK, 30,- € Außenstellplatz, 50,- € TG Stellplatz,
Tel. 0160/949 24688

Königstein-Falkenstein 3-Zi.-Wohnung, großer Ess-Wohnbereich, 88 qm, 1.150,- € kalt.
Tel. 0151/62515617

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).
Infos: www.ferienhof-march.de,
Tel. 08561/9836890

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde, 3 Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174/961280
Infos unter www.strandkate.de

NACHHILFE

Mathematiknachhilfe GK/LK/Studenten von Naturwissenschaftler: Analysis, Vektorrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung. Hausbesuche nach Absprache.
Tel. 06082/923879

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

61381 Friedrichsdorf-Ortsteil, Rentnerehepaar sucht ab sofort eine zuverlässige Hilfe für alle im Haushalt anfallenden Arbeiten (kochen, backen, putzen, waschen, bügeln usw.), ganztägig, gute Deutschkenntnisse erwünscht, PKW-Führerschein von Vorteil, sep. Wohnung im Haus vorhanden. Infos unter: Tel. 0176/81026445

Wir suchen ab sofort
Reinigungskraft
für Restaurant, Mo–Fr, morgens,
winter@luna-y-sol.de

Sehr zuverlässige, deutschsprachige Reinigungskraft für Privathaushalt in Bad Homburg für 8 Stunden wöchentlich gesucht. Als Minijob oder auf Rechnung. E-Mail:
haushaltbadhomburg@gmx.de

Für „Luna Y Sol" Tapasbar
suchen wir langfristig erfahrene
Bar- und Servicekräfte
(450€/Teilzeit/Vollzeit)
winter@luna-y-sol.de

Putzhilfe gesucht für modernes EFH (2 Personen) in Kelkheim Mitte. Keine Kinder, keine Tiere im Haushalt. Einen Tag in der Woche für ca. 4 Stunden. Infos unter
putzhilfekelkheim@yahoo.com

STELLENGESUCHE

Alles um Haus und Garten, Fliesen, Pflastersteineverlegen, Malern, Tapezieren, Spachteln, Putzen, Entrümpelung und viele andere Handwerksarbeiten. Tel. 0177/6243459

Privat-Chauffeur-Reisebus-LKW-Kurier-Fahrten-7-Tage-24-H.
Tel. 0160/7075866

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütte-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Ich suche eine Stelle zum Fensterputzen, auch im Wintergarten.
Tel. 0176/20799263
o. 06172/2659260

Renovierung, Trockenbau, Maler-/Spachtelarbeiten, Tapezieren, Fliesen-/Bodenbeläge. Tel. 0173/6802655
o. 0157/58718214

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313
Fax 069/95197938
E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Badsanierung, Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, malen und tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Gartenarbeit, Pflasterarbeiten und Fassade. Tel. 0157/38136689

Renovierungsarbeiten aller Art, Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen – Bodenbeläge uvm.
Tel. 0151/17269653
o. 06196/5247453

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Suche Arbeit als zuverlässige Haushaltshilfe / Seniorenbetreuerin.
Tel. 0157/73331084.

Sekretärin, 49 J., sucht z. 1.9.19, evtl. früher, Minij. in kl. Unternehmen, gerne auch privat, selbst. Arbeiten gewohnt, abs. zuverl., 300 Anschl./Min. Chiffre OW 3103

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Biete Arbeit im Garten jeglicher Art an. Bringe langjährige Erfahrung als Gärtner mit. Tel. 0178/1841886

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen.
Tel. 06171/6941344
o. 0152/02015519

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung)
Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Zuverlässige Nette Frau sucht Putzstelle. Tel. 0157/82859564

RUND UMS TIER

Wir, 2 Labi-Mixe, weibl. 4 Jahre, männl. 2 Jahre, haben es aus der Hölle von Bulgarien geschafft. Aber dort wo wir in Deutschland gelandet sind, haben wir auch nicht das große Los gezogen.Trotzdem haben wir den Glauben an die Menschen nicht verloren. Wir suchen, getrennt oder zusammen, dringend ein liebevolles Zuhause, wenn möglich mit Garten. Wir sind nur lieb und dankbar und unsere jetzige Pflegemutter freut sich auf Ihren Anruf unter:
Tel. 0174/7259991 od. 06074/93449

UNTERRICHT

Keyboard-Unterricht f. jed. Alter, langjährige Erfahrung, Näheres unter: Tel. 06172/789777
www.take-note-music.npage.de

Englisch in Bad Homburg: Kreatives Schreiben, Sprechen, Berufsenglisch, Hochschule und Abitur. Alle Levels für jedes Alter.
Tel. 0176/40456780

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner
Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln
z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Verkaufe neuwertigen, stabilen Heimtrainer. Preis 60,– €.
Tel. 06172/3862979, 0175/2900121

5 hochwertige Sichtschutzelemente 2 m x 1,8 m inkl. Pfosten mit Kupferabdeckung und Füßen, (Neuwert 550,- €) für 220,- €, sowie Damen-/Herrenuhren + Orientteppiche aus Wohn.-Aufl. Tel. 06081/42977

Garagenflohmarkt: biete Möbel, Hi-Fi, Hausrat, Deko für Garten/Wohnung, Kleidung. Dreieichstraße 23, Friedrichsdorf. Sa, 03.08.19, 10-18 Uhr.

28-tlg. Hutschenreuter Kaffee- + Tafelservice 100,– € VB, Rosenthal Sansauci Goldrand 12 x Kaffee- + 12 x Tafelservice 150,– € VB, 12 x Kaffee- + 12 x Tafelservice Rosenthal + 56-tlg. Zubehör 175,– € VB, Maria Weiss. Privat! AB:
Tel. 06171/580200

Haushaltsauflösung: Möbel, Lampen, Teppiche, Gardinen etc., ggf. Werkzeug mitbringen. 61350 Bad Homburg, Heuchelheimer Str. 218, Sa. 03.08.19, 9.00 – 12.00 Uhr.

Verkauf von Privat. Große Briefmarkensammlung aus Erbschaft unsortiert u. Schallplatten (78er u. 45er) aus Jahren 1960 u. älter günstig abzugeben. Chiffre KW 31/01

Moderne Kunst: Originalgemälde etc. Abstrakt + impressionist. + expressionist. etc. Öl auf Leinwand, Klein- u. Großformate, gerahmt, aus Privatsammlung, 300,- bis 900,- €
Tel. 06174/961089
bitte länger klingeln lassen

Hofflohmarkt 3./4.8.19 12 Uhr
Während Bilder- + Weinmarkt
Kronberg/Frankfurter Str. 10
Kleidung/Möbel/Bilder uvm.

Klimagerät ELU RCL-7500, fahrbar für ca. 70 CBM Raumgröße, gebraucht, voll funktionsfähig, 398,- €
Tel. 06174/61179

VERLOREN/ GEFUNDEN

! 200 Euro Finderlohn ! für Schlüsselbund in schwarzem Lederetui, verloren am Freitag, den 21.6.2019, in Königstein Innenstadt. Bitte kontaktieren Sie das Fundbüro in Königstein. Tel. 06174/202251, H. Wolf

VERSCHIEDENES

Entrümpelung
zum Festpreis
0177 80 40 808
AR ImmoInvest

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 45 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung.
Tel. 0151/1576-2313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet u. Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0

Mein Service für Sie: Begleitung beim Einkauf/Arztbesuch, Botengänge, Urlaub, Überführungen, etc.
Tel. 06172/3809546

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0160/7075866

Dias und Negative. Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchster Qualität. www.masterscan.de
Tel. 06174/939656 + 0173/3042321

Immer montags ab 19.30 Uhr treffen wir uns, gerne mit Gästen, bei einem irischen Ale oder Stout, auch bei Weizenbier oder einem Hellen zu aktuellen Themen in unserem privaten, original irisch eingerichteten Gutenberg Pub o. auf der Terrasse bei Blei&Guba, im Gewerbegebiet. Bei Interesse Tel. 06195/72194 oder mail: adolf.guba@bleiguba.de

- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa – International
- Überseeumzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION

65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 03.08.19 und Do., 08.08.19, von 08.00 - 14.00 Uhr, Ffm.-Höchst, JAHRHUNDERTHALLE, Parkplatz B, Pfaffenwiese

Sa., 03.08.19, von 13.00 - 17.00 Uhr, Ffm.-Kalbach, FRISCHEZENTRUM, Am Martinszehnten

So., 04.08.19, von 10.00 - 16.00 Uhr,
Di., 06.08.19, von 08.00 - 13.00 Uhr, Eschborn
MANN MOBILIA, Camp Phönix, Elly-Beinhorn-Str. 3

Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 104.000 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 20,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 5,00 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

7364 Euro für Hilfsprojekt erlaufen

Bei schönstem Sonnenschein und gelassener Atmosphäre bestritten Schülerinnen der Bad Homburger Maria-Ward-Schule (MWS) die Bundesjugendspiele im Sportzentrum Nordwest in Kirdorf. In diesem Rahmen nahmen sie zudem an einem Sponsorenlauf teil. Ein Euro pro erlaufener Runde ergab am Ende die stolze Summe von 7364,30 Euro. Der Erlös geht an ein Hilfsprojekt des Loreto Colleges unter der Obhut von Schwester Ephgenia, die sich für die psychische und körperliche Gesundheit junger, traumatisierter Frauen in Kenias Hauptstadt Nairobi einsetzt. Foto: MWS

„Wir dampfen das komplexe bisherige Konstrukt ein“

Hochtaunus (how). Die Kompetenzen für die Abfallentsorgung und das Abfallmanagement sollen bei der Rhein-Main-Deponie GmbH (RMD) gebündelt werden. Das teilen die Landräte Michael Cyriax (Main-Taunus-Kreis) und Ulrich Krebs (Hochtaunuskreis) sowie die Aufsichtsratsvorsitzende Kreisbeigeordnete Madlen Overdick (Main-Taunus-Kreis) sowie ihr Stellvertreter Uwe Kraft (Hochtaunuskreis) mit. Hierfür sei ein mehrstufiges Verfahren nötig, bei dem die Main-Taunus-Recycling GmbH (MTR) und die Rhein-Main Deponienachsorge GmbH (RMN) in der RMD aufgehen, zu deren Gruppe sie bereits gehören.

Dem Beschluss haben beide Kreisausschüsse bereits zugestimmt; die jeweiligen Kreistage müssen noch abschließend darüber befinden.

Landrat Michael Cyriax wertet die Entscheidung als Beitrag, „die RMD-Gruppe zu verschlanken, Kräfte zu bündeln und Synergien zu nutzen, um auf sinkende Umsatzerlöse zu reagieren.“ Die Gesellschafter Hochtaunuskreis und Main-Taunus hätten bereits einvernehmlich im vergangenen Jahr die Umsetzung eines Sanierungskonzeptes beschlossen, das unter anderem die Verschmelzung der RMD-Gruppe auf eine einzige Gesellschaft vorsehe: „Wir dampfen damit das komplexe und damit schwer zu durchschauende bisherige Konstrukt ein.“ Die neue Struktur sei auch ein Weg zu mehr öffentlicher Transparenz. Overdick zufolge diene die Bündelung dazu, „die RMD zukunftssicherer zu machen“.

Krebs wies ergänzend darauf hin, dass zur Zukunftsfähigkeit der Gesellschaft vor allem die Kompetenzen im Kerngeschäft zählten. „Die Gesellschafter stehen vor der Aufgabe, die Weiterentwicklung der Deponiestandorte Wicker und Brandholz zu ermöglichen.“ Nur so könne die RMD auch ihren umfassenden Bürgerservice weiterhin ermöglichen. Die Gesellschafter sind sich einig, dass die RMD auf dem Sanierungspfad bleibe.

In einem ersten Schritt soll bei der RMN zunächst die Stadtwerke Offenbach Holding (GmbH) als Mitgesellschafter ausscheiden, die RMD übernimmt deren Anteile und macht die RMN dadurch zu ihrer 100-prozentigen Tochter. In ähnlicher Weise sollen bei der MTR die Städte Flörsheim und Hochheim als Gesellschafter ihre Anteile auf die RMD übertragen. Wenn beide Kreistage der Übernahme der Gesellschaftsanteile bei RMN und MTR zugestimmt haben, sollen beide Gesellschaften in der RMD aufgehen. Dadurch erweitert die RMD ihren Geschäftszweck, was eine Zustimmung der Kreistage nötig macht.

STELLENMARKT

Wir sind eine auf den Gesundheitssektor spezialisierte Personalberatung. **Für die telefonische Kontaktierung von Kandidaten (Ärzten) im Bereich Krankenhäuser** suchen wir einen

engagierten Mitarbeiter/Researcher (m-w-d)

Die Tätigkeit kann von zu Hause aus durchgeführt werden und umfasst ca. 20–30 Stunden/Monat bei freier Zeiteinteilung. Fließende Deutschkenntnisse sind unbedingte Voraussetzung! Die Entlohnung erfolgt auf freiberuflicher Basis.
Zur Kontaktaufnahme erbitten wir Ihre Bewerbung ausschließlich an folgende E-Mail-Adresse: info@medicuspersonalberatung.de

MEDICUS PERSONALBERATUNG
Frankfurter Straße 28 · 61462 Königstein

Sie sind bereit für den nächsten Karriereschritt?
Als bundesweiter Dienstleister im Bereich der Komplettschadensanierung suchen wir für unser **Renovierungszentrum Frankfurt (Oberursel)** einen

Bautechn. / Handwerksmeister
od. vergl. als Objektleiter (m/w/d)

Ihr Tätigkeitsfeld umfasst die Leitung von Sanierungen; von der Angebotserstellung bis zur Bauüberwachung, sowie der verantwortungsbewussten Führung von eigenen Mitarbeitern und Partnerunternehmen. Sie arbeiten selbstständig, kunden- und leistungsorientiert? Dann wartet auf Sie eine gut dotierte Beschäftigung mit Aufstiegsmöglichkeiten.

Weiterhin suchen wir jeweils einen (m/w/d)

Maler (-meister) / Raumausstatter
Fliesenleger / Allroundhandwerker

zur Durchführung von Wiederherstellungsarbeiten nach Wasserschäden und von allgemeinen Sanierungsarbeiten für die private Wohnwirtschaft. Eine ausführliche Einarbeitung ist gewährleistet. Wir bieten Ihnen einen guten Verdienst und einen zukunftssicheren Arbeitsplatz.

MBS GmbH · Carl-Benz-Straße 1-5 · 82266 Inning
www.mbs-service.de · bewerbung@mbs-service.de

Restaurant & Café im Seedammbad

Wir suchen eine
Bedienung/Servicekraft
in Teilzeit und Minijob.
Gerne auch Quereinsteiger.

Wir erwarten:
- Eigenverantwortliches, offenes und engagiertes Arbeiten.
- Ein gepflegtes Erscheinungsbild
- Positive Einstellung, Motivation und Humor
- Freundliches Bedienen unserer Gäste
- Zubereiten und Servieren von Getränken

Wir bieten:
- Unbefristete Stelle
- Kostenlose Mitarbeiterverpflegung
- Bezuschussung von Altersvorsorge
- Freien Eintritt ins Seedammbad
- Bezuschussung Kinderbetreuung
- Anerkennung und Wertschätzung in einem netten und aufgeschlossenen Team
- Wir unterstützen Dich bei Deiner Work-Life-Balance durch Kostenübernahme (Fitness, Entspannung oder Ernährung)
- Kostenübernahme öffentliche Verkehrsmittel

Bewerbung bitte unter:
Info@seedammbad-restaurant.de
Tel. 06172 - 9442710
Z. Hd. Herrn Bamberger

Hier finden Sie Ihre neue Herausforderung!

Stellenausschreibung

Freilichtmuseum Hessenpark

Der Hessenpark ist das zentrale Freilichtmuseum des heutigen Bundeslandes Hessen. Auf einer Fläche von über 60 Hektar thematisieren wir den Wandel der historischen Lebens- und Arbeitsbedingungen auf dem Land und in den Kleinstädten. Wir zeigen kulturhistorische Sonder- und Dauerausstellungen und offerieren in unserem Jahresprogramm abwechslungsreiche Veranstaltungen. Im Umgang mit über 100 wiedererrichteten historischen Wohnhäusern, landwirtschaftlichen Gebäuden und Werkstätten entwickeln wir uns zu einem Zentrum für Fachwerksanierung und traditionelle Baustoffe.

Wir suchen ab sofort zunächst auf zwei Jahre befristet in Vollzeit einen

Zimmerer (m/w/d)

Wir fühlen uns der Vereinbarkeit von Familie und Beruf verpflichtet.
Daher besteht grundsätzlich die Möglichkeit, die Aufgaben in Teilzeit zu übernehmen. Schwerbehinderte werden bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Aufgaben:
- Durchführung von Zimmererarbeiten
- Mitarbeit bei der Ausführung von Veranstaltungen
- Restaurierung und Instandsetzung von Gebäuden
- Aufnahme von Schäden an den Museumsgebäuden (TGM)
- Zustandsbewertung von Hölzern im verbauten und gelagerten Zustand

Ihr Anforderungsprofil:
- abgeschlossene Berufsausbildung als Zimmerer/in
- wünschenswert: Erfahrung im Umgang mit alten Fachwerkgebäuden und Interesse an traditionellen Handwerkstechniken
- selbständiges Arbeiten und Teamfähigkeit
- Interesse an der Arbeit im Freilichtmuseum

Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche und abwechslungsreiche Beschäftigung in einem vielseitigen Team. Die Vergütung richtet sich den Qualifikationen entsprechend nach den Bestimmungen des TV-H.
Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **ausschließlich per E-Mail** bis zum **18.08.2019** an: personal@hessenpark.de

Hochtaunusbau blickt auf erfolgreiches Jahr zurück

Hochtaunus (how). Die Hochtaunus Baugenossenschaft eG setzt ihre stabile wirtschaftliche Entwicklung fort und kann auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2018 zurückblicken. Wie Vorstand Bernd Arnold im Rahmen der Vertreterversammlung Ende Juni erklärte, werde die Genossenschaft ihrem Anspruch nach wie vor gerecht, attraktiven und zugleich günstigen Wohnraum für die Menschen in Bad Homburg, Oberursel, Kronberg und Königstein anzubieten. Auch im laufenden Geschäftsjahr 2019 setze die Hochtaunusbau auf Neubau sowie Modernisierungen des Wohnungsbestands, um der anhaltend hohen Nachfrage gerecht zu werden.

Der Jahresüberschuss nach Steuern belief sich auf 1,73 Millionen Euro und lag damit noch einmal höher als im Vorjahresvergleich (1,67 Millionen Euro). Insgesamt erwirtschaftete die Genossenschaft 2018 einen Jahresumsatz von rund 16,9 Millionen Euro. „Das Ergebnis zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind", erklärte Arnold bei der Vorstellung des Jahresabschlusses. Die weiter steigende Eigenkapitalquote des Unternehmens sei ebenfalls ein positives Zeichen.

Die durchschnittliche Miete bei der Hochtaunusbau bewege sich, so Arnold, wie in den Vorjahren mit 6,86 Euro pro Quadratmeter weit unter dem für Bad Homburg üblichen Mietpreis von 10,92 Euro (Quelle: ImmobilienScout 24). Um weiterhin attraktiven Wohnraum anbieten zu können, lege die Genossenschaft großen Wert auf die Modernisierung des Wohnungsbestands. 2018 wurden unter anderem Wohnungen und Gebäude der Hochtaunusbau in der Bad Homburger Goldgrubenstraße, In der Lach, der Rathausstraße und im Götzenmühlenweg sowie in der Schreyerstraße und der Hartmuthstraße in Kronberg modernisiert.

Zusätzlich baue die Genossenschaft neue Wohnungen, wie Vorstand Bernd Arnold erläuterte. Der Ausbau der Dachgeschosswohnungen in der Bad Homburger Jacobistraße werde Ende kommenden Jahres abgeschlossen sein. Insgesamt errichtet die Genossenschaft dort 13 neue Wohnungen. 24 neue Wohnungen entstehen derzeit bis Jahresende im Reinerzer Weg in Bad Homburg.

Für 2019 empfahl der Vorstand die Ausschüttung einer Dividende von drei Prozent auf die gezeichneten Genossenschaftsanteile. Die Aufsichtsratsmitglieder, Bad Homburgs Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Dr. Ursula Jungherr und Andreas Beckmann wurden wiedergewählt.

Siebtklässlerinnen erhalten Zertifikat

Die Schülerinnen der Klasse 7c der Bad Homburger Maria-Ward-Schule (MWS) erhielten für die erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb „Be smart – don't start" vom IFT-Nord, dem Kieler Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung, ein Zertifikat und ein Präsent überreicht. Der EU-weite Wettbewerb klärt Schüler im Alter von elf bis 14 Jahren über das Rauchen, seine Gefahren und Folgen auf, um so möglichst den Beginn des Rauchens zu verhindern. Er wird unterstützt durch Ministerien der Länder, diverse Krankenkassen und sonstige gemeinnützige Einrichtungen. Im Zeitraum von Mai bis November geben die Jugendlichen ihrem Lehrer wöchentlich Rückmeldung bezüglich ihres Rauchverhaltens. Mit Überschreitung der Rauchquote auf über zehn Prozent wird der Wettbewerb vorzeitig für beendet erklärt. Foto: MWS

STELLENMARKT

Für unser Bäckerei-Café im TAUNUS-CARRÉ, 61381 Friedrichsdorf suchen wir

flexible Bäckereiverkäufer/innen (Voll-/Teilzeit) und Aushilfen mit Fachkenntnissen

Verkaufserfahrung, Zuverlässigkeit sowie eine selbstständige und kundenorientierte Arbeitsweise setzen wir voraus.

Schaan GmbH + Co.KG
An der Rosenhelle 4a, 61138 Niederdorfelden
Telefon: 06101-509211 (8.00 - 12.00)
oder per e-mail an: sekretariat@schaan.de

Schaan Mein Bäcker in 7. Generation seit 1810

Stadt Usingen

Wir suchen Verstärkung für unser Team

Mitarbeiter für den Bereich Steuern und Gebühren (m/w/d)
Vollzeit, Bezahlung bis E9b TVöD

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann erhalten Sie unter www.usingen.de unter der Rubrik Job & Karriere nähere Informationen zu unserem Stellenangebot.

Bitte bewerben Sie sich **online** unter www.usingen.de

Wir sind ein **Bäckereibetrieb mit langer Tradition** und suchen für unser Bäckerei-Café im TAUNUS-CARRÉ, 61381 Friedrichsdorf eine/n

PÄCHTER/IN

Sie lieben die Selbstständigkeit, den Umgang mit Menschen und den Duft und das Handling frischer Backwaren? Wir erwarten langjährige Verkaufserfahrung, kaufmännisches Verständnis, unternehmerisches Denken und Handeln sowie überdurchschnittliches Engagement.

Bitte senden Sie Ihre aussagektäftigen Bewerbungs unterlagen an

Schaan GmbH + Co.KG
An der Rosenhelle 4a, 61138 Niederdorfelden
Telefon: 06101-509211 (8.00 - 12.00)
oder per e-mail an: sekretariat@schaan.de

Schaan Mein Bäcker in 7. Generation seit 1810

Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt
suchen wir für unser Verbreitungsgebiet eine/n

Mitarbeiter/in
für den Anzeigenverkauf
zur Verstärkung unseres Verkaufsteams.

Ihre Aufgaben
– Sie betreuen den vorhandenen Kundenstamm persönlich sowie telefonisch
– akquirieren neue Kunden

Der Erfolg Ihrer Tätigkeit zeigt sich im Verkauf von Anzeigen und Sonderwerbeformen, der Beratung, der Auftragsabwicklung bis hin zum Nachverkaufs-Service.

Ihr Anforderungsprofil
Sie verfügen über
– Verkaufserfahrung, idealerweise in der Vermarktung von Medien
– ein sicheres fachliches und persönliches Auftreten
– einen versierten Umgang mit dem Computer

Zu Ihren Stärken zählen
– Verhandlungsgeschick und Abschlusssicherheit
– Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft
– hohe Kundenorientierung und Kommunikationsstärke
– Teamfähigkeit
– Spaß am Verkaufen

Es erwartet Sie eine leistungsgerechte Vergütung sowie ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem motivierten Team.

Sind Sie an dieser anspruchsvollen Position interessiert?
Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich oder online mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
– Personalleitung –
Kelkheimer Zeitung – Königsteiner Woche – Kronberger Bote
Bad Homburger Woche – Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Theresenstraße 2 – 61462 Königstein
Email: poehlmann@hochtaunus.de
www.taunus-nachrichten.de

Orthopädische Praxis Dr. Ulrike Stier in Bad Homburg
sucht **ab sofort** in Teil- oder Vollzeit freundliche und zuverlässige

Med. Fachangestellte/ Arzthelferin

für unsere Therapieabteilung. Geboten wird eine sehr angenehme Arbeitsatmosphäre in einem kleinen familiären Team, eine leistungsgerechte Vergütung und ein sehr interessantes Arbeitsumfeld mit umfangreichem diagnostischen und therapeutischen Spektrum

www.gelenkgesund.de
E-Mail: Praxis-Dr.Stier@t-online.de
Tel. 06172-21974

• **Lehrkräfte für Nachhilfe**
in Deutsch, Mathe, Englisch und Latein
sowie für die Sprachkurse
Englisch, Business Englisch, Französisch, Italienisch und DaF
in Bad Homburg gesucht.
Telefon: 06172 / 6825666
bad-homburg@lernstudio-barbarossa.de

Für unser Team suchen wir in **Oberursel** ab sofort **Reinigungskräfte auf Minijob- und Teilzeit-Basis** für 2-3 Tage/Woche von Mo. bis Fr. vormittags und/oder Dienstag und Donnerstag von 16.30-21.00 Uhr. Gerne Ihre Bewerbung telefonisch oder per E-Mail an:

digelo Gebäudereinigung
Digelo GmbH
Nordring 65 | 63843 Niedernberg
0176-84671141 | bewerbung@digelo.com

Wir suchen
Fahrer/Innen
für die Schülerbeförderung nach Oberursel/Bad Homburg auf Minijob-Basis (bis 450,– €).
Gerne Rentner u. Hausfrau/-mann.
Einsatzgebiet/Wohnort
Hochtaunuskreis
Frankfurter Taxi und Mietwagen GmbH
Heidelberger Str. 25,
60327 Frankfurt
Hr. Aris,
Tel.: 069 67834603
Mobil: 0157 80671395
schuelerverkehr@taxipoint.de
www.taxipoint.de
TAXIpoint IHR TAXI-UNTERNEHMEN

Wir sind eine auf den Gesundheitssektor spezialisierte Personalberatung.
Für unseren Research suchen wir einen

engagierten Mitarbeiter (m-w-d)
zur Erstellung von Kandidatenlisten.

Die Tätigkeit kann von zu Hause aus durchgeführt werden und umfasst ca. 20–30 Stunden/Monat bei freier Zeiteinteilung. Sehr gute Internetkenntnisse sind unbedingte Voraussetzung! Die Entlohnung erfolgt auf freiberuflicher Basis.
Zur Kontaktaufnahme erbitten wir Ihre Bewerbung ausschließlich an folgende E-Mail-Adresse: info@medicuspersonalberatung.de

MEDICUS PERSONALBERATUNG
Frankfurter Straße 28 · 61462 Königstein

Wir suchen ab sofort
Reinigungskräfte (m/w/d) in Teilzeit
für ein Alten- und Pflegeheim
in Bad Homburg
AZ: Mo, Mi, Fr 07:30 – 11:15 Uhr & Di, Do, Sa 07:30 – 09:15 Uhr
Bewerbung bitte telefonisch unter 0931/25067-35
Dorfner GmbH & Co. KG

DORFNER GRUPPE QUALITÄT FÜR MENSCH & GEBÄUDE

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Wir suchen ab sofort, Fahrer zur Verstärkung unseres Teams für den
Standort Neu-Anspach.
Fahrer 7,5t LKW
in Vollzeit
Optiserv GmbH
Robert-Bosch-Str. 20a
65719 Hofheim-Wallau
06122-535930
bewerbung@opti-serv.com

GfdE Gesellschaft für diakonische Einrichtungen in Hessen und Nassau mbH

Kommen Sie in unser Team!

Offener Bewerbertag für Pflegefachkräfte, Pflegehelfer und Interessenten für die Pflege-Ausbildung.

Wann? Samstag, 03. 08. 2019 und Samstag, 21. 09. 2019
jeweils von 11 Uhr bis 15 Uhr

Wo? Alten- und Pflegeheim Haus Luise,
Eingang Saarstr. 3, 61350 Bad Homburg

Bei einer gemütlichen Tasse Kaffee informieren wir Sie über Ihre Chancen in unserem Haus.

Bei Fragen: Telefon 06172-308323 oder Mail j.herget@gfde.de

Was lange währt … Hans-Thoma-Schule eingeweiht

Schulleiter Frank Rudolph, Kultus-Staatssekretär Dr. Manuel Lösel, Landrat Ulrich Krebs und Bürgermeister Hans-GeorgBrum (2. bis 5. v. r.) feiern das Schulfest anlässlich der Einweihung der neuen Hans-Thoma-Schule in bester Laune mit. Foto: Hochtaunuskreis

Hochtaunus (js). Die Schüler haben ihren neuen Arbeits- und Lernplatz schon im Februar erobert. Nun ist der Neubau der Hans-Thoma-Schule in der Mainstraße in Oberursel auch offiziell eröffnet worden und hat dazu den Segen der Kirche bekommen. Mit einem großen Schulfest und hunderten Besuchern ist der millionenschwere Neubau gefeiert worden.

Kein Schloss aus Sand wie bei Nena soll es sein, eher eine feste Burg, einladend und Wärme und Fürsorge ausstrahlend. Ein „Raum der Geborgenheit" soll die Ganztagsschule für die Kinder und Jugendlichen sein, „ein Teil ihres Lebensraums". So wünscht es sich der Hochtaunuskreis als Bauherr. Rund 29 Millionen Euro hat der Kreis im Rahmen seines Schulbauprogramms in den Neubau der Hans-Thoma-Förderschule mit Schwerpunkt Lernen sowie körperliche und motorische Entwicklung investiert. Mit dem alten Nena-Song „Irgendwie, irgendwo, irgendwann" hat der Gebärdenchor der Schule die Feierstunde zum offiziellen Bezug der Schule eröffnet. Das „Irgendwann" war nun endlich erreicht, nach langer Vorgeschichte mit vielen kleinen politischen Streitereien um Standort, Ausrichtung und Finanzierung ist das Projekt Neubau jetzt vollendet, pünktlich zum 50. Geburtstag der Schule, deren Geschichte noch weiter zurückreicht mit der Einrichtung von zwei „Hilfsschulklassen" für lernbehinderte Kinder in den 1950er Jahren.

Aus der Hilfsschule ist eines von drei stationären Förderangeboten im Kreis geworden, die Hans-Thoma-Schule für bis zu 200 Schüler ist auch überregionales sonderpädagogisches Beratungs- und Förderzentrum für Eltern von Kindern mit körperlichen und motorischen Beeinträchtigungen. Oberste Maxime, das betonten alle Festredner, sei die „Wahlfreiheit der Eltern", die für ihr Kind und seine Bedürfnisse beste Lösung zu finden. „So viel Inklusion wie möglich, so viel Differenzierung wie nötig", beschrieb Kultusstaatssekretär Manuel Lösel den Ansatz.

Die frühe Entscheidung des Kreises für diesen „doppelten Weg" lobte auch Landrat Ulrich Krebs. Inklusion in Regelschulen und Förderschule als stationäre Einrichtungen ergänzten sich gut. Stolz sei er auf den „Abschluss einer langen Geschichte". Denn schon vor 13 Jahren, als Krebs den Posten des Landrats übernahm, wurde über die neue Hans-Thoma-Schule diskutiert. Damals war noch ein Standort in Bommersheim im Gespräch, für den endgültigen Standort mussten eine alte Tennishalle und Kleingärten weichen, der Dampfbahnclub musste seine Anlage ein Stück verlegen.

Der Gebärdenchor der Schule eröffnet mit einem Nena-Song den Festakt. Im Vordergrund symbolische Bausteine, gefüllt und beschriftet mit den Wünschen der Kinder. Foto: js

Nun steht keiner mehr im Regen

Derzeit besuchen 183 Jungen und Mädchen zwischen sechs und 18 Jahren die Förderschule. Die einzelnen Gebäude gruppieren sich wie Finger um einen zentralen Platz, jeder Finger hat vier Klassenräume und einen Jahrgangsflur für gemeinsame Aktivitäten. Jedes der 21 Klassenzimmer öffnet sich auf eine Terrasse und einen Spielbereich. Auf der Gesamtfläche von 16 500 Quadratmetern stehen der Schulgemeinde 5400 Quadratmeter Grünfläche zur Verfügung. Ein Drittel des 1800 Quadratmeter großen Schulhofs ist überdacht, bei Regen gibt es immer eine Fluchtmöglichkeit ins Trockene. Ein Therapiezentrum für Logopädie, Physiotherapie und Ergotherapie, eine Zweifeld-Sporthalle, Lehrküchen, Werkräume, Bibliothek, zwei Computerräume und Mensa komplettieren das Angebot. An den Kosten für die Sporthalle hat sich die Stadt Oberursel mit zwei Millionen Euro beteiligt und bekommt dafür Nutzungsrechte.

Architekt Markus Hiller übergibt Schulleiter Frank Rudolph den Schlüssel (v. l.). Foto: js

Bauen · Wohnen · Garten
renovieren · gestalten · leben

Mehr individuelle Handlungsfreiheit

Mit modernen Holzfeuerstätten gewinnen Verbraucher Unabhängigkeit

(djd). Viele Haushalte in Deutschland wünschen sich bei der Energieversorgung mehr Ungebundenheit - insbesondere bei der Wärmeversorgung, die einen Großteil des Energieverbrauchs ausmacht. Welche Abhängigkeiten auf den weltweiten Energiemärkten bestehen, bekommen Verbraucher immer wieder zu spüren, etwa bei Versorgungsengpässen und den stark schwankenden Energiepreisen für fossile Brennstoffe. Durch die Anschaffung eines modernen Kachelofens, Heizkamins oder Kaminofens beispielsweise kann man sich von Öl, Gas und Fernwärme unabhängig machen. Holz ist als heimischer Brennstoff mit kurzen Transportwegen stets verfügbar und wächst in ausreichender Menge nach. Die Öfen erfüllen zudem die neuesten Umweltvorschriften für einen sauberen Betrieb.

Heizen mit Holz lässt alle Optionen für die Zukunft offen

Eine unabhängige, autarke Wärmeversorgung mit einer modernen Holzfeuerstätte zeigt gerade in der Übergangszeit ihre Stärken. Wenn es im Frühjahr, an kühleren Sommer- und Herbsttagen im Wohnraum zu frisch wird, kann man den Ofen ganz flexibel nach Bedarf anheizen. Der regenerative, CO_2-neutrale Brennstoff Holz bringt nachhaltige, natürliche Wärme ins Haus, entlastet herkömmliche Öl- und Gasheizsysteme und spart auf diese Weise fossile Brennstoffe. Zudem lassen sich Holzfeuerstätten mit anderen herkömmlichen und regenerativen Energiesystemen intelligent kombinieren und problemlos vernetzen, etwa im Rahmen einer Hybridheizung. So hält man sich auch alle Optionen für die Zukunft offen.

Fachmann erstellt individuelles Wärmekonzept

Zukunftssichere Holzfeuerstätten lassen sich optimal auf moderne Wohnkonzepte wie etwa auf Niedrigenergiehäuser, KfW-Effizienzhäuser und Passivhäuser zuschneiden. Ofen- und Luftheizungsbauer stimmen das gesamte System in Technik und Design auf die Wünsche und Anforderungen der Nutzer ab. Der Fachmann klärt wichtige Fragen wie die Art der Befeuerung - etwa mit Scheitholz oder Pellets. Er berät über die Möglichkeiten für ein individuelles Wärmekonzept - vom Einzelofen über Öfen mit Wasserwärmetauscher bis zum modular vernetzten Hybrid-Heizsystem mit verschiedenen regenerativen Wärmeerzeugern, die ihre Wärme in einen zentralen Pufferspeicher speisen. Holzfeuerstätten sind so individuell wie kaum ein anderes Heizsystem. Mit ihnen lässt sich größtmögliche Flexibilität und Freiheit für einen nachhaltigen Energiemix der Zukunft erreichen, bei dem umweltfreundliche, regenerative Energien Vorrang haben. Adressen qualifizierter Fachbetriebe und weitere Informationen gibt es bei der AdK, der Arbeitsgemeinschaft der deutschen Kachelofenwirtschaft e.V., unter www.kachelofenwelt.de.t.

Holzfeuerstätten sind so individuell wie kaum ein anderes Heizsystem. Mit ihnen lässt sich größtmögliche Flexibilität und Freiheit für einen nachhaltigen Energiemix der Zukunft erreichen. Foto: djd/AdK/www.kachelofenwelt.de/Gutbrod

CRO - BAU
Hausmeisterservice · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten inkl. Entsorgung
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

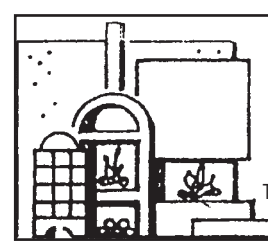
www.hochtaunusverlag.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

müller+co
Fenster und Türen

WIR **BLICKEN DURCH** SEIT 1905
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0
Fenster- und Türenausstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr
www.**fenster-mueller**.de



OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN
Wir sorgen für wohlige Wärme!
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8
Tel. 069/342015 · www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 **700,–** 4.50 x 2.10 **800,–** 5.50 x 2.60 **900,–** 6.00 x 3.10 **990,–**
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

Kreative Momente von Mozart bis Ed Sheeran

Bad Homburg (hw). „Es gehört viel Mut, Ausdauer und Übung dazu, vor Publikum aufzutreten. Doch der Applaus ist die Anerkennung und jene Wertschätzung, für die es sich lohnt, am kreativen Ball zu bleiben." Mit diesen Worten eröffnete die Schulleiterin der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG), Ursula Hartmann-Brichta, anlässlich der „Kreativen Momente 2019" das Interview mit der stellvertretenden Schulleiterin Kerstin Gärtner. Der tosende Applaus während als auch am Ende der zweistündigen Veranstaltung gab ihr Recht.

Zu Beginn präsentierte die Klasse 5e ihren Klassensong „Shalalalala", die Klasse NDHS 2 zeigte mit einem Rollenspiel „Besuch beim Arzt" ihr Können in der deutschen Sprache, die einige erst seit einem halben Jahr erlernen. Die 6a1 stellte als Klassenorchester mit einer rhythmischen Begleitung und eigenem kleinen Dirigenten „Die Kleine Nachtmusik" von Mozart vor. Diese mutige und gelungene Eröffnung zeigten ein buntes und kreatives Ergebnis des Unterrichts, das vom Publikum mit großem Beifall gewürdigt wurde. Viel Applaus gab es auch für den Moderator Lenni Richter (9b1), der mit einer gesunden Portion Humor und einer Prise Aufregung unterhaltsam durch den Abend führte.

Mit einer selbst einstudierten Hip-Hop-Choreografie konnten die Mädchen aus der Klasse 6c mit einer sehenswerten Tanzperformance überzeugen und erhielten prompt den verdienten Applaus. „Four Roses", eine Mädchenband, die sich erst vor einigen Wochen gegründet hatte, führte live eines ihrer Cover-Stücke „Little Do You Know" von Alexes & Sierra auf. „Kaum zu glauben, dass wir beim ersten Mal so ein tolles Feedback erhalten haben", sagte Stella nach ihrem Auftritt und genoss gemeinsam mit Emily Pallasky (Klavier), Ayse Albayrak (Gesang) und Sohal Sattari (Gesang) ihr gelungenes Bühnendebüt. Während für Moritz Kohn (Gitarre) und Vincent Hübner (Klavier/Gesang) Live-Auftritte nichts Neues sind, bleibt laut Vincent das Lampenfieber trotz aller Bühnenerfahrung nicht aus. „How Do You Feel" von Ed Sheeran, eine gefühlvolle Folk-Ballade, wurde dem Publikum in so emotionaler Weise vorgetragen, dass erst der Applaus wieder aus den Träumen erwachen lies. „Aschenputtel – mal ganz anders" – unter diesem Motto führte die Theater-AG eine Interpretation des Märchens auf, die höchst humorvoll in die leidgeprüfte höfische Lebenswelt einiger Märchenfiguren blicken ließ. Nicht nur im chorischen, sondern auch im theatralischen Bereich überzeugte die Klasse 5e mit dem Schattenspiel „Peter und der Wolf". In der Pause sorgte die Klasse 10a1 mit ihrer Klassenlehrerin Christiane Fasoli-Hemler für das leibliche Wohl der Gäste.

Die Vielfalt Europas lässt sich zwar in Sprachen, Kulturen, Tänzen oder Liedern erkennen, aber auch in einem Gemeinschaftsgefühl, so wie in der „Ode an die Freude" aus dem letzten Satz der neunten Sinfonie Ludwig van Beethovens. Mit der Europahymne eröffnete der Chor glanzvoll den zweiten Teil des Abends. Wie schon zuvor auf dem Europatag im Hessenpark zeigten der Chor und die Tanz AG die Vielfalt Europas und überraschten das Publikum mit Gesang und mit dem typisch griechischen Syrtaki.

Auch die Liebe ist als musikalisches Thema länderübergreifend wie zum Beispiel im Song „I Just Called To Say I Love You". Dieser wurde von Cagla (10b2) feinfühlig vorgetragen und vom Publikum mit Applaus gewürdigt. Die Hip-Hop-AG präsentierte aus ihrem Repertoire eine spritzige und sprunghafte Tanzeinlage und leitete zum gemeinsamen Projekt „Lieder" von Adel Tawil mit Chor und Schülerband „Van Hessen" über.

Talente fanden sich nicht nur auf der Bühne, sondern im ganzen Jahr gab es Schüler, die einen Applaus verdienten und geehrt werden sollten. Ob für besonderen sozialen Einsatz, herausragende Kunstwerke oder tatkräftige Unterstützung bei vergangenen Schulveranstaltungen.

Den Abschluss des Abends bildete die Schülerband „Van Hessen". Die Songs „How To Be" und „Ain't Talkin 'Bout Love" brachte das Publikum zum Tosen. Schließlich sangen alle Akteure gemeinsam mit dem Publikum den Song „Shallow", so dass der Abend emotional endete.

Die Akteure des Abends beim Finale mit der Schulleitung auf der Bühne. *Foto: GaG*

Angebot für alleinerziehende Frauen

Hochtaunus (how). Nach den Sommerferien, beginnt am Donnerstag, 22. August, in der Beratungsstelle des Vereins „Frauen helfen Frauen – Hochtaunuskreis" das neue Gruppenangebot mit dem Titel „Alleinerziehend – Konflikte im Kindesumgang nach der Trennung!"

Das Angebot richtet sich an alleinerziehende Frauen, die häusliche Gewalt erlebt haben, nach der Trennung Gewalt erleben oder sich in einem Konflikt mit dem Ex-Partner befinden. Häusliche Gewalt umfasst nicht nur körperliche Gewalt, sondern auch psychische, soziale und ökonomische Gewalt. Eine Trennung ist eine Ausnahmesituation, und das Risiko in dieser Zeit Gewalt zu erleiden, ist sehr hoch.

Die Pflege und Erziehung von Kindern ist das natürliche Grundrecht beider Eltern. Auch die Kinder haben ein Recht auf Umgang. Nach einer Trennung im Kontext häuslicher Gewalt ist es oft schwer, die Rechte und Bedürfnisse aller Beteiligten in Einklang zu bringen. Die Beziehung ist beendet, aber die Elternschaft bleibt bestehen. Die Kontrolle und Macht wird weiter ausgeübt, und daraus können einige Konflikte entstehen. Ziel der Gruppe ist es, sich über bestehende Konflikte auszutauschen, mit ihnen umgehen zu lernen und an Lösungsstrategien zu arbeiten. Ein weiteres Ziel ist es, die emotionalen Folgen der Gewalt zu überwinden, die Rückkehr in eine Gewaltsituation zu verhindern und sich ein selbstbestimmtes Leben aufzubauen. In einem geschützten Rahmen kann über das Erlebte gesprochen und Selbstreflexion gefördert werden. Fragen können unter anderem sein: Was kann ich tun, damit es meinen Kindern gut geht? Wie gehe ich mit Konflikten mit dem Expartner um? Wie kann ich mich abgrenzen? Das Angebot findet 14-tägig donnerstags von 9.30 bis 11 Uhr statt. Es sind noch Plätze frei. Interessierte alleinerziehende Mütter melden sich unter Telefon 06171-51768 oder per E-Mail an beratungsstelle@frauenhaus-oberursel.de.

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Adlerhorst Bad Homburg
Ganz oben, 5 Zi. 129 m² Wfl., 2 Bäder, schicke EBK, 2 Sonnenblk. für **nur € 478.000,– inkl. 2 Garagen.**
E-Kennw. E-Verbrauch 115,50 kWh/m².a, Öl, Bj. 1964
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Das Wohnerlebnis

Besuchen Sie Bad Vilbel, die sympathische Quellenstadt vor den Toren Frankfurts. Sie werden sich sofort verlieben. Die Nähe zur Stadt und gleichzeitig auch zum Lande ergänzt sich in Bad Vilbel aufs Beste. Schauen Sie sich auch gleich die außergewöhnliche und einmalige 4-Zimmer-Staffelgeschoss-Wohnung an. Ein Wohntraum! Mit dem Lift fahren Sie von der Tiefgarage direkt in Ihr neues Zuhause. Die schöne Diele lässt ahnen, wie großzügig die anderen Zimmer sind. Allein das sonnenverliebte Wohnzimmer

E-Kennw. E-Bedarf 60.9 kWh/m2a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas H. Bj. 2019

beeindruckt mit mehr als 33 m² und die riesige Dachterrasse ist eine Augenweide. Von dort schauen Sie in den künftigen Park. Die beiden Tageslichtbäder der Sonderklasse statten wir nach Ihren Wünschen aus, die uns sehr wichtig sind. Für nur € 599.500 ziehen Sie schon in einem Jahr in die Röntgenstraße. Rufen Sie gleich an oder kommen vorbei. Am

Sonntag, 4. August 2019 zwischen 11.00 und 13.00 Uhr

sind wir für Sie vor Ort und freuen uns über Ihren Besuch. Wir erwarten Sie am Verkaufscontainer in der Röntgenstraße. (Keine Beratung – kein Verkauf)

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Bauplatz Hattersheim Bestlage
759 m² Sonnen-Grdst. in 1A-Lage. Kurzfristig bebaubar mit großzügigem 1–2-Familienhaus **für nur € 535.000,–.**
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Sich von der Masse abheben – visuell, konzeptionell, redaktionell. Fragen Sie uns.

Der unglaubliche Unterschied

Viele Wohnungen angesehen und alle sind gleich? Sie wollen ein Einzelstück. Stellen Sie die Suche ein! Mitten im lebendigen Idstein wartet eine einmalige 4-Zimmer-Maisonette-Wohnung auf Sie. Bequem fahren Sie mit dem Lift von der Tiefgarage bis in Ihre Wohnung. Auf der unteren Etage erwarten Sie ein sonnenhelles, geräumiges Wohnzimmer, ein toller Balkon und eine großzügige Küche.

E-Kennw. E-Bedarf 57,1 kWh/m2a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas. Bj. 2018

Zwei Schlafzimmer mit leichten Schrägen und das schicke Dusch-Wannenbad statten wir nach Ihren Wünschen aus. Die geschwungene Treppe führt vom Wohnraum hinauf in die zweite Ebene. Wer dort oben wohnen darf, müssen Sie wahrscheinlich auslosen. Ein riesiges Zimmer, ein separates Bad und eine Super-Dachterrasse schaffen ein besonderes Wohnerlebnis. Für nur € 535.400 stellen wir Ihnen dieses Schmuckstück gerne vor. Rufen Sie gleich an.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

++ KRONBERG PARKSIDE ++
Parkblick-Wohnung in kernsanierter Villa, 142 m² Wfl., 3,5 Zi., Traumblick für **2.850,– zzgl. NK/Kt.**
E-Kennw. E-Bedarf 55,80 kWh/m².a, Luft-/Wasser Wärmepumpe, Bj. 2019

Gartengeschoss-Wohnung in kernsanierter Villa, 116 m² Wfl., 2 Zi., Traumblick für **€ 2.300,– zzgl. NK/Kt.**
E-Kennw. E-Bedarf 55,80 kWh/m².a, Luft-/Wasser Wärmepumpe, Bj. 2019
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Verkauf • Vermietung
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Rufen Sie unsere Anzeigen Hotline an.
06171 - 6288 - 0
Wir beraten Sie gerne.
www.hochtaunusverlag.de

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Aktion Verkaufswertschätzung

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,

überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

GESUCHE

Wir haben den passenden Käufer/Mieter für Sie!
Postbank
IMMOBILIEN
Tel.: 069 - 663 789 704

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Postbank
IMMOBILIEN
Tel.: 069 - 663 789 704

Deko im Antik-Stil
www.aubaho.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 0 61 72 - 76 36 20

AUKTIONSHAUS Oberursel
Fuchstanzstraße 33
Auktionatorin Sarah Schreiber
Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

ByHELLRIEGEL
LAGERVERKAUF
Samstags von 9 - 17 Uhr
Internationale Feinkostspezialitäten, Frischetheke, frische Trüffel, frische Pasta, Weine, Grappa, Prosecco und noch vieles mehr!
Der Lagerverkauf für Feinkost und Delikatessen. Jeden Samstag das besondere Einkaufserlebnis!
ByHELLRIEGEL Lagerverkauf GmbH
In der Schneithohl 3 · 61476 Kronberg / Ts.
Informieren Sie sich gerne auch unter:
www.hellriegel.com

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
1. 8. – 7. 8. 2019
Geheimnis eines Lebens
Fr. + Sa. + Mo. 20.15 Uhr
So. 17.00 Uhr; Di. 20.15 Uhr (OV)
Made in China
Do. + Mi. 20.15 Uhr; Sa. 18.00 Uhr
Apollo 11
So. 19.30 Uhr
Voranzeige:
Royal Opera House
Saison 2019/2020
Der Vorverkauf hat begonnen
Das Kino ist klimatisiert
www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 7.1 06173/ 7 93 85

Kapitän Meyer-Brenkhof Yachtschule
Untere Hainstraße 28, 61440 Oberursel
Alle Bootsführerscheine und Funkzeugnisse
Segeln | Motorboot | Revierfahrt | Manövertraining | Funk
Info-Abend Dienstag 06.08.2019, 20:00 Uhr
Info unter: www.rhein-main-sportbootschulen.de
Telefon: 0 67 23/808 92 37, Mobil: 01 71/854 90 58

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Erntezeit im Freilichtmuseum

Am Samstag, 3., und Sonntag, 4. August, dreht sich im Freilichtmuseum Hessenpark von 11 bis 17 Uhr alles um die Ernte von Roggen, Weizen, Dinkel und Einkorn. Auf den Wölbäckern wird dem Getreide mit Sense, Sichel und Mähbinder zu Leibe gerückt. Dabei nehmen die erfahrenen Landwirte Schauspieler des Museumstheaters unter ihre Fittiche. Diese lernen die Arbeitstechniken verschiedener Zeitepochen kennen. Außerdem ist die Kappenwindmühle aus Borsfleth an beiden Tagen betreut, und bei guter Witterung stehen Vorführungen mit historischen Mähdreschern auf dem Programm. Junge Museumsbesucher können auf den Feldern helfen, die Strohgarben einzusammeln. So erfahren sie, wie wichtig und schwer früher die Arbeit der Kinder auf den Feldern war. Foto: Hessenpark

Saalburg-Führung für Senioren

Hochtaunus (how). Am Freitag, 2. August, um 14 Uhr beginnt eine Führung „Für Antike nie zu alt“ im Römerkastell Saalburg. Solche Führungen finden von März bis Oktober jeweils am ersten Freitag im Monat statt. Eingeladen sind dazu Senioren und Menschen, die nicht so gut zu Fuß sind oder nicht gerne länger laufen, sich aber trotzdem einen Eindruck vom Aussehen eines römischen Kastells und vom Leben in einer solchen Anlage verschaffen wollen.

Die Führung beschränkt sich daher auf eine halbe Stunde, in der die Gäste beeindruckende Orte im Kastell zu sehen bekommen. Danach geht es für eine Stunde ins Museumscafé „Taberna“ zu Kaffee und Kuchen. Dort erhalten die Besucher weitere Informationen über das Kastell und das Leben in römischer Zeit. Dabei werden Originale und Nachbildungen von archäologischen Fundstücken gezeigt und mögliche Fragen beantwortet.

Die Veranstaltung kostet zwölf Euro inklusive Eintritt, Führung, Informationen, eine Tasse Kaffee oder Tee und ein Stück Kuchen. Eine Anmeldung ist erforderlich montags bis freitags von 10 bis 14 Uhr unter Telefon 06175-93740 (Zentrale) oder per E-Mail an info@saalburgmuseum.de.

„Für Antike nie zu alt“ – am Freitag, 2. August, findet eine Führung eigens für Senioren und Menschen, die nicht längere Zeit laufen können oder möchten, statt. *Foto: Saalburg*

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

THEATER IM PARK
„Der Diener zweier Herren“
Komödie nach Carlo Goldoni
Park der Klinik Hohe Mark
12.07. – 17.08.2019 23,10 €

Alice Hofmann
„Zeichen der Zeit“
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
30.08.2019 27,50 €

XII. INTERMUSICALE – „Rising Stars“
Stadthalle Oberursel

Liederabend
Ania Vegry, Sopran – Katarzyna Wasiak, Klavier
13.09.2019 20,00 – 30,00 €

Duo-Abend
Katharina Deserno, Violoncello – Nenad Lečić, Klavier
14.09.2019 20,00 – 25,00 €

Kammermusik-Abend
Chopin, Laks
15.09.2019 20,00 – 30,00 €

9. BEAT-NIGHT –
Remember The Star Club Oberursel
The Rattles, The 2nd Generation,
77 Mainhattan
75. Geburtstag von Dicky Tarrach &
10 Jahre Beatmacher
Stadthalle Oberursel
21.09.2019 28,60 €

DORNRÖSCHEN
Klassisches Moskauer Ballett
Stadthalle Oberursel
10.10.2019 39,00 – 56,00 €

KLASSIK IM TAUNUS – Liederabend
Johannes Martin Kränzle (Bariton) und Hilko Dumno (Klavier)
Ev. Kirche Oberstedten
13.10.2019 12,00 – 28,00 €

Die Bibliothek des Zufalls
Improvisationstheater
„Für Garderobe keine Haftung“
Alte Wache Oberstedten
25.10.2019 18,60 €

Ensemble „La Serena“
Hits von der Gregorianik bis Sting
Stadthalle Oberursel
27.10.2019 22,00 – 30,00 €

„Des wird lusdisch“
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler
Alt Oberurseler Brauhaus
01.11. – 14.12.2019 19,80 €

Gute alte Weihnachtszeit
Eine Reise durch den Advent
Michael Quast (Erz.), Saja Christin (Harfe)
Christuskirche
01.12.2019 25,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Nacht der Chöre 2019
Traditionelles Benefizkonzert
St. Marien
16.08.2019 25,00 €

Landesjugendsinfonieorchester Hessen
Römerkastell Saalburg
16. + 17.08.2019 30,00 €

Bembel-Rock im Blauen Bock
Die gerippte Schlager-Show
Äppelwoi Theater
14.09.2019 – 25.1.2020 22,50 €

10. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATUR FESTIVAL 2019

Christian Berkel liest aus Franz Kafka
„Der Prozess“
Musikalische Begleitung:
Kammerchor Bad Homburg
Erlöserkirche Bad Homburg
14.09.2019 23,85 – 56,60 €

JAZZ TAGE BAD HOMBURG

Jeff Cascaro – Fola Dada –
Torsten Goods – Nighthawks
Kurtheater/ Speicher
19.09. + 20.09.2019 23,00 – 39,00 €

Jazz & Dine – Jazzdinner
Wartesaal im Kulturbahnhof
20.09.2019 59,00 €

Andreas Schaerer & Luciano Biondini
Zwei europäische Jazzgrößen in concert
Englische Kirche
20.09.2019 26,00 €

Thomas Siffling Groove Jazz Quartett
Schlosskirche
22.09.2019 23,00 – 37,30 €

Castle Concerts:
New Orleans Jazzband Of Cologne
Schlosskirche
21.12.2019 12,00 – 36,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

ONE FLEW OVER THE CUCKOO'S NEST
A comedy-drama by Dale Wasserman
The English Theatre Frankfurt
31.8. – 18.10.2019 23,25 – 29,25 €

ANNETT LOUISAN – LIVE 2019
Jahrhunderthalle Frankfurt
3.11.2019 39,90 – 67,60 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00